OLYMPIA

CM 980-SF / 980-F

Bedienungsanleitung
Programmieranleitung

OLYMPIA

SINCE 1903

www.olympia-vertrieb.de

CE-Erklärung

CE

CM 980-SF / 980-F

GB The manufacturer hereby declares that the equipment complies with the stipulations defined in the following guidelines and standards:

DE Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät mit den Bestimmungen der Richtlinien und Normen übereinstimmt:

FR Le fabricant déclare par la présente que l'appareil est conforme aux règlements et normes en vigueur:

ES Por medio de la presente, el fabricante declara que este aparato está conforme a lo dispuesto en las directivas y normas vigentes:

NL De fabrikant verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de bepalingen in de richtlijnen en normen:

PT Pelo presente o fabricante declaraque o dispositivo está de acordo com as determinações das directrizes e das normas:

SV Tillverkaren förklarar härmedatt apparaten överensstämmer med bestämmelserna i följande direktiv och normer:

2006/95/EC	EN 60950-1:2006 + A11:2009
2004/108/EC	EN 55022:2006 + A1:2007
	EN 50024:1998 + A1:2001 + A2:2009
	EN 61000-3-2:2006 + A2:2009
	EN 61000-3-3:2008

OLYMPIA

Olympia Business Systems

Doc: 947500001
Version 03
April 2012

Heinz Prygoda — Managing Director

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf der Olympia CM 980-SF / 980-F Registrierkasse entschieden haben.

Mit der CM 980-SF / 980-F haben Sie eine hochwertige Registrierkasse erworben, die die neuesten Technologien verwendet, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Bitte lesen Sie die Bedienungs-/Programmieranleitung, um sicherzustellen, dass Sie die Funktionen der Registrierkasse optimal nutzen.
Wir wünschen Ihnen beim Gebrauch Ihrer Registrierkasse viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH
Zum Kraftwerk 1
D-45527 Hattingen
Deutschland
Internet: www.olympia-vertrieb.de

Diese Bedienungs-/Programmieranleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein. Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Registrierkasse dient ausschließlich zur Abwicklung von Kassengeschäften in Räumen.
Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Registrierkasse finden.
- Ihre Registrierkasse ist ein hoch entwickeltes Gerät. Versuchen Sie bitte niemals, sie zu reparieren. Sollten Reparaturarbeiten erforderlich sein, bringen Sie die Registrierkasse bitte zum nächsten autorisierten Kundendienst bzw. zum Verkäufer.
- Führen Sie auf keinen Fall Metallgegenstände, wie etwa Schraubendreher, Büroklammern usw., in die Registrierkasse ein. Sie können damit die Registrierkasse beschädigen und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie die Registrierkasse immer ab, nachdem Sie Ihre Arbeiten erledigt haben.
- Stauben Sie die Registrierkasse leicht mit Hilfe eines trockenen Tuchs ab. Verwenden Sie niemals Wasser oder Lösungsmittel wie Lackverdünnung, Alkohol usw., um Ihre Registrierkasse zu reinigen.
- Um die Stromversorgung ganz abzuschalten, müssen Sie den Stecker aus der Netzdose ziehen.
- Setzen Sie die Registrierkasse keiner zu großen Hitze aus.
- Bewahren Sie die Transportsicherung auf. Bei einem eventuellen Transport muss die Registrierkasse mit der Transportsicherung ausgestattet sein.

Transportsicherung

Bevor Sie die Registrierkasse in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte gegebenenfalls vorhandene Transportsicherungsteile und verwahren Sie diese. **Wichtiger Transporthinweis**: Im Transportschadensfall komplettieren Sie die Verpackung bitte wieder mit Bedienungs-/Programmieranleitung und Zubehör.

Netzanschluss

Bevor Sie die Registrierkasse an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschilds mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.

Sicherheitshinweis: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

Hinweis: Bei Trennung vom Netz bleiben alle Daten erhalten. Die Batterien gewährleisten einen Datenerhalt für ca. 2 Monate nach Trennung der Kasse von der Spannungsversorgung.

Druckwerk

Achtung: Um lange einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Niemals
  - ohne Papier drucken!
  - am Papier ziehen, wenn der Drucker noch arbeitet!
  - mindere Papierqualitäten benutzen!
  - bereits gebrauchte Papierrollen ein zweites Mal benutzen!
  - mit harten Gegenständen im Druckwerk hantieren oder Antriebe von Hand bewegen!
- Beachten Sie die Markierungen, die das Ende der Papierrolle anzeigen.
  Wechseln Sie die Papierrolle unverzüglich aus.
- Lassen Sie Ihre Kasse / Druckwerk regelmäßig durch Ihren Händler warten.

Inhaltsverzeichnis

1 Gerätemerkmale ... 11

2 Inbetriebnahme ... 14
2.1 Kassenrolle einlegen ... 14
2.2 Sprache ... 14

3 Schlüsselschalter ... 15
3.1 Schlüsselschalterpositionen ... 15
3.2 Schlüssel ... 15
3.3 Dallas-Kellnerschloss ... 15

4 Tastatur ... 16
4.1 Kasse CM 980-SF ... 16
4.1.1 Hubtastatur (nur CM 980-SF) ... 16
4.1.2 Tastaturbeschriftung bei Hubtastatur auswechseln (nur CM 980-SF) ... 16
4.1.3 Flachtastatur (CM 980-SF) ... 17
4.1.4 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln ... 17
4.2 Kasse CM 980-F ... 17
4.2.1 Flachtastatur (CM 980-F) ... 17
4.2.2 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln ... 18
4.3 Erklärung der Tasten ... 18
4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten ... 18
4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen ... 22

5 Kasse über den PC programmieren ... 24
5.1 Installation der PC-Software ... 24
5.2 PC-Programm starten ... 25
5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen ... 26
5.4 PC-Programm anwenden ... 27
5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden ... 27
5.4.2 Daten komplett neu programmieren ... 29
5.5 132Auswahlfenster und Programmiervorgang ... 29
5.6 Menüleiste ... 31
5.7 Daten vom PC zur Kasse laden ... 32
5.7.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse ... 32
5.7.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse ... 33
5.8 Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie) ... 33
5.9 Dateneingabe im Detail ... 33

6 Programmierung an der Kasse ... 34
6.1 Grundlagen der Programmierung ... 34
6.1.1 Programmiermenü ... 34
6.1.2 Programmierung einleiten ... 35
6.1.3 Programmierung beenden ... 35
6.2 Texteingabe ... 36
6.2.1 Textbereiche und maximale Zeichenanzahl ... 36
6.2.2 Vorgehen zur Texteingabe ... 36
6.2.2.1 Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen ... 36
6.2.2.2 Vorhandenen Text löschen ... 37
6.2.3 Tasten für die Texteingabe ... 38
6.2.4 Zeichentabelle ... 38

6.3 Sprache ändern 39
6.3.1 Sprache über den PC ändern 40
6.4 Warengruppen programmieren 41
6.4.1 Programmierbare Inhalte 41
6.4.1.1 Warengruppenbezeichnung 41
6.4.1.2 Warengruppenfestpreise 41
6.4.1.3 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes 41
6.4.1.4 Zuordnung zu einer WG-Obergruppe 41
6.4.1.5 Eingabebegrenzung (HALO, LALO) 41
6.4.1.6 Warengruppenstatus 42
6.4.2 WG-Programmierung 42
6.4.3 In den Warengruppen navigieren 44
6.4.4 Warengruppen über den PC programmieren 45
6.5 Warengruppen-Obergruppen programmieren 46
6.5.1 Warengruppen-Obergruppen über den PC programmieren 46
6.6 PLU / Artikel programmieren 47
6.6.1 Programmierbare Inhalte 47
6.6.1.1 PLU-Nummer 47
6.6.1.2 PLU-Bezeichnung 47
6.6.1.3 PLU-Festpreise 47
6.6.1.4 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes 47
6.6.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe 47
6.6.1.6 Warengruppenzuordnung 47
6.6.1.7 PLU-Status 47
6.6.1.8 Eingabebegrenzung (HALO, LALO) 48
6.6.1.9 LINK-PLU 48
6.6.1.10 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker 48
6.6.1.11 Lagerbestand 51
6.6.2 PLU-Programmierung 51
6.6.3 In den PLU navigieren 55
6.6.4 Eine PLU löschen 56
6.6.5 PLU über den PC programmieren 56
6.6.6 PLU-Lagerbestand über den PC programmieren 57
6.7 LINK-PLU programmieren 58
6.7.1 Programmierbare Inhalte 58
6.7.1.1 LINK-PLU-Nummer 58
6.7.1.2 LINK-PLU-Bezeichnung 58
6.7.1.3 LINK-PLU-Festpreise 58
6.7.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung 58
6.7.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe 58
6.7.1.6 Warengruppenzuordnung 58
6.7.1.7 LINK-PLU-Status 58
6.7.2 LINK-PLU-Programmierung 59
6.7.3 In den LINK-PLU navigieren 61
6.7.4 Eine LINK-PLU löschen 62
6.7.5 Link-PLU über den PC programmieren 62
6.8 PLU-Gruppen programmieren 63
6.8.1 PLU-Gruppe über den PC programmieren 63

6.9 Bedienersystem und Dallas-Schloss ... 64
6.9.1 Programmierbare Inhalte ... 64
6.9.1.1 Bedienername ... 64
6.9.1.2 Bedienerpasswort ... 64
6.9.1.3 Provision ... 64
6.9.1.4 Bedienerattribute / Bedienerrechte ... 65
6.9.2 Bediener programmieren ... 66
6.9.3 Bedienersystem aktivieren / deaktivieren ... 68
6.9.4 Sich als Bediener über die Tastatur an der Kasse anmelden ... 69
6.9.5 Sich als Bediener über den Dallas-Schlüssel an der Kasse anmelden ... 69
6.9.6 Bediener über den PC programmieren ... 70
6.10 Finanzwege programmieren ... 71
6.10.1 Funktionsumfang ... 71
6.10.2 Finanzweg programmieren ... 71
6.10.3 Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren ... 72
6.11 Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren ... 73
6.11.1 Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren ... 73
6.12 Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren ... 74
6.12.1 Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren ... 74
6.13 Prozentualen Aufschlag (+%) programmieren ... 75
6.13.1 Prozentualen Aufschlag (+%) über den PC programmieren ... 75
6.14 Prozentualen Nachlass (-%) programmieren ... 76
6.14.1 Prozentualen Nachlass (-%) über den PC programmieren ... 76
6.15 Trainingspasswort programmieren ... 77
6.15.1 Trainingspasswort über den PC programmieren ... 78
6.16 Kassennummer programmieren ... 79
6.16.1 Kassennummer über den PC programmieren ... 79
6.17 Systemoptionen ... 80
6.17.1 Systemoptionen im Detail ... 80
6.17.2 Systemoptionen programmieren ... 85
6.17.3 Systemoptionen ausdrucken ... 85
6.17.4 Systemoptionen über den PC programmieren ... 86
6.18 Datum und Uhrzeit programmieren ... 87
Name des Geschäfts-Lokal-programmieren (#15-wird nur auf E-Journal gedruckt)
Namen der benutzten Standard-Währung eingeben z.B.EURO -(#17-wird nur auf E-Journal gedruckt)
6.19 Fremdwährung programmieren ... 88
6.19.1 Fremdwährung über den PC programmieren ... 89
6.20 X- / Z-Berichtsausdruck programmieren ... 90
6.20.1 Statusnummern ... 90
6.20.2 Statusnummern programmieren ... 91
6.20.3 Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren ... 92
6.21 Bediener-PLU programmieren ... 93
6.22 RS 232 Schnittstelle programmieren ... 94
6.22.1 Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern ... 94
6.22.2 Programmierung der RS 232 Schnittstelle ... 95
6.23 Mehrwertsteuer programmieren ... 96
6.23.1 Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren ... 97
6.24 Kopfzeilen programmieren ... 98
6.24.1 Kopfzeilen über den PC programmieren ... 99
6.25 Fußzeilen programmieren ... 100
6.25.1 Fußzeilen über den PC programmieren ... 100
6.26 Makro-Tasten programmieren ... 101
6.27 Zusatztexte programmieren ... 102
6.27.1 Zusatztexte über den PC programmieren ... 103

6.28 Orderbonnamen programmieren ... 104
6.28.1 Ordergruppen über den PC programmieren ... 105
6.29 Küchenbonnamen programmieren ... 106
6.29.1 Küchenbonnamen über den PC programmieren ... 107
6.30 Grafisches Logo festlegen ... 108
6.30.1 Vorhandenes grafisches Logo programmieren ... 108
6.30.1.1 Vorhandenes grafisches Logo über den PC festlegen ... 109
6.30.2 Individuelles grafisches Logo programmieren ... 109
6.31 Tastatur programmieren ... 110
6.31.1 Tastencodes ... 110
6.31.2 Tasten programmieren ... 111
6.31.3 Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen ... 112
6.31.4 Tastaturbelegung über den PC programmieren ... 113
6.31.4.1 Hubtastaturbelegung über den PC programmieren ... 113
6.31.4.2 Flachtastatur über den PC programmieren ... 114
6.32 Dallas-Schlüssel programmieren ... 115
6.33 ECR Funktionstyp festlegen ... 116
6.33.1 ECR-Funktionstyp über den PC programmieren ... 117
6.34 Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen ... 118
6.34.1 Dezimalstellen über den PC programmieren ... 119
6.35 Runden programmieren ... 120
6.35.1 Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren ... 120
6.35.1.1 Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren ... 120
6.35.1.2 Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren ... 121
6.35.2 Rundungsmethode festlegen ... 122
6.35.3 Runden über den PC programmieren ... 123
6.36 Datumsformat programmieren ... 124
6.36.1 Datumsformat über den PC programmieren ... 125

7 Bedienung ... 126
7.1 Fehlermeldungen beenden ... 126
7.2 Warengruppen registrieren ... 127
7.2.1 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1 ... 127
7.2.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 127
7.2.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 127
7.2.2 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2 ... 128
7.2.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 128
7.2.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 128
7.2.3 Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis ... 128
7.2.4 Mehrfache WG-Registrierung ... 128
7.2.5 Identische Warengruppen registrieren ... 129
7.2.6 Beispielbon WG-Registrierung ... 130
7.3 PLU registrieren ... 131
7.3.1 Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 1 ... 131
7.3.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 131
7.3.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 131
7.3.2 Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 2 ... 132
7.3.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 132
7.3.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 132
7.3.3 Einfache PLU-Registrierung ohne Festpreis ... 132
7.3.4 Mehrfache PLU-Registrierung ... 132
7.3.5 Beispielbon PLU-Registrierung ... 133

7.3.6 PLU-Eingabemöglichkeiten ... 133
7.3.6.1 Eine PLU über PLU-Nummer und PLU-Taste registrieren ... 133
7.3.6.2 Eine PLU über die PLU-Taste registrieren ... 133
7.3.6.3 Eine PLU über die Anzeige der PLU-Gruppe im Display registrieren ... 134
7.4 Mischabgabe ... 134
7.5 Bon abschließen / Zahlweisen ... 135
7.5.1 Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds ... 135
7.5.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck ... 135
7.5.3 Zahlung mit Karte ... 136
7.5.4 Zahlung durch Kreditvergabe ... 136
7.5.5 Zahlung mit kombinierten Zahlweisen ... 136
7.6 Zahlungen mit Fremdwährung ... 137
7.6.1 Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag ... 137
7.6.2 Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld ... 137
7.6.2.1 Erläuterungen zum Bon ... 138
7.7 Aufschläge und Nachlässe registrieren ... 139
7.7.1 Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren ... 139
7.7.2 Betragsrabatt registrieren ... 140
7.7.3 Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren ... 140
7.8 Fehleingabe löschen (Korrekturen) ... 140
7.9 Stornierungen ... 141
7.9.1 Sofortstorno ... 141
7.9.2 Storno ... 141
7.9.3 Gesamtstorno ... 142
7.10 Rückgaben ... 142
7.11 Einzahlungen ... 143
7.12 Auszahlungen ... 143
7.13 Nummerndruck ... 144
7.14 Kassenlade öffnen ohne Verkauf ... 144
7.15 Bondruck ein-/ausschalten ... 145
7.16 Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon) ... 145
7.16.1 Rechnungskopie drucken ... 145
7.16.1.1 Direkte Ausgabe einer Rechnungskopie ... 145
7.16.1.2 Ausgabe einer Rechnungskopie über den Berichtsdruck ... 146
7.16.2 Nachbon drucken ... 146

8 Restaurantfunktionen (Tischsystem) ... 147
8.1 Tisch eröffnen ... 147
8.2 Tisch schließen ... 147
8.3 Waren auf einen Tisch registrieren ... 147
8.4 Zusatztexte registrieren ... 148
8.4.1 Vorprogrammierte Zusatztexte registrieren ... 148
8.4.2 Freien Zusatztext registrieren ... 148
8.5 Ordergruppensystem ... 149
8.6 Tischansicht drucken (Zwischenrechnung) ... 149
8.7 Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems ... 149
8.8 Tisch umbuchen ... 150
8.9 Tisch abrechnen ... 150
8.9.1 Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen ... 150
8.9.2 Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen ... 151
8.9.2.1 Bewirtungsbeleg zum handschriftlichen Auszufüllen ausgeben ... 151
8.9.2.2 Maschinell ausgefüllten Bewirtungsbeleg ausgeben ... 152

8.10 Teilzahlung (Split) an einem Tisch ... 153
8.11 Tisch addieren ... 154
8.12 Außer-Haus-Verkäufe ... 155

9 Trainingsmodus ... 156
9.1 Trainingsmodus einschalten ... 156
9.2 Trainingsmodus beenden ... 157

10 Elektronisches Journal (EJ) ... 158
10.1 Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken ... 158
10.1.1 EJ mit allen Details ausdrucken ... 158
10.1.2 EJ nur mit den Summen ausdrucken ... 159
10.2 Elektronisches Journal (EJ) löschen ... 160
10.2.1 EJ ausdrucken und löschen ... 160
10.2.2 EJ ohne Ausdruck löschen ... 160

11 Kassenberichte ... 161
11.1 Berichtsarten ... 161
11.2 Berichtsübersicht ... 162
11.3 Berichtsinhalte ... 163
11.4 Berichte ausdrucken ... 163
11.5 Beispiel für einen Z-Tagesbericht ... 164
11.6 Berichte über Makro-Tasten ausdrucken ... 165

12 Kassendaten löschen ... 166

13 Probleme beseitigen ... 167
13.1 Displaymeldungen ... 167
13.2 Druckerstörungen ... 167

14 Optionen ... 168
14.1 Steckplatz für eine SD-Karte zur Datensicherung (GDPdU) ... 168
14.1.1 Daten auf SD-Karte speichern ... 168
14.1.2 Daten von SD-Karte empfangen ... 168
14.2 Steckplatz für einen USB-Stick zur Datensicherung ... 169
14.2.1 Daten auf USB-Stick speichern ... 169
14.2.2 Daten von USB-Stick empfangen ... 169
14.3 Barcode-Scanner ... 170
14.3.1 Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker ... 173
14.3.2 Barcode-Scanner einrichten ... 173
14.3.3 Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse ... 173
14.4 Geldscheinprüfgerät (Euro) ... 174

1 Gerätemerkmale

Merkmal	CM 980-SF	CM 980-F
Kassenlade groß	Option	Option
Gewicht	2,5 kg	2,5 kg
Tastaturtyp	Hubtastatur (mit 48 Tasten) oder Flachtastatur (mit 72 Tasten)	Flachtastatur (mit 120 Tasten)
Funktionstypen	Friseurversion, Bäckereiversion, Restaurantversion	
Anzahl Warengruppen (WG)	99	
Anzahl WG-Obergruppen	32	
Anzahl PLU	20.000	
Anzahl PLU-Gruppen	99	
Anzahl LINK-PLU	50 (max. 3 je PLU)	
Anzahl Bediener-PLU	80	
Anzahl Bediener	99	
Anzahl Mehrwertsteuersätze	8	
Anzahl Kopfzeilen	8	
Anzahl Fußzeilen	8	
Anzahl grafische Logos	23 Vorhandene sowie individuelle Logo-Eingabe möglich	
Anzahl Zusatztexte	50	
Anzahl Odergruppen	9	
Anzahl Tischspeicher	150	
Programmierung	manuell und mittels PC-Software	
Programmierbarkeit	• Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch) • Funktionstypen • Tastatur • Dallas-Schlüssel • RS 232 Schnittstelle (zum Anschluss eines Küchendruckers) • 65 Systemeinstellungen • 11 Einstellmöglichkeiten für die Berichtsausgabe • 2 Makro-Tasten zur automatischen Berichtsausgabe (4 Makros für jeweils 8 Berichte) • Grafisches Logo • Kopf- und Fußzeilen • Kassennummer • Passwörter (s. u.) • Bediener	• Datum & Zeit • Datumsformat • Dezimalstellen (0 bis 3) • Rundungsweisen (speziell auch für Ein-/Auszahlungen und die Mehrwertsteuerberechnung) • Mehrwertsteuersätze • Warengruppen • Warengruppen-Obergruppen • PLU • Gruppen-PLU (Fenstertechnik) • LINK-PLU (verknüpfte PLU) • Bediener-PLU • Finanzwege • Fremdwährung • Aufschläge und Nachlässe (betragsmäßig und prozentual) • diverse Texte (s. u.)

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Merkmal	CM 980-SF	CM 980-F
Programmierbare Passworte	• Bedienerpasswort • Trainingspasswort	
Programmierbare Texte	• Warengruppenbezeichnung • WG-Obergruppen-Bezeichnung • PLU-Bezeichnung • PLU-Gruppen-Bezeichnung • LINK-PLU-Bezeichnung • Bedienernamen	• Fremdwährungstext • Finanzwegebezeichnung • Kopf- und Fußzeilen • Zusatztexte für die Küche • Orderbonnamen • Küchenbonname
Zahlweisen	• Bar • Scheck	• Karte (2 Tasten) • Kredit (4 Tasten)
Rundungsweisen	• Kaufmännische 5/4-Rundung • Rundung 0,10 • Rundung 0,20	• Schweizer Rundung • Schwedische Rundung • Dänische Rundung • Australische Rundung
Kassenberichte	• X1/Z1-Finanzbericht Tag • X2/Z2-Finanzbericht Monat • X/Z-Warengruppenbericht Tag/Monat • X/Z-PLU-Bericht Tag/Monat • X/Z-Bedienerbericht Tag/Monat • X/Z-Bediener-PLU-Bericht Tag/Monat • X-Stundenbericht • X-Bericht Offene Tische • X/Z-WG-Obergruppenbericht Tag/Monat	• X/Z-PLU-Gruppenbericht Tag/Monat • X-PLU-Lagerbestand • X/Z-LINK-PLU-Bericht Tag/Monat • X/Z-Trainingbericht Tag/Monat • X/Z-Gratis-Bericht Tag/Monat • X/Z-Rechnungsbericht (für Bewirtungsbeleg) • X/Z-Elektronisches Journal detailliert/Summen • X-Rechnungskopie
zusätzliche Merkmale	• Datensicherung über SD-Karte oder USB-Stick • Elektronisches Ringjournal (60.000 Zeilen) • Trainingsmodus • Nachbon • Rechnungskopie	
Schloss / Schlüssel	Dallas-Schloss mit 4 Dallas-Schlüsseln	
Display		
Bedienerdisplay	Alphanumerisches 8-Zeilen-LC-Display 244x108	
Kundendisplay	Numerisches Display (9-Stellen-LCD)	
Drucker	SEIKO-CAPD-347 A mit Messer (170mm/sec)	
Druckertyp	Thermodrucker	
Papierbreite	80 ± 0,5 mm	
Papier	Thermopapier	

Merkmal	CM 980-SF / 980-F
Schnittstellen	• 1 RJ-45 Anschluss für eine Schublade • 1 PS/2-Anschluss für einen Barcode-Scanner • 1 USB-Anschluss für einen PC oder einen USB-Stick • 1 RS 232 serielle Schnittstelle zum Anschluss eines Küchendruckers • 1 SD-Card-Steckplatz für die Sicherung der Programmierung
Netzspannung	220 V
Leistungsaufnahme	25 W
Temperaturbereich	0 – 40 ℃
Optionen (nicht im Lieferumfang enthalten, kostenpflichtig)	• Geldscheinprüfgerät (Euro): Prüft alle Geldscheine auf Echtheit (OLYMPIA Artikelnummer 947990003) • Barcode-Scanner LS 6000 (OLYMPIA Artikelnummer 947990001)

2 Inbetriebnahme

2.1 Kassenrolle einlegen

Achtung: Verwenden Sie nur Thermopapier!

1. Druckwerkdeckel entfernen.
2. Papiertransporteinheit nach oben klappen.
3. Thermopapierrolle von 80 mm Breite und maximal 80 mm Durchmesser so einlegen, dass das Thermopapier von unten kommend am Druckwerk vorbeigeführt wird, siehe Abb. 1.
4. Papierstreifen über die Abrisskante legen und die Papiertransporteinheit wieder verriegeln.
5. Den Papierstreifen an der Abrisskante des Druckwerks abreißen.
6. Druckwerkdeckel wieder aufsetzen.

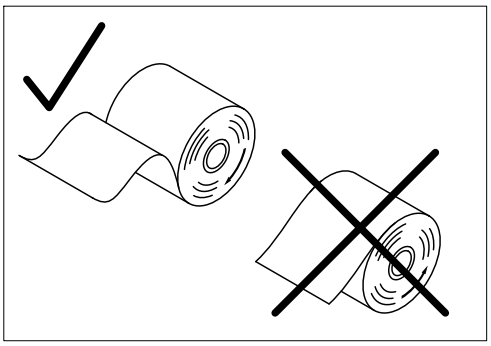


Abb. 1

2.2 Sprache

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden:

- Englisch
- Deutsch (Werkseinstellung)
- Französisch
- Niederländisch

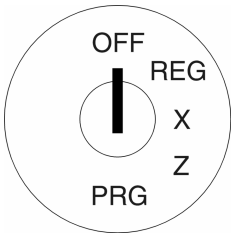
Achtung: **Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen!** Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen (siehe Kapitel 6.3).

3 Schlüsselschalter

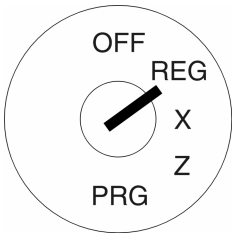
3.1 Schlüsselschalterpositionen

Der Schlüsselschalter kann in fünf Positionen geschaltet werden:



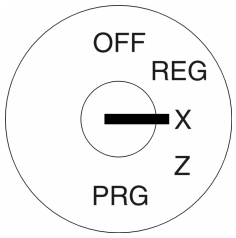
OFF

Die Kasse ist aus



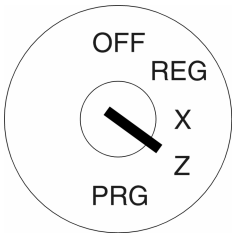
REG

Registriermodus



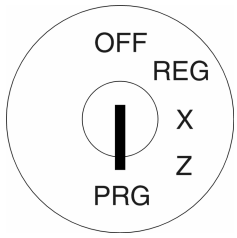
X

Berichte ausgeben, ohne Speicherlöschung



Z

Berichte ausgeben, mit Speicherlöschung



PRG

Programmiermodus

3.2 Schlüssel

Der Kasse liegen insgesamt sechs Schlüssel bei:

Kennzeichnung des Schlüssels	Anzahl Schlüssel	Schalterposition				
		OFF	**REG**	**X**	**Z**	**PRG**
S	2	x	x	x		
Z	2	x	x	x	x	
P	2	x	x	x	x	x

3.3 Dallas-Kellnerschloss

Die Kasse wird ab Werk mit einem Dallas-Kellnerschloss und 4 Dallas-Schlüsseln ausgeliefert.

Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

1. Deshalb müssen die Schlüssel an der Kasse angemeldet werden.
2. Das Bedienersystem muss in den System-Optionen #3 aktiviert werden.
3. Die Dallas-Schlüssel Funktion muss in den System-Optionen #13 aktiviert werden.

Folgen Sie bitte den Programmier-Anweisungen.

Wenn Sie ohne Schlüsselsystem arbeiten wollen brauchen Sie diesen Anweisungen nicht zu folgen.

4 Tastatur

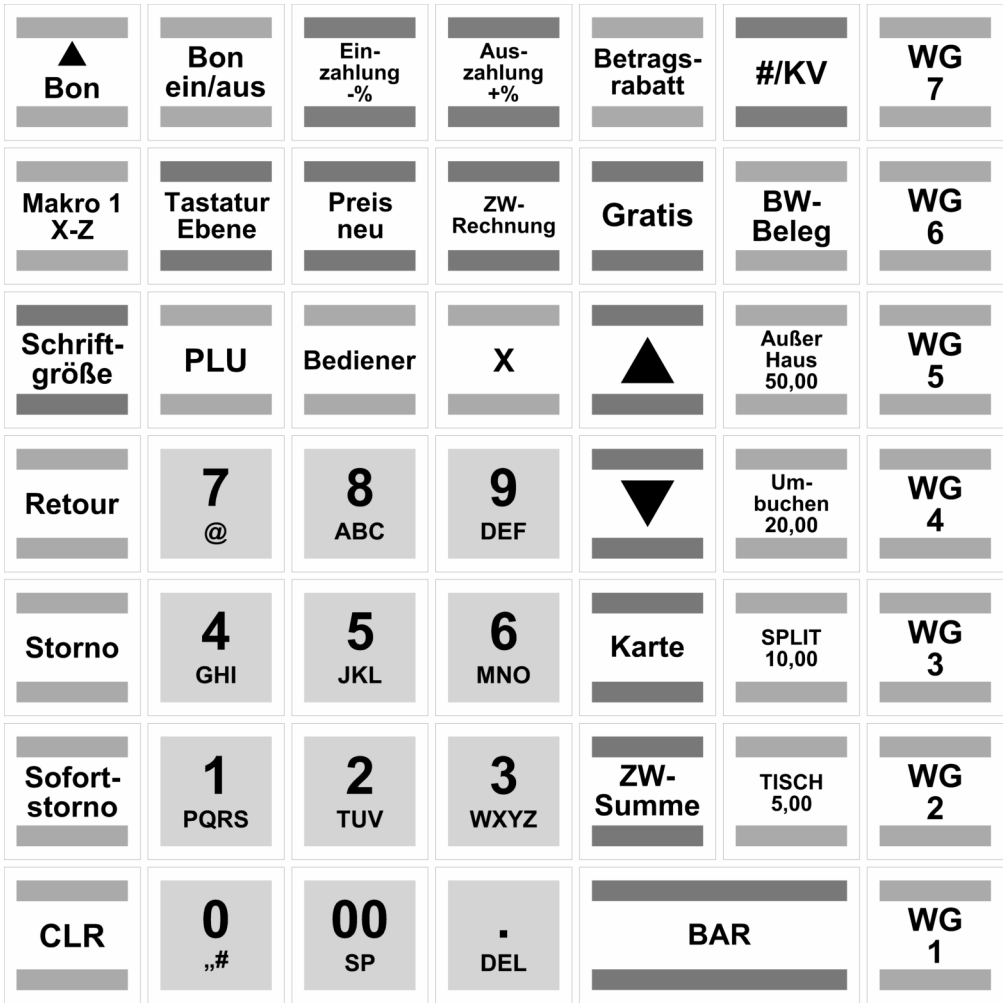
Die CM 980-SF ist mit einer kombinierten Hub- und Flachtastatur ausgestattet.
Die CM 980-F ist mit einer kompletten Flachtastatur ausgestattet.

4.1 Kasse CM 980-SF

Die CM 980-SF hat eine zweigeteilte Tastatur. Der linke Teil, der die numerischen Tasten, die Warengruppen-Tasten und die Funktionstasten enthält, liegt als Hubtastatur vor. Der rechte Teil enthält 72 PLU Tasten und liegt als Flachtastatur vor.

4.1.1 Hubtastatur (nur CM 980-SF)

Werkseitig ist die Tastatur mit deutschen Texten versehen.
Sie haben aber die Möglichkeit, andere Sprachen in die Tasten einzulegen. Der Registrierkasse liegen hierfür Tastaturblätter in verschiedenen Sprachen bei.



4.1.2 Tastaturbeschriftung bei Hubtastatur auswechseln (nur CM 980-SF)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die klare Tastenkappe von der Taste.
   Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie zuvor vorsichtig die gesamte Taste abziehen.
2. Tauschen Sie die alte Tastaturbeschriftung durch eine neue Tastaturbeschriftung aus.
3. Stecken Sie die klare Tastenkappe auf die Taste.
   Wenn Sie zuvor die gesamte Taste abgezogen haben, stecken Sie die Taste vorsichtig wieder auf.

4.1.3 Flachtastatur (CM 980-SF)

Die Flachtastatur der CM 980-SF enthält 72-PLU-Tasten.

PLU 8	PLU 16	PLU 24	PLU 32	PLU 40	PLU 48	PLU 56	PLU 64	PLU 72
PLU 7	PLU 15	PLU 23	PLU 31	PLU 39	PLU 47	PLU 55	PLU 63	PLU 71
PLU 6	PLU 14	PLU 22	PLU 30	PLU 38	PLU 46	PLU 54	PLU 62	PLU 70
PLU 5	PLU 13	PLU 21	PLU 29	PLU 37	PLU 45	PLU 53	PLU 61	PLU 69
PLU 4	PLU 12	PLU 20	PLU 28	PLU 36	PLU 44	PLU 52	PLU 60	PLU 68
PLU 3	PLU 11	PLU 19	PLU 27	PLU 35	PLU 43	PLU 51	PLU 59	PLU 67
PLU 2	PLU 10	PLU 18	PLU 26	PLU 34	PLU 42	PLU 50	PLU 58	PLU 66
PLU 1	PLU 9	PLU 17	PLU 25	PLU 33	PLU 41	PLU 49	PLU 57	PLU 65

4.1.4 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln

Siehe Kapitel 4.2.2.

4.2 Kasse CM 980-F

Die Flachtastatur der CM 980-SF enthält 120Tasten. Dazu gehören die numerischen Tasten, Warengruppen-Tasten, Gruppen-Tasten, diverse Funktionstasten sowie 56 PLU-Tasten.

4.2.1 Flachtastatur (CM 980-F)

▲ BON	Bon ein/aus	Ein-zahlung -%	Aus-zahlung +%	Be-trags-rabatt	# KV	WG 8	Gruppe 8	PLU 8	PLU 16	PLU 24	PLU 32	PLU 40	PLU 48	PLU 56
Makro 1 X/Z	FW 1	Preis neu	Tas-tatur Ebene	Gratis	Add Tisch	WG 7	Gruppe 7	PLU 7	PLU 15	PLU 23	PLU 31	PLU 39	PLU 47	PLU 55
Makro 2	Zu-satz-texte	Preis 1	Preis 2	▲	ZW-Rech-nung	WG 6	Gruppe 6	PLU 6	PLU 14	PLU 22	PLU 30	PLU 38	PLU 46	PLU 54
Schrift-größe	PLU	Be-diener	X	▼	BW-Beleg	WG 5	Gruppe 5	PLU 5	PLU 13	PLU 21	PLU 29	PLU 37	PLU 45	PLU 53
Retour	7 @	8 ABC	9 DEF	Kredit 1	Außer Haus	WG 4	Gruppe 4	PLU 4	PLU 12	PLU 20	PLU 28	PLU 36	PLU 44	PLU 52
Storno	4 GHI	5 JKL	6 MNO	Karte	Um-buchen	WG 3	Gruppe 3	PLU 3	PLU 11	PLU 19	PLU 27	PLU 35	PLU 43	PLU 51
Sofort-storno	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	ZW-Summe	Split	WG 2	Gruppe 2	PLU 2	PLU 10	PLU 18	PLU 26	PLU 34	PLU 42	PLU 50
CLR	0 „#	00 SP	. DEL	BAR	Tisch	WG 1	Gruppe 1	PLU 1	PLU 9	PLU 17	PLU 25	PLU 33	PLU 41	PLU 49

4.2.2 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den transparenten Tastaturschutz aus Kunststoff, indem Sie diesen ggf. mit Hilfe eines schmalen Gegenstands vorsichtig anheben und unterhalb der zwei unteren Ecken hervorziehen.
2. Entnehmen Sie die alte Tastaturbeschriftung in der gleichen Weise wie den transparenten Tastaturschutz, siehe Punkt 1.
3. Legen Sie eine neue Tastaturbeschriftung ein. Die unteren Ecken der Tastaturbeschriftung müssen unter die Laschen in die Ecken des Tastaturfelds geschoben werden.
4. Setzen Sie in gleicher Weise den transparenten Tastaturschutz wieder ein, siehe Punkt 3.

4.3 Erklärung der Tasten

4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten

Die nachfolgende Übersicht über die Tasten kennzeichnet, ob sich eine Taste werkseitig auf der Hubtastatur (CM 980-SF) oder auf der Flachtastatur (F) (CM 980-F und CM 980-SF) befindet. Die Hubtastatur (H) ist nur bei der CM 980-SF vorhanden. Die Flachtastatur ist bei beiden Kassenmodellen vorhanden, wobei die CM 980-F eine komplette Flachtastatur besitzt, während bei der CM 980-SF nur 72-PLU-Tasten als Flachtasten vorliegen.

Erläuterung der Abkürzungen in der nachfolgenden Tabelle:

H = werkseitig auf Hubtastatur der CM 980-SF vorhanden
F = werkseitig auf Flachtastatur der CM 980-F vorhanden
FS = werkseitig auf Flachtastatur der CM 980-SF vorhanden

Taste			Erklärung
▲ Bon	H		Durch Gedrückthalten der Taste [▲ BON] wird der Bon ausgegeben, so lange, bis die Taste losgelassen wird.
▲ BON		F	
Makro 1 X-Z	H		Durch Drücken der Taste [Makro 1 X-Z] bzw. [Makro 1 X/Z] können automatisch bis zu 8 Berichte nacheinander ausgedruckt werden. Die Taste muss zuvor entsprechend programmiert worden sein.
Makro 1 X/Z		F	
Makro 2		F	Durch Drücken der Taste [Makro 2] können automatisch bis zu 8 Berichte nacheinander ausgedruckt werden. Die Taste muss zuvor entsprechend programmiert worden sein.
Schrift-größe	H		Über die Taste kann die Schriftgröße für den Bon verändert werden.
Schrift-größe		F	
Retour	H		Die Taste [Retour] wird für Rückzahlungsvorgänge verwendet. Der Gesamtrückzahlungsbetrag wird im Finanzbericht aufgezeichnet.
Retour		F	
Storno	H		Die Taste [Storno] wird benutzt, um innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Registrierung einen Storniervorgang vorzunehmen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme.
Storno		F	

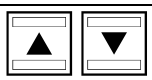
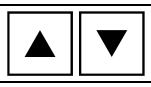
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung
Sofort-storno	H		Die Taste Sofortstorno wird benutzt, um eine falsche Registrierung unmittelbar nach ihrer Eingabe zu löschen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme
Sofort-storno		F	
CLR	H		Die Taste CLR löscht alle Einträge, die über die numerische Tastatur oder über die Taste X vorgenommen wurden, bevor diese mit einer Warengruppen- oder Funktionstaste gespeichert werden. Die Taste CLR wird auch zum Löschen von Fehleingaben verwendet.
CLR		F	
Bon ein/aus	H		Mit der Taste Bon ein/aus wird der Bondruck aus- oder eingeschaltet.
Bon ein/aus		F	
FW 1		F	Die Taste FW1 wird für Umrechnungen in eine Fremdwährung verwendet.
Zu-satz-texte		F	Mit der Taste Zusatztexte können im Rahmen des Tischsystems häufig wiederkehrende zusätzliche Informationen für die Küche auf die Bons gedruckt werden, z. B. ob ein Gericht mit oder ohne Salat serviert werden soll oder wie ein Steak gebraten werden soll.
Tastatur Ebene	H		Mit der Taste Tastatur Ebene wechselt man die Tastaturebene, z. B. bei der Registrierung von Warengruppen oder PLU. Wird die Taste Tastatur Ebene 1x gedrückt, wechselt die Kasse von der Basisebene zu Ebene 1. Wird die Taste Tastatur Ebene 2x gedrückt, wechselt die Kasse von der Basisebene zu Ebene 2. Nach erfolgter Registrierung wechselt die Kasse automatisch wieder zurück zur Basisebene.
Tastatur-ebene		F	
PLU	H		Artikeltaste (Price-Look-Up-Funktion) PLU
PLU		F	
7 @ / 8 ABC / 9 DEF 4 GHI / 5 JKL / 6 MNO 1 PQRS / 2 TUV / 3 WXYZ 0 „# / 00 SP / . DEL	H		Numerische Tasten: Die numerischen Tasten werden zur Eingabe von Ziffern verwendet. Die Taste . DEL bzw. . wird für die Eingabe des Dezimalpunkts benötigt. Die numerischen Tasten dienen auch zur Eingabe von Text.
7 @ / 8 ABC / 9 DEF 4 GHI / 5 JKL / 6 MNO 1 PQRS / 2 TUV / 3 WXYZ 0 „# / 00 SP / . DEL		F	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste -% prozentualer Abschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste -% wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste Einzahlung, um Beträge einzuzahlen.
		F	
	H		Die Taste Preis neu wird zum Registrieren von Artikeln verwendet, wenn der Festpreis einmalig geändert werden soll.
		F	
		F	Die Taste Preis 1 wird zum Registrieren des ersten Festpreises für Warengruppen und Artikel benötigt.
	H		Mit der Taste Bediener wird ein Bediener angemeldet.
		F	
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste +% prozentualer Aufschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste +% wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste Auszahlung, um Beträge auszuzahlen.
		F	
		F	Die Taste Preis 2 wird zum Registrieren des zweiten Festpreises für Warengruppen und Artikel benötigt.
	H		Durch Drücken der Taste ZW-Rechnung wird eine Zwischenrechnung oder ein Tischrückblick ausgegeben.
		F	
	H		Mit der Taste X werden mehrere Einträge für Warengruppen oder Retouren eingegeben (Multiplikation). Mit der Taste X kann auch die Schrifthöhe für PLU im Display verändert werden; dazu einfach die Taste drücken, und die Höhe der Schrift für die PLU-Anzeige wechselt von klein zu groß und umgekehrt.
		F	
	H		Über die Taste Betragsrabatt kein ein frei einzugebender betragsmäßiger Nachlass auf einen einzelnen Posten oder eine Zwischensumme gewährt werden.
		F	
	H		Mit der Taste Gratis wird ein Artikel kostenlos gebucht.
		F	
	H		Die Tasten ▲ und ▼ werden benötigt, um im Display nach oben oder unten zu blättern.
		F	

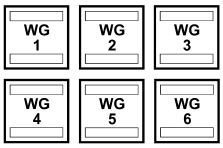
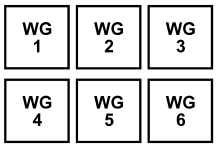
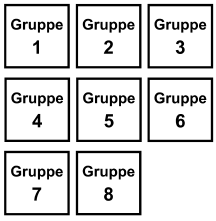
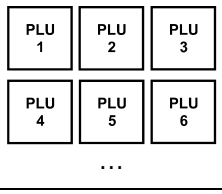
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung
	H		Die Taste Karte wird für Karten-Transaktionen verwendet.
		F	
		F	Die Taste Kredit 1 wird für die Bezahlung mit einem Kredit verwendet.
	H		Durch Drücken der Taste ZW-Summe wird die Gesamtsumme der Verkäufe angezeigt oder eine Rechnungskopie erstellt.
		F	
	H		Die Taste BAR wird für Bargeld-Transaktionen verwendet.
		F	
	H		Die Taste #/KV bzw. # KV (KV = Kein Verkauf) wird für nicht summierende Aktionen benutzt. Sie erzeugt einen bis zu 7-stelligen numerischen Eintrag auf dem Bon. Dieser Eintrag wirkt sich nicht auf andere Verkaufssummen aus. Die Taste #/KV bzw. # KV wird auch verwendet, um die Kassenlade zu öffnen.
		F	
		F	Die Taste Add Tisch wird benötigt, um im Rahmen des Tischsystems mehrere Tische zu addieren.
	H		Mit der Taste BW-Beleg wird im Rahmen des Tischsystems ein Bewirtungsbeleg ausgegeben.
		F	
	H		Diese Taste dient für Außer-Haus-Verkäufe: Mit ihr wird einmal der reguläre Mehrwertsteuersatz 1 auf den reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 umgestellt. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste werden Artikel auf eine andere Tischnummer umgebucht. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste werden Artikel von einem Tisch separiert, um sie getrennt abzurechnen. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste wird ein Tisch eröffnet und eine Tischbuchung beendet. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

	H		Die Warengruppen-Tasten dienen zum Registrieren von Warengruppen.
		F	
		F	Durch Drücken der PLU-Gruppen-Tasten werden die PLU-Gruppen im Display angezeigt.
		F	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 56 können bestimmte PLU direkt angewählt werden.
		FS	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 72 können bestimmte PLU direkt angewählt werden.

4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen

Die nachfolgenden Funktionen können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden:
In der nachfolgenden Tabelle ist gekennzeichnet, bei welcher Kasse die Funktion werkseitig nicht vorhanden sind:
CM 980-SF oder CM 980-F.

Erläuterung der Abkürzungen in der nachfolgenden Tabelle:
SF = werkseitig nicht auf Tastatur der CM 980-SF vorhanden
F = werkseitig nicht auf Tastatur der CM 980-F vorhanden

Funktion *			**Erklärung**
[5.00], [10.00], [20.00] und [50.00]		F	Diese Festfinanztasten dienen zur Eingabe häufig durch Kunden gegebener Beträge.
[100.00]	SF	F	
[-] und [+]	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von betragsmäßigen Nachlässen und Aufschlägen.
[-% 1] und [-% 2]	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von 2 verschiedenen vorprogrammierten prozentualen Nachlässen.
[+% 1] und [+% 2]	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von 2 verschiedenen vorprogrammierten prozentualen Aufschlägen.
[Bed. 1], [Bed. 2] bis [Bed. 26]	SF	F	26 Bedienertasten ermöglichen ein schnelles Registrieren der Bediener über die Tastatur.

* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Funktion *			Erklärung
BW-Beleg + Text	SF	F	Bis zu einem Rechnungsbetrag von 100,- € kann ein Bewirtungsbeleg handschriftlich ausgefüllt werden. Ab einem Rechnungsbetrag von 100,- € muss der Bewirtungsbeleg maschinell ausgefüllt werden. Für diese maschinell auszufüllenden Bewirtungsbelege wird diese Taste benötigt.
FW1	SF		Die Taste wird zum Umrechnen einer Fremdwährungen in lokale Währung benötigt.
FW2, FW3 u. FW4	SF	F	Die Tasten werden zum Umrechnen weiterer Fremdwährungen in lokale Währung benötigt.
GR-PLU1 bis GR-PLU 24	SF		Die Tasten dienen zur Eingabe häufig verwendeter Gruppen-PLU-Nummern.
GR-PLU9 bis GR-PLU 24		F	
KREDIT 1	SF		Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
KREDIT 2, KREDIT 3 und KREDIT 4	SF	F	Finanzwegetasten für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
OHNE STEUER	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird einmalig abgestellt.
PLU73 bis PLU9999	SF		Die Tasten dienen zur Eingabe häufig verwendeter PLU-Nummern.
PLU57 bis PLU9999		F	
SCHECK	SF	F	Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels EC-Karte/Scheck.
STEUER 1	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 1 berechnet.
STEUER 2	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 2 berechnet.
TRAINING	SF	F	Über diese Taste wird der Trainingsmodus ein- und ausgeschaltet.
WG 8 bis WG 99	SF		Werden bestimmte Warengruppen-Tasten häufig benötigt, können diese direkt auf die Tastatur gelegt werden.
WG 9 bis WG 99		F	
WG Ebene	SF	F	Durch Drücken diese Taste wechselt man die Warengruppen-Ebene, um andere Warengruppen zu erreichen. **Hinweis:** Die Taste entspricht in ihrer Funktion der Taste Tastatur Ebene.
Z-Text 1 bis Z-Text 30	SF	F	Werden bestimmte Zusatztexte häufig benötigt, können die Tasten dafür direkt auf die Tastatur gelegt werden.

* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

5 Kasse über den PC programmieren

Sie haben die Möglichkeit, die Kasse alternativ zum manuellen Programmieren (siehe Kapitel 6), über Ihren PC zu programmieren. Dazu liegt der Kasse folgendes Zubehör bei:

- ein USB-Kabel zum Verbinden von Kasse und PC und
- eine Daten-CD mit dem empfohlenen PC-Programm OLYMPIA-ECR Management System.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, die Kasse nur mit dem Programm **OLYMPIA-ECR Management System** zu programmieren. Das erleichtert die Eingabe der verschiedenen Kasseneinstellungen zum Teil erheblich und verschafft Ihnen zudem eine bessere Übersicht über die programmierten Daten, da Sie diese am Monitor schnell, einfach und in übersichtlicher Weise einsehen können. Außerdem können Sie die programmierten Einstellungen abspeichern, so dass Sie im Fall eines Systemresets eine Sicherungskopie haben, die Sie dann nur noch von Ihrem PC auf die Kasse übertragen müssen.

Hinweis: Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen in der beschriebenen Reihenfolge!

5.1 Installation der PC-Software

Die PC-Software liegt als 32- und als 64-Bit-Version vor.

Hinweis: Installieren Sie die Software, **bevor** Sie das USB-Kabel anschließen!

1. Legen Sie die Daten-CD in Ihren PC ein.
2. Warten Sie, bis der Inhalt der CD auf dem Monitor angezeigt wird.
3. Öffnen Sie den Dateiordner **Setup ECR-System** (siehe Abb. 2).

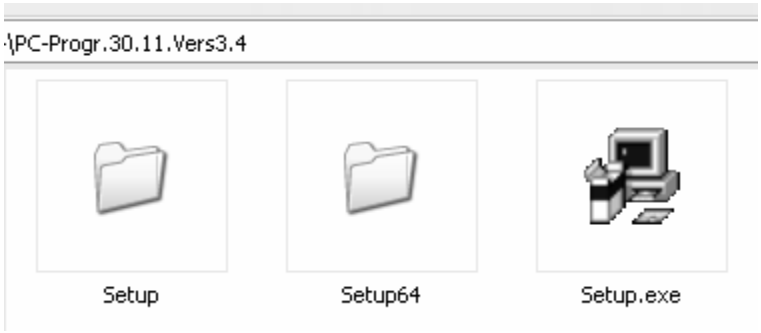


Abb. 2

4. Doppelklicken Sie auf das darin befindliche Programm **SetUpEcrSystem**, um das PC-Programm zu installieren.
5. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen:
   - Klicken Sie auf **NEXT**,
   - bestätigen Sie den Pfad mit **NEXT**,
   - bestätigen Sie erneut mit **NEXT**.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Der Installationsvorgang startet. Die Programmiersoftware wird - solange Sie keine Änderungen vorgenommen haben - automatisch unter **C:\Programme** installiert.

6. Schließen Sie am Ende die Installation mit **CLOSE** ab.

Hinweis: Während der Installation wurde eine Verknüpfung mit der Bezeichnung **ECRSYSTEM** auf den Desktop gelegt. Über dieses Ikon kann das Programm einfach mit einem Doppelklick gestartet werden.

5.2 PC-Programm starten

1. Öffnen Sie das Programm **ECRSYSTEM**:
   - Doppelklicken Sie auf das Ikon, welches das Programm bei der Installation auf dem Desktop des PC angelegt hat, oder
   - gehen Sie unter **C:\Programme\EcrSystem** auf **EcrSystem.exe**.

Ein Fenster mit dem Namen **Login** erscheint.

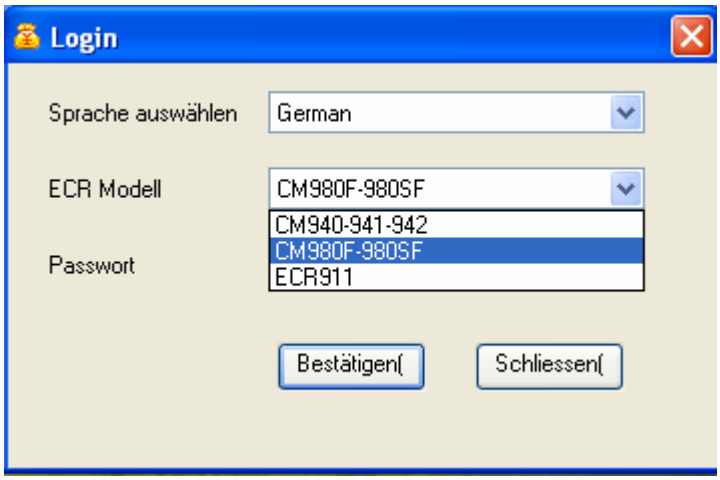


Abb. 3

2. Wählen Sie die Sprache aus (Sprache auswählen).
3. Wählen Sie das Kassenmodell aus (ECR Modell).
4. Drücken Sie die Schaltfläche **Bestätigen (O)**.

Hinweis: Beim ersten Start brauchen Sie kein Passwort einzugeben.

Es erscheint die Übersichtsmaske, in der Sie alle Einstellungen vornehmen können (siehe Abb. 4):

– Fortsetzung nächste Seite –

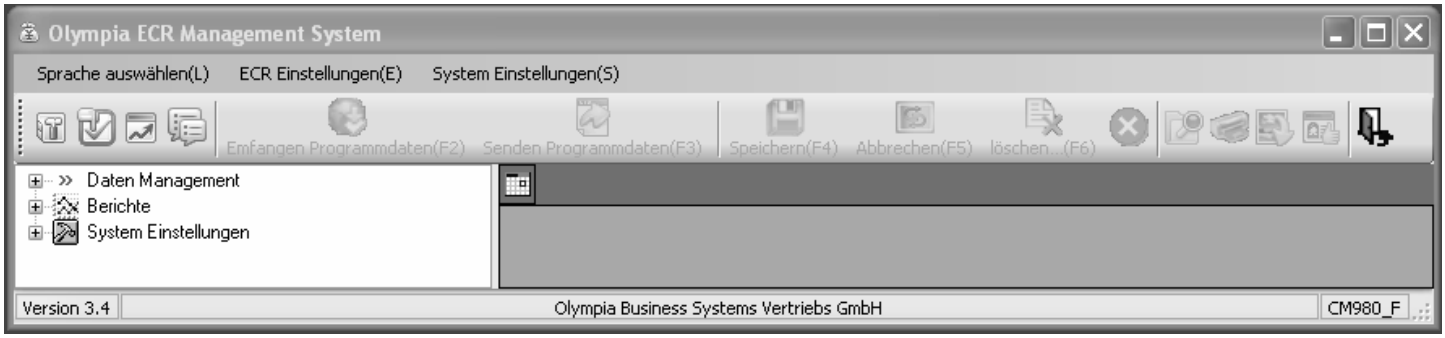


Abb. 4

Aktivieren Sie die USB-Schnittstelle:

5. Wählen Sie in der Menüleiste die Einstellungen unter **System Einstellungen (S)** an.
6. Wählen Sie den Unterpunkt **Setup USB Treiber** an. Folgendes Fenster öffnet sich (siehe Abb. 5):

Abb. 5

7. Ändern Sie die vorgegebenen Werte nicht.
8. Klicken Sie auf **INSTALL**.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Schließen Sie das Fenster durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen

1. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die hintere USB-Schnittstelle an der Kasse.
2. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC.

Der Harwareassistent meldet sich automatisch.

3. Bestätigen Sie, den Treiber - wie empfohlen - zu installieren.
4. Warten Sie so lange, bis der Assistent den Treiber aktiviert hat und dies bestätigt.
5. Drücken Sie **FERTIGSTELLEN**.

5.4 PC-Programm anwenden

Sie können nun wählen,

- ob Sie eine der vorbereiteten Musterdateien als Basisdatei öffnen wollen oder
- ob Sie alle Daten vollständig neu eingeben wollen.

Auf der Daten-CD werden folgende drei voreingestellte Grundprogramme mitgeliefert:

- zwei Grundprogramme zum Betrieb der Kasse als Handelsversion
- ein Grundprogramm für den Betrieb der Kasse als Gastroversion

Tipp: Die Kassenprogrammierung wird in der Regel vereinfacht, wenn Sie eines der mitgelieferten Grundprogramme laden und Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Senden Sie anschließend das vollständig programmierte Programm an die Kasse.

Wir empfehlen, eine vorhandene Datei zu öffnen. Kopieren Sie zuvor den Ordner mit den Anwendungen von der CD auf die Festplatte des Computers.

5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden

Vorhandenes Grundprogramm öffnen

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Öffnen.**

Die auf der CD im Ordner Anwendungen befindlichen Musteranwendungen werden zur Auswahl gestellt.

3. Wählen Sie aus, welche Version Sie laden wollen.
4. Klicken Sie auf den Button **[Öffnen]**. Das ausgewählte Grundprogramm wird geöffnet.

Vorhandenes Grundprogramm mit neuem Namen abspeichern

Speichern Sie das Grundprogramm zuerst unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter…**
3. Sie können die vorhandenen Daten entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten (übernehmen, ändern, ergänzen und/oder löschen) (siehe Kapitel 5.5).

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

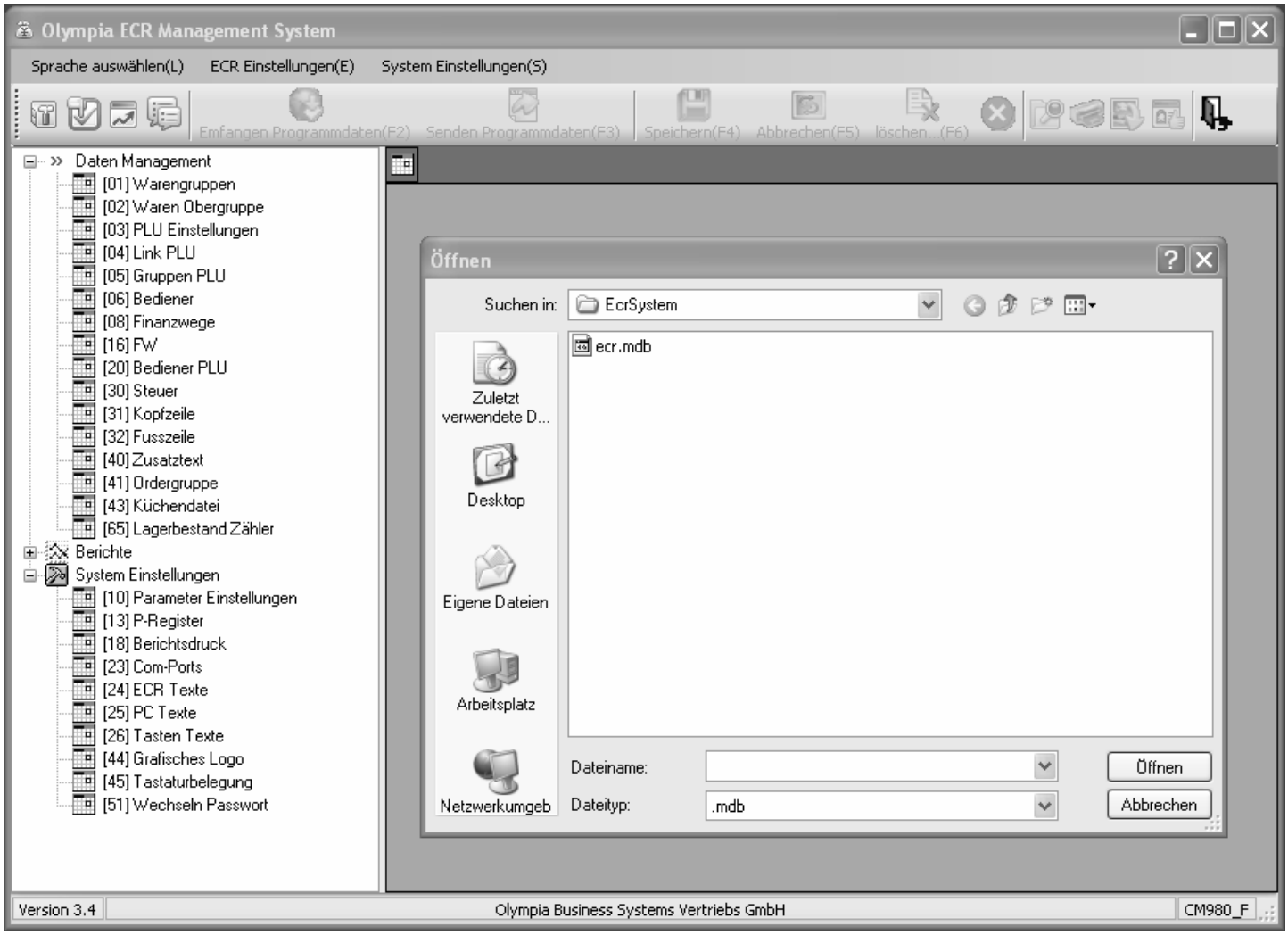


Abb. 6

5.4.2 Daten komplett neu programmieren

Speichern Sie Ihre Programmierung unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter…**
3. Sie können Sie die Daten entsprechend Ihren Anforderungen programmieren (siehe Kapitel 5.5).

5.5 Auswahlfenster und Programmiervorgang

Wenn Sie ein mitgeliefertes Grundprogramm oder eine neue Datei geöffnet haben, werden Ihnen die programmierbaren Inhalte links in einem **Auswahlfenster** gelistet (siehe Abb. 7).

- Klicken Sie auf die Plus-Zeichen, um sich die Inhalte anzeigen zu lassen, die sich hinter den Oberbegriffen verbergen (siehe Abb. 4).
- Die Zahlen in Klammern entsprechen den Programmiernummern aus der Anleitung für die Tastaturbedienung (siehe Kapitel 6.1.1).

Um einen Inhalt zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf den gewünschten Inhalt. Im rechten Fenster öffnet sich eine **Eingabemaske**.
2. Füllen Sie die Eingabemaske über die Tastatur Ihres PCs aus.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Eingaben auf der Grundlage eines der voreingestellten Grundprogramme vornehmen, sind an manchen Stellen bereits Einträge vorhanden, die Sie übernehmen oder überschreiben können. Haben Sie eine neue Datei erstellt, sind diese Felder leer.

3. Gehen Sie so alle Inhalte durch und programmieren Sie, was Sie benötigen.

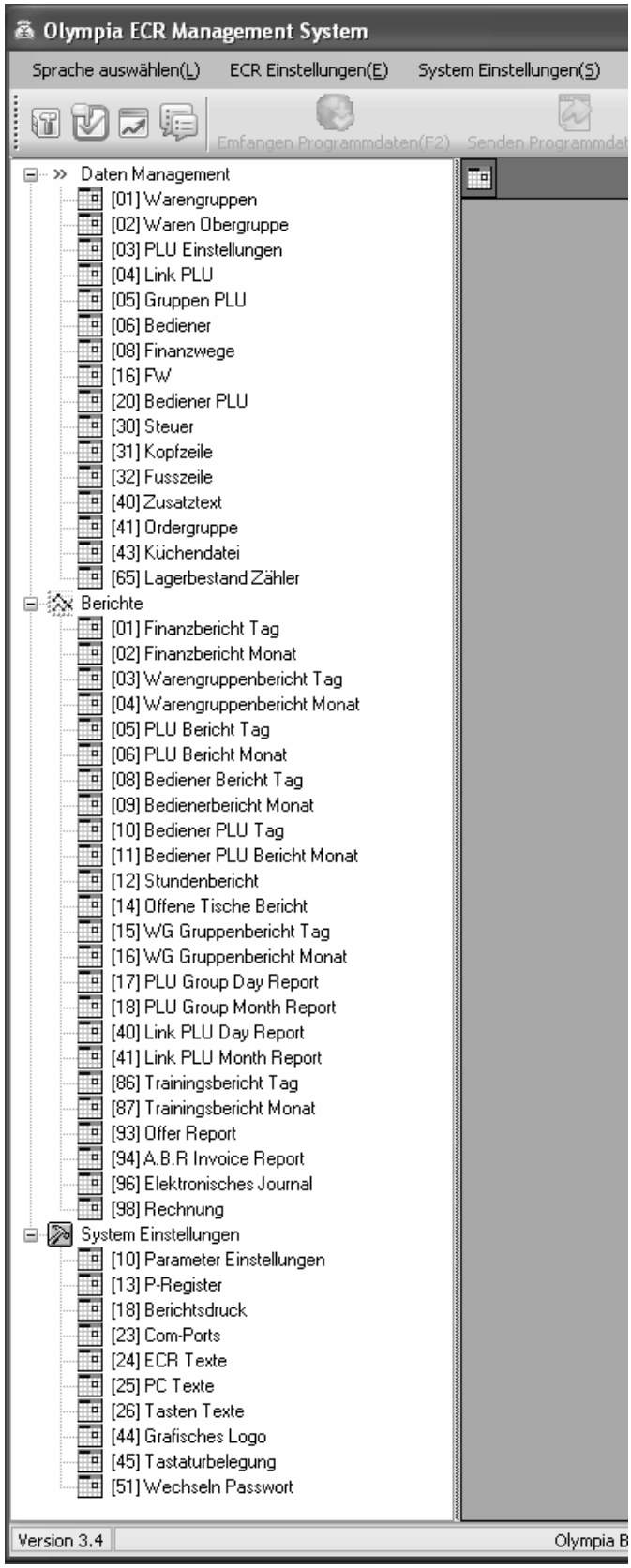


Abb. 7

Beispiel: Kopfzeilen (auf der Basis eines vorprogrammierten Grundprogramms) programmieren

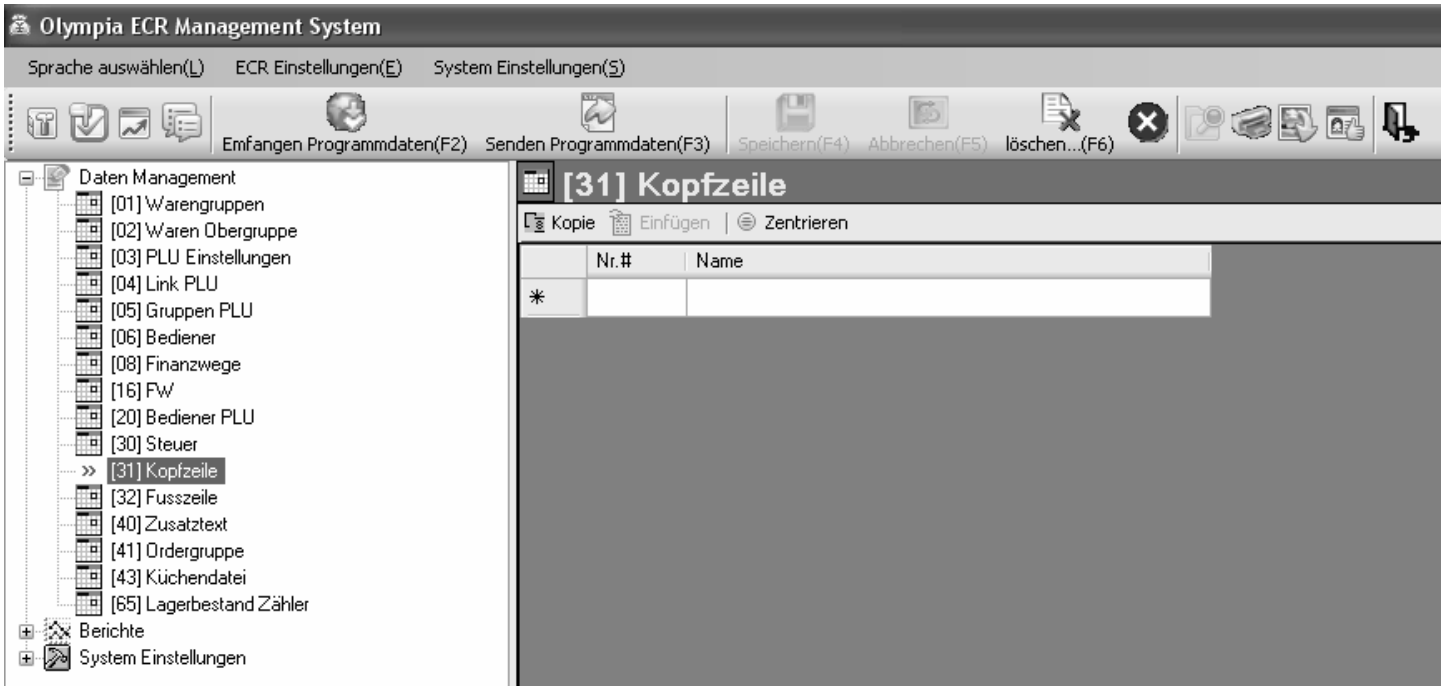


Abb. 8

Um die Felder mit Daten zu füllen:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste in das betreffende Feld.
2. Geben Sie über die Rechnertastatur den gewünschten Inhalt ein.
3. Doppelklicken Sie in ein Feld, um sich die Einstellmöglichkeiten anzeigen zu lassen und diese direkt auszuwählen. Hinweis: Funktioniert nicht bei allen Feldern.

5.6 Menüleiste

In der Menüleiste stehen Ihnen außerdem verschiedene Funktionen zur Verfügung:

Abb. 9

Bedeutung der Menüs und Buttons

Nr.	Bedeutung	Nr.	Bedeutung
A	Sprache für die PC-Software auswählen	7	Speichern
B	ECR Einstellungen	8	Abbrechen
C	SystemEinstellungen	9	Löschen (eines Datensatzes, aller Datensätze)
1	Parameter Einstellung	10	- nicht belegt -
2	Tastaturbelegung	11	Suchen
3	Graphisches Logo	12	Druckansicht
4	Daten Management	13	Import von Excel
5	Empfangen einzelner Programmdaten	14	Export nach Excel
6	Senden einzelner Programmdaten	15	Programm schließen
		16	Exportieren (nur für E-Journal)nach CSV

Hinweis: Die Bedeutung der Buttons sehen Sie auch, wenn Sie mit dem Mauspfeil über die Buttons fahren und den Mauszeiger dort einen Moment stehen lassen.

- Über den Button **[Senden Programmdaten]** (Nr. 6) können Sie den aktuellen Programmierinhalt vom PC-Programm/Rechner in die Kasse übertragen (siehe Kapitel 0).
- Über den Button **[Empfangen Programmdaten]** (Nr. 5) können Sie den aktuellen Programmierinhalt von der Kasse in das PC-Programm holen (siehe Kapitel 5.7).

Hinweis: Speichern Sie Ihre Eingaben regelmäßig zwischen, um unbeabsichtigten Datenverlust zu vermeiden!

Export nach CSV (16)= Hier kann das E-Journal in einem für die Finanzbehörde lesbarem Format gespeichert werden.

Daten vom PC zur Kasse laden

5.6.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse

Wenn Sie die komplette Programmierung beendet haben, senden Sie alle Daten zur Kasse:

1. Klicken Sie auf **ECR- Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Daten Management** aus.
3. Klicken Sie den Button **[Senden]** (siehe Abb. 10).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

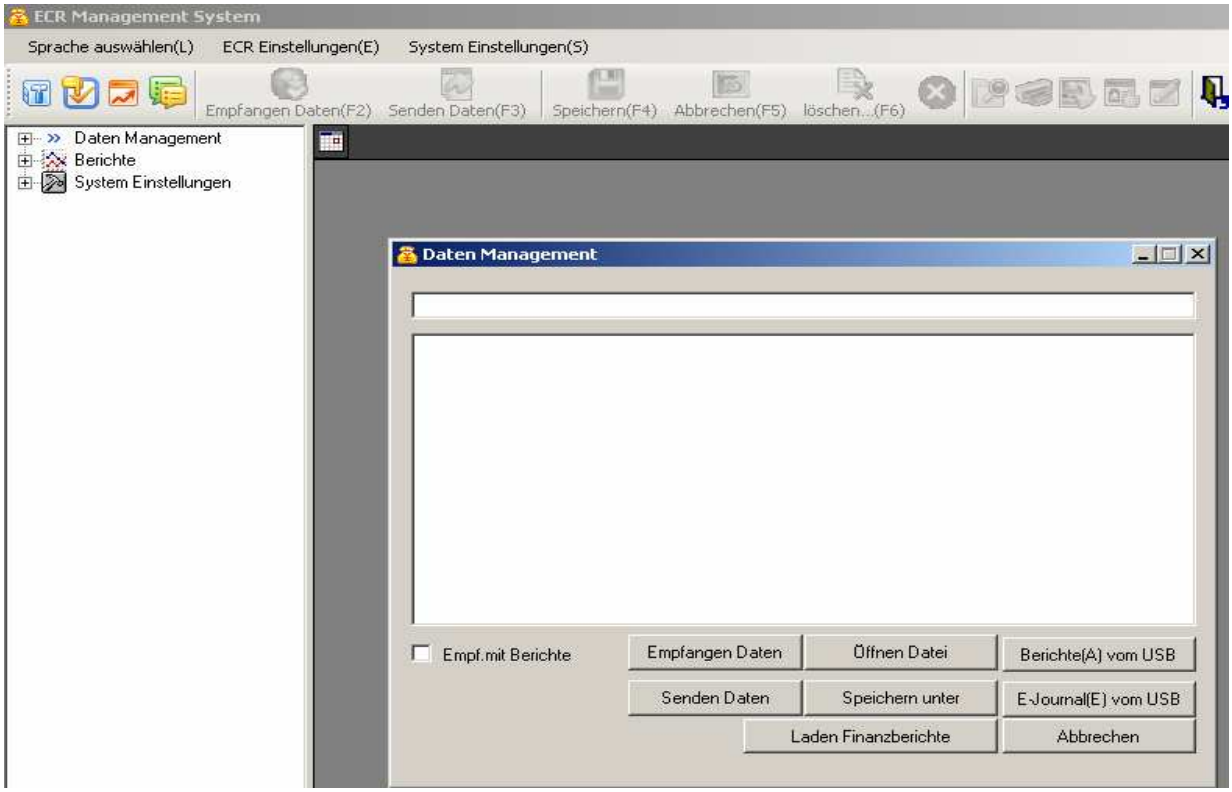


Abb. 10

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.6.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse

1. Wählen Sie die zu übertragenden Inhalte aus dem Auswahlfenster aus und lassen Sie sich diese auf dem Monitor anzeigen (siehe Kapitel 5.5).
2. Klicken Sie auf **Senden Programmdaten**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass unter **Senden Programmdaten** jeweils nur der aktuelle Bildschirminhalt übertragen wird!

Während die Daten zur Kasse übertragen werden, erscheint im Display der Kasse der Hinweis ONLINE STATUS.

Hinweis: Wenn Sie eine PLU-Datei übertragen, fragt die Kasse Sie in einem Dialogfenster, ob nur neue PLU gesendet werden sollen oder alle PLU (inklusive aller Änderungen) komplett ersetzt werden sollen. Erst nach dieser Abfrage und der getätigten Auswahl beginnt die Datenübertragung.

3. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.
4. Ist die Datenübertragung beendet, schalten Sie die Kasse aus und ggf. wieder ein.

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.7 Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie)

Wenn Sie die Programmierung direkt an der Kasse vorgenommen haben, empfehlen wir Ihnen, sich über das PC-Programm eine Sicherungskopie zu erstellen, da die Programmierung an der Kasse sehr aufwändig ist.

1. Klicken Sie auf **ECR- Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Daten Management** aus.
3. Klicken Sie auf den Button **[Empfangen]** (siehe Abb. 10).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

Speichern Sie die Datei folgendermaßen ab:

4. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
5. Wählen Sie **Speichern unter…**

5.8 Dateneingabe im Detail

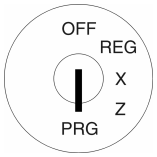
In Kapitel 6 der Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie die Dateneingabe über die Tastatur der Kasse vorgenommen wird. In Kapitel 6 werden die einzelnen Funktionen und die erforderlichen Eingaben beschrieben.

Wenn Sie diese Eingaben über den PC machen möchten, finden Sie am Ende eines jeden Unterkapitels von Kapitel 6 die entsprechende PC-Eingabemaske dargestellt. Wie Sie die Eingabemaske ausfüllen, erklärt Ihnen Kapitel 5.5. Die grundlegende Vorgehensweise ist immer identisch.

Bei Fragen zu den Feldern hilft Ihnen oftmals die **Eingabehilfe**. Diese erreichen Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das entsprechende Feld.

6 Programmierung an der Kasse

6.1 Grundlagen der Programmierung



- Bei der Programmierung der Kasse muss der Schlüsselschalter immer in der Position PRG stehen.
- Befindet sich der Schlüsselschalter in Position PRG, wird im Display das **Programmiermenü** angezeigt: Neben einer 2-stelligen **Programmiernummer** wird angezeigt, was programmiert werden kann.
- Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt in der Regel übersprungen werden.

6.1.1 Programmiermenü

Displayanzeige in Deutsch	**Displayanzeige in Englisch**	**Bedeutung**
«M_90PROGRAMME_DRUCKEN»	90.PRINT PROG DUMP	Programmierte Daten ausdrucken
«M_01WARENGRUPPEN»	01.DEPARTMENT	Warengruppen programmieren
02.WAREN-OBERGRUPPEN	02:GROUP DEPT	Warengruppen-Obergruppen programmieren
«M_03PLU»	03.PLU	PLU programmieren
«M_04LINK_PLU»	04.LINK PLU	LINK-PLU programmieren
05.PLU-GRUPPE	05.PLU GROUP	PLU-Gruppe programmieren
«M_06BEDIENER»	06.CLERK	Bediener programmieren
«M_08FINANZWEG»	08.TENDER MEDIA	Zahlweisen programmieren
«M_09__TASTE»	09.KEY + /-	Betragsmäßige Aufschläge/Nachlässe programmieren
«M_10__»	10.KEY +%/-%	Prozentuale Aufschläge/Nachlässe programmieren
«M_11PASSWORT»	11.PASS CODE	Passwort programmieren
«M_12MASCHINE_NUMMER»	12.MACHINE NUMBER	Kassennummer programmieren
«M_13SYSTEM_EINSTELLUNG»	13.P REGISTER	Kasseneinstellungen (Systemoptionen) programmieren
«M_14DATUM__ZEIT» 15_NAME	14.DATE&TIME 14.NAME	Datum und Uhrzeit programmieren Den Namen des Geschäfts/Lokal eingeben(nur für E-J)
«M_16FREMDWÄHRUNG» 17_Währung	16.FC 17.Currency	Fremdwährungen programmieren Namen der benutzten Währung eingeben (nur für E-J)
«M_18DRUCKAUSWAHL_BER»	18.REPORT PRINTS	Berichtsausdrucke einstellen
«M_20BEDIENER_PLU»	20.CLERK PLU	Bediener PLU programmieren
«M_23COM_PORT_EINSTELL»	23.COM PORTs Setting	Anschlüsse programmieren
«M_30STEUER»	30.TAX GROUP	Mehrwertsteuersätze programmieren
«M_31KOPFZEILEN»	31.LOGO MESSAGE	Kopfzeilen (Logotext) programmieren
«M_32FUSSZEILEN»	32.AD MESSAGE	Fußzeilen programmieren
33.MAKRO TASTEN	33.MACRO KEY	Makro-Tasten programmieren

– Fortsetzung nächste Seite –

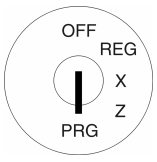
– Fortsetzung –

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
«M_40ZUSATZTEXTE»	40.COOKING MESSAGE	Zusatztexte programmieren
«M_41ORDERBONNAME»	41.ORDER MESSAGE	Namen Ordergruppen programmieren
«M_43NAME_KÜCHENDRUCKER»	43.KITCHEN Files	Küchendrucker-Daten programmieren
«M_44GRAFISCHES_LOGO»	44.GRAPHIC LOGO	Grafisches Logo auswählen
«M_45TASTATUR»	45.KEYBOARD	Tastaturbelegung ändern
«M_46DALLAS_SCHLÜSSEL»	46.DALLAS KEYS	Dallas-Schlüssel programmieren
«M_47ECR_FUNKTIONSTYP»	47.ECR TYPE	Kassentyp einstellen
«M_48DEZIMAL_PUNKT»	48.DECIMAL POINT	Dezimalstellen einstellen
«M_49SPRACHE»	49.LANGUAGE	Sprache programmieren
«M_50RUNDUNG_PORA»	50.ROUNDING PO-RA%	Rundungsmethode programmieren
«M_51RUNDUNG_STEUER»	51.ROUND TAX	Steuer-Rundungsmethode programmieren
«M_52DATUMS_FOMAT»	52.DATE FORMAT	Datumsformat programmieren
«M_53RUNDUNG_BETRAG»	53.ROUNDING AMOUNT	Betragsrundung programmieren
54.DISPLAY KONTR-FONT		Displayschriftgröße festlegen
55.DISPLAY KONTR-FONT		aDisplaykontrast (automatisch)
«M_80SPEICHER_LÖSCHEN»	80.MEMORY CLEAR	Alle Datenspeicher löschen
«M_81SD_CARD»	81.SD CARD	Daten auf/von SD-Karte speichern und empfangen
«M_82USB_STICK»	82.USB STICK	Daten auf/von USB-Stick speichern und empfangen

Hinweis: Die Reihenfolge der nachfolgenden Programmierkapitel (ab Kapitel 6.4) entspricht im Wesentlichen der Reihenfolge in diesem Programmiermenü.

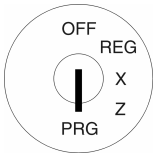
6.1.2 Programmierung einleiten

Um einen der Menüpunkte zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Wählen Sie den zu programmierenden Menüpunkt aus:
   - Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] durch das Programmiermenü bis zur gewünschten Stelle.
     Oder:
   - Geben Sie die Programmiernummer über die numerischen Tasten ein.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [BAR].

6.1.3 Programmierung beenden



Drücken Sie Taste [ZW-Summe], um die Programmierung zu beenden und im Menü eine Ebene zurückzugehen.

6.2 Texteingabe

Bei der Programmierung verschiedener Bereiche können Texte programmiert werden.

Hinweis: Die Programmierung der Texte erfolgt direkt über die Tastatur der Kasse.

6.2.1 Textbereiche und maximale Zeichenanzahl

In folgenden Bereichen können Texte programmiert werden:

Texteingabe bei der Programmierung von	Maximale Anzahl Zeichen pro Textzeile
Warengruppen	24
PLU	24
LINK-PLU	24
Bediener	24
Fremdwährung	24
Finanzweg	24
Kopfzeilen	48
Fußzeilen	48
Zusatztexte für die Küche	10
Orderbonnamen	24
Küchenbonnamen	24

6.2.2 Vorgehen zur Texteingabe

6.2.2.1 Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen

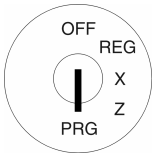
1. Nach Drücken einer Taste werden alle Zeichen, die auf dieser Taste hinterlegt sind, angezeigt.
2. Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen erfolgt, wie Sie es von der Eingabe bei einem Mobiltelefon kennen. Beispiel:
   - Zur Eingabe eines A drücken Sie 1x die Taste [8 ABC].
   - Zur Eingabe eines B drücken Sie 2x die Taste [8 ABC].
   - Zur Eingabe eines C drücken Sie 3x die Taste [8 ABC].
   - usw.

Hinweis: Alternativ können Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Tasten [▲] und [▼] anwählen.

3. Speichern Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Taste [BAR].
4. Die Ziffern in Klammern zeigen an, wie viele Zeichen eingegeben werden können (hintere Ziffer) und wie viele Ziffern bereits eingegeben wurden (vordere Ziffer). Beispiel: (1/24) Es wurde ein Zeichen von insgesamt 24 möglichen Zeichen eingegeben.
5. Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste [BAR].
6. Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste [BAR].
7. Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste [ZW-Summe].

– Fortsetzung nächste Seite –

Beispiel: Texteingabe von „Bar“



Eingabe	Display
2x [8 ABC]	«BARJA___»«ZWSUM_NEIN»
[BAR]	B
	ABC. : (1/24)
	A B C a b c 8 Ä Á Å
4x [8 ABC]	«BARJA___»«ZWSUM_NEIN»
[BAR]	Ba
	ABC. : (2/24)
	A B C a b c 8 Ä Á Å
7x [1 PQRS]	«BARJA___»«ZWSUM_NEIN»
[BAR]	Bar
	ABC. : (3/24)
	P Q R S p q r s 1 ß
[BAR]	
[ZW-Summe]	

6.2.2.2 Vorhandenen Text löschen

Drücken Sie im Eingabebereich für Text die Taste CLR, um vorhandenen Text zu löschen.

6.2.3 Tasten für die Texteingabe

Taste	Funktion
7 @ / 8 ABC / 9 DEF 4 GHI / 5 JKL / 6 MNO 1 PQRS / 2 TUV / 3 WXYZ	Zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen durch gegebenenfalls mehrfaches Drücken der betreffenden Taste.
7 @	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
0 „#	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
00 SP	Zum Einfügen einer Leerstelle.
. DEL	Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.
CLR	Zum Löschen der gesamten Eingabe.

6.2.4 Zeichentabelle

Taste	Verfügbare Zeichen																													
8 ABC	A	B	C	a	b	c	8	Ä	Á	Å	Æ	Ą	À	Â	Ć	Ç	ä	á	å	æ	ą	à	â	c	ć					
9 DEF	D	E	F	d	e	f	9	Đ	Ė	È	Ê	ė	e	è	é	Ê	ë													
4 GHI	G	H	I	g	h	i	4	Ġ	Í	İ	Î	Ï	g	í	ì															
5 JKL	J	K	L	j	k	l	5	Ł	ł																					
6 MNO	M	N	O	m	n	o	6	Ń	Ñ	Ö	Ó	Ø	Ő	Ō	ó	Ô	ñ	ń	ö	ó	ø	ő	ō	ó	ô	ò				
1 PQRS	P	Q	R	S	p	q	r	s	1	ß	Ş	Ś	Ș	p	ș	ś														
2 TUV	T	U	V	t	u	v	2	Ü	Ú	Ű	Ů	Ù	Û	ü	ů	ű	û	ù	ú											
3 WXYZ	W	X	Y	Z	w	x	y	z	3	Ý	Ź	Z	ź	z																
0 „#		0	!	”	#	$	%	’	&	(	)	*	+	,	-	.	/	:	;	<	=	>	?							
7 @	7	@	€	[	\	]	^	_	{	¦	}	~	¡	§	→	←	Σ	Ø	Æ	Œ	¨	¿	I	II	III	「	」	↑	·	

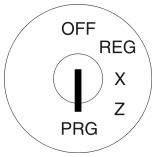
6.3 Sprache ändern

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden:
Englisch, Deutsch (Werkseinstellung), Französisch und Niederländisch.

Achtung: **Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen!** Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Hinweis: Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Beispiel: Als Sprache soll Englisch eingestellt werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 49** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2)		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 9 DEF, BAR	=«SPRACHE» - 1= [1]
4. Geben Sie die Statusnummer der gewünschten Sprache über die numerischen Tasten ein: 0 für Englisch 1 für Deutsch 2 für Französisch oder 3 für Niederländisch.	0 „#	[0]
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

Damit die Sprachänderung aktiv wird, müssen Sie nun noch die Speicher löschen:

7. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	8 ABC, 0 „#, BAR	«SPEICHER_LÖSCHEN» 1= «ALLE_BERICHTE» «EJOURNAL__LÖSCHEN» «ALLE_PROGRAMME» «ALLE_BEDIENER» «ALLE_WARENGRUPPEN» «ALLE_PLU» «ALLE_TISCHE» «ALLES_LÖSCHEN»
• Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.		
9. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **«ALLES_LÖSCHEN»** aus.	▲, ▼	
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
11. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.	BAR	
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.3.1 Sprache über den PC ändern

Für die Festlegung der Sprache mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 11

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.4 Warengruppen programmieren

Es können 99 Warengruppen programmiert werden.

Hinweis: Werkseitig ist den Warengruppen 1 bis 8 der Mehrwertsteuersatz 1 mit 19 % und den Warengruppen 9 bis 24 der Mehrwertsteuersatz 2 mit 7 % schon zugeordnet. Alle Warengruppen sind als Aufrechnungswarengruppen mit freier Preiseingabe angelegt. Wenn Sie mit diesen Einstellungen arbeiten können, brauchen Sie an dieser Stelle nichts mehr zu programmieren.

6.4.1 Programmierbare Inhalte

Für jede Warengruppe müssen bzw. können Sie folgende **4 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.4.1.1 Warengruppenbezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle Warengruppenbezeichnung. Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.4.1.2 Warengruppenfestpreise

Es können zwei Warengruppenfestpreise programmiert werden. Warengruppenfestpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, Warengruppenfestpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Waren.

Die Eingabe von Warengruppenfestpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.4.1.3 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes

Ordnen Sie jeder Warengruppe einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.4.1.4 Zuordnung zu einer WG-Obergruppe

Ordnen Sie jeder Warengruppe eine WG-Obergruppe zu (siehe auch Kapitel 6.5) (optional).

6.4.1.5 Eingabebegrenzung (HALO, LALO)

Legen Sie für jede Warengruppe fest, welcher Betrag maximal eingegeben werden darf (HALO = engl. High Amount Lock Out) und welcher Betrag mindestens eingegeben werden muss (LALO = engl. Low Amount Lock Out).

Die Eingabebegrenzung erfolgt durch die Programmierung einer 2-stelligen Ziffer, wobei die erste Ziffer den zulässigen Maximalbetrag (HALO) festlegt und die zweite Ziffer den zulässigen Minimalbetrag (LALO) festlegt. Jede der beiden Ziffern kann zwischen 0 und 7 betragen.

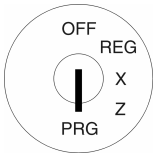
HALO		LALO	
1. Ziffer	**Mindestbetrag**	**2. Ziffer**	**Höchstbetrag**
0	keine Begrenzung	0	keine Begrenzung
1	9	1	9
2	99	2	99
3	999	3	999
4	9.999	4	9.999
5	99.999	5	99.999
6	999.999	6	999.999
7	9.999.999	7	9.999.999

6.4.1.6 Warengruppenstatus

Mit dem Warengruppenstatus legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative Warengruppe und um eine Aufrechnungs- oder Einzelpostenwarengruppe handelt.

Warengruppentyp	WG-Statusnummer
Positive Aufrechnungswarengruppe	00
Positive Einzelpostenwarengruppe	01
Negative Aufrechnungswarengruppe (z. B. für Pfandrückzahlungen)	02
Negative Einzelpostenwarengruppe	03
gleiche Artikel auf einen Bon drucken (Einzelbon warengruppenkonsolidiert)	06
für jeden Artikel einen Einzelbon drucken	07

6.4.2 WG-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 01** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenbezeichnung programmieren (optional):

4. Mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die Warengruppenbezeichnung wechseln.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Löschen Sie die alte Warengruppenbezeichnung mit Taste CLR.

Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!

7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenfestpreis-1 programmieren (optional):

8. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für den Warengruppenfestpreis-1.
9. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenfestpreis-2 programmieren (optional):

11. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

13. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

WG-Obergruppe zuordnen:

15. Geben Sie die Nummer der WG-Obergruppe ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Eingabebegrenzung festlegen:

17. Geben Sie die 2-stellige Ziffer ein (00 bis 77).
18. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenstatus definieren:

19. Geben Sie die WG-Statusnummer ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum Speichern der gesamten Programmierung.

Programmierte Warengruppe speichern:

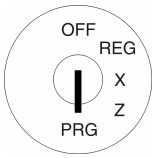
21. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display wird die Speicherung der Programmierung bestätigt. Nun befindet sich das System am Anfang der nächsten Warengruppe. Das Programmieren weiterer Daten kann fortgesetzt werden.

Tipp: Programmieren Sie alle Warengruppen direkt hintereinander weg!

22. Verlassen Sie die Warengruppenprogrammierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

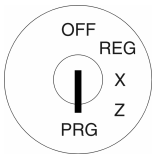
Beispiel: Warengruppe 1 soll eine positive Aufrechnungswarengruppe mit einem regulären Festpreis 1 von 14,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 9,90 € werden, die mit „ABC“ bezeichnet wird und die mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 von 7 % arbeiten soll. Warengruppe 1 soll WG-Obergruppe 3 zugeordnet werden. Als Eingabebegrenzung soll kein Mindestbetrag, aber ein Maximalbetrag von 99.999,- € festgelegt werden.



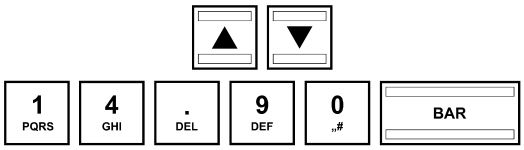
Eingabe	Display
Warengruppenprogrammierung einleiten:	
0 „# 1 PQRS BAR	=«WARENGRUPPE» 1 – 1= [«WARENGRUPPE»01] 0,00 «PREIS1» 0,00 «PREIS2» 1 «TAX» 0 OBERGRUPPEN# 0 # EINGABE-BEGR. 00 «STATUS»
Warengruppenbezeichnung programmieren:	
▲ ▼ BAR	«WARENGRUPPE»01
CLR	
1x 8 ABC dann BAR	A
2x 8 ABC dann BAR	AB
3x 8 ABC dann BAR	ABC
BAR	[ABC]

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



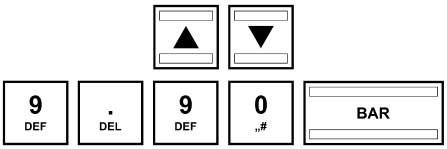
Warengruppenfestpreis-1 programmieren:



0.00 «PREIS1»

14.90 «PREIS1»

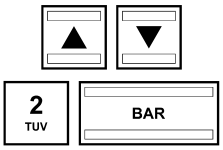
Warengruppenfestpreis-2 programmieren:



0.00 «PREIS_2»

9.90 «PREIS2»

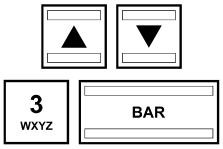
Mehrwertsteuersatz zuordnen:



1 «TAX»

2 «TAX»

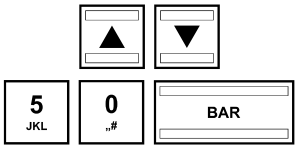
WG-Obergruppe zuordnen:



1 OBERGRUPPEN#

3 OBERGRUPPEN#

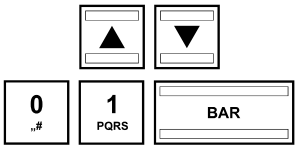
Eingabebegrenzung festlegen:



1 # EINGABE-BEGR.

50 # EINGABE-BEGR.

Warengruppenstatus definieren:



00 «STATUS»

01 «STATUS»

Warengruppenprogrammierung speichern und beenden:

«SPEICHERN»
«WEITER»

6.4.3 In den Warengruppen navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste [BAR], um zwischen den WG-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste [Tastatur Ebene] können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

6.4.4 Warengruppen über den PC programmieren

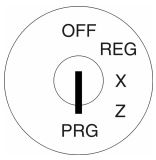
Für die Programmierung von Warengruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 12

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.5 Warengruppen-Obergruppen programmieren

Warengruppen-Obergruppen (WG-Obergruppen) fassen bestimmte Warengruppen zusammen. Sie dienen zur Auswertung in den Kassenberichten.
Es können 32 Warengruppen-Obergruppen programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 02** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenbezeichnung programmieren (optional):

4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Texteingabebereich [**WG-OBERGRUPPENNAME**].
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Löschen Sie gegebenenfalls die alte WG-Obergruppen-Bezeichnung mit Taste CLR.
7. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

6.5.1 Warengruppen-Obergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Warengruppen-Obergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

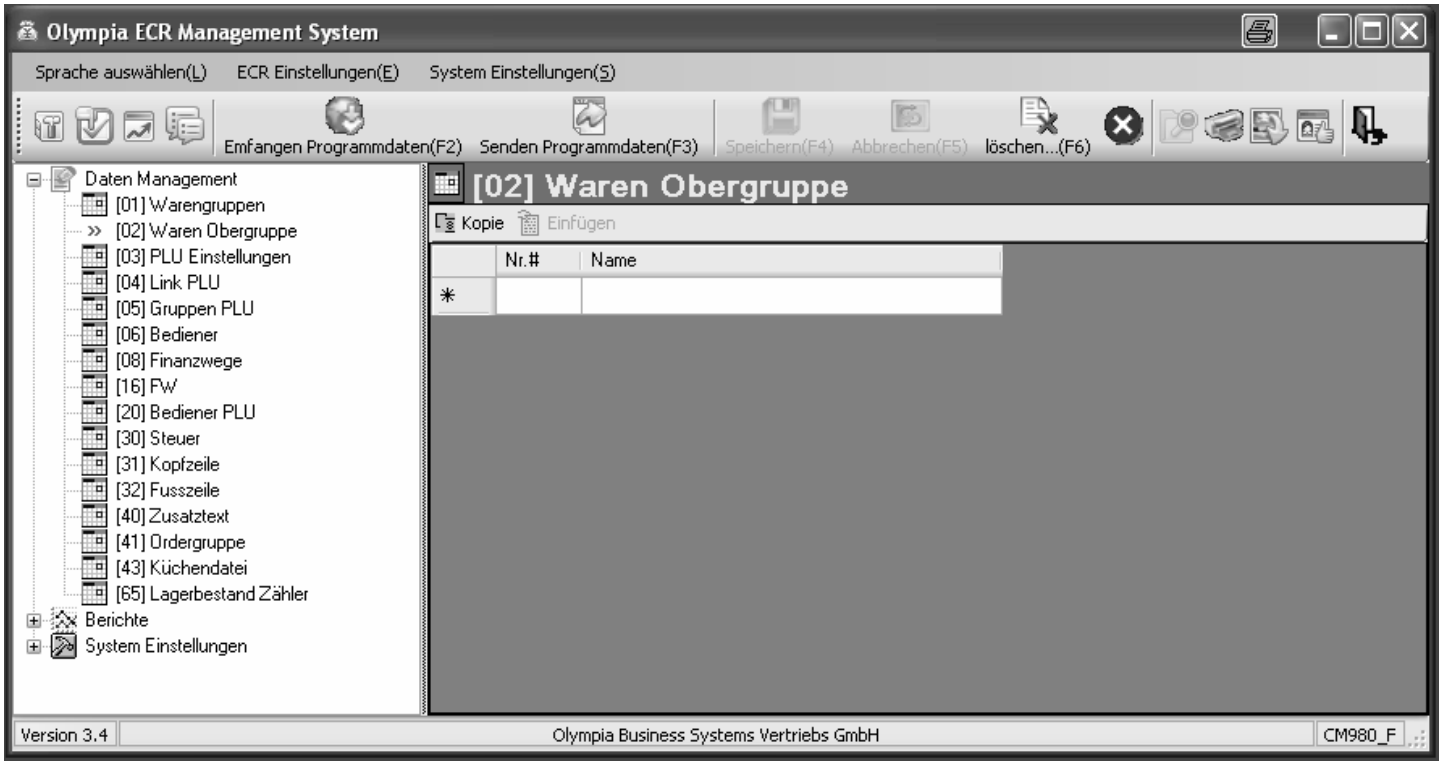


Abb. 13

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.6 PLU / Artikel programmieren

Es können 20.000 PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

6.6.1 Programmierbare Inhalte

Für jede PLU müssen bzw. können Sie folgende **9 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.6.1.1 PLU-Nummer

Es stehen 20.000 Speicherplätze zur Verfügung.

Über einen Barcode-Scanner können bis zu 13-stellige EAN-Barcodes eingelesen werden.

6.6.1.2 PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle PLU-Bezeichnung (max. 24 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.6.1.3 PLU-Festpreise

Es können zwei PLU-Festpreise programmiert werden. PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.6.1.4 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes

Ordnen Sie jeder PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.6.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe

Ordnen Sie jeder PLU eine PLU-Gruppe zu (siehe auch Kapitel 6.8).

6.6.1.6 Warengruppenzuordnung

Ordnen Sie jeder PLU eine Warengruppe zu.

6.6.1.7 PLU-Status

Mit dem PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	PLU-Statusnummer
Positive PLU	00
Negative PLU	01

6.6.1.8 Eingabebegrenzung (HALO, LALO)

Legen Sie für jede PLU fest, welcher Betrag maximal eingegeben werden darf (HALO = engl. High Amount Lock Out) und welcher Betrag mindestens eingegeben werden muss (LALO = engl. Low Amount Lock Out).

Die Eingabebegrenzung erfolgt durch die Programmierung einer 2-stelligen Ziffer, wobei die erste Ziffer den zulässigen Maximalbetrag (HALO) festlegt und die zweite Ziffer den zulässigen Minimalbetrag (LALO) festlegt. Jede der beiden Ziffern kann zwischen 0 und 7 betragen.

HALO		LALO	
1. Ziffer	**Mindestbetrag**	**2. Ziffer**	**Höchstbetrag**
0	keine Begrenzung	0	keine Begrenzung
1	9	1	9
2	99	2	99
3	999	3	999
4	9.999	4	9.999
5	99.999	5	99.999
6	999.999	6	999.999
7	9.999.999	7	9.999.999

6.6.1.9 LINK-PLU

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird dann die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Zum Einsatz kommen LINK-PLU z. B. beim Verkauf von Getränken in Pfandflaschen. Die Pfandflasche ist dann die LINK-PLU. Pro PLU können maximal 3 LINK-PLU programmiert werden.

Hinweis: Es muss erst die LINK-PLU erstellt werden, bevor diese im Rahmen einer PLU-Programmierung mit einer PLU verlinkt werden kann (siehe Kapitel 6.7).

6.6.1.10 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker

(a) Die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert die Ordergruppe (Order #), zu der die PLU gehören soll.

(b) Die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert für die PLU die Form der Ausgabe an den Küchendrucker (KD #).

Hinweis: Soll keine Ordergruppe oder kein Küchendrucker zugewiesen werden, dann muss für die betreffende Ziffer eine 0 programmiert werden.

(a) Ordergruppe / Ordernummer (Order #)

Ordergruppen funktionieren nur, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird. Sie sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer (Order #) auf den gleichen Bon gedruckt werden. Die Bons mit den verschiedenen Ordernummern werden nacheinander ausgegeben. So können die bestellten Speisen, Getränke und andere Verkäufe übersichtlich aufgelistet werden (siehe auch Kapitel 6.27).

Es können **maximal 9 Ordergruppen** angelegt werden. Die Ordernummern sind 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

Hinweis: Soll keine Ordergruppe zugewiesen werden (kein Ausdruck eines Orderbons), dann muss für die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl eine 0 programmiert werden.

Hinweis: Die Orderbonnamen können manuell umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.27).

Hinweis: Betreiben Sie die Kasse als Handelsversion (siehe Kapitel 6.32), programmieren Sie an dieser Stelle die 0. Die Orderfunktion steht dann nicht zur Verfügung.

(b) Ausgabe an den Küchendrucker (KD #)

Die Bestellungen können über einen externen Küchendrucker direkt an die Küche übermittelt werden (siehe auch Kapitel 6.28).

Hinweis: Ein Küchendrucker muss über die Systemoption 9 (Statusziffer 2) aktiviert sein, damit die Ausgabe an einen Küchendrucker funktioniert.

Hinweis: Soll kein Küchendrucker zugewiesen werden (kein Ausdruck eines Küchenbons), dann muss für die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl eine 0 programmiert werden.

Es gibt **acht verschiedene Varianten von Küchenbons**, die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons auf folgende Art und Weise kombinieren:

Varianten	KD #	Ausgabeart (Bonart)		
		Sammelbon	Einzelbon	
			je gleiche Artikel	je Artikel
Variante 1	1	x		
Variante 2	2	x		
Variante 3	3	x		
Variante 4	4	x		
Variante 5	5	x	x	
Variante 6	6		x	
Variante 7	7	x		x
Variante 8	8			x

Varianten 1 bis 4: Konsolidierter Bon

Ausgegeben wird nur ein Bon mit der gesamten Bestellung.

```
TISCH# 100                    KD#1

  1      STEAK
  1      PIZZA
  1      SCHNITZEL

02-01-2012  12:30 0433    Bediener  01
```

Variante 5

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden jeweils Einzelbons für alle gleichen Artikel ausgedruckt.

```
TISCH# 001                    KD#5

  1      STEAK
  2      PIZZA

02-01-2012  12:30 0433   Bediener 01

---------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#5

  1      STEAK

02-01-2012   12:30 0434  Bediener 01

---------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#5

  2      PIZZA

02-01-2012   12:30 0435   Bediener 01
```

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Variante 6

Ausgegeben werden ausschließlich Einzelbons für alle gleichen Artikel.

```
TISCH# 001                    KD#6

  1      STEAK

02-01-2012   12:30 0434   Bediener 01

--------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#6

  2      PIZZA

02-01-2012   12:30  0435    Bediener 01
```

Variante 7

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden für jeden Artikel Einzelbons ausgedruckt.

```
TISCH# 001                    KD#7

  1      STEAK
  2      PIZZA

02-01-2012   12:30 0433   Bediener 01
```

Variante 8

Für jeden Artikel werden ausschließlich Einzelbons ausgegeben.

```
TISCH# 001                    KD#8

  1      STEAK

02-01-2012  12:30  0434    Bediener 01

--------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#8

  1      PIZZA

02-01-2012   12:30  0435  Bediener 01

--------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#8

  1      PIZZA

02-01-2012  12:30 0436   Bediener 01
```

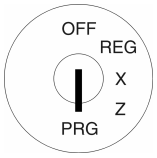
Hinweis: Die Variantennummern (KD #) der Küchenbons können in Küchenbonnamen umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.28).

6.6.1.11 Lagerbestand

Beim Lagerbestand handelt es sich um die vorhandene Stückzahl eines Artikels.

Hinweis: Damit der aktuelle Lagerbestand einer PLU in den Berichten gedruckt werden kann, muss über die Systemoption 11 (Statusziffer 1) der Zähler PLU Lagerbestand eingeschaltet werden (siehe Kapitel 6.17).

6.6.2 PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
   Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Hinweis: Ist eine PLU-Nummer, die Sie programmieren wollen, schon angelegt, meldet Ihnen das Display „**PLU-NR.SCHON BELEGT!**“. Die Kasse wechselt aber trotzdem zu dem Speicherplatz, damit Sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen können.

PLU-Bezeichnung programmieren (optional):

7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

PLU-Festpreis-1 programmieren (optional):

10. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für den PLU-Festpreis-1.
11. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Festpreis-2 programmieren (optional):

13. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

15. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Gruppe zuordnen:

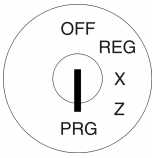
17. Geben Sie die Nummer der PLU-Gruppe ein.
18. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppe zuordnen:

19. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



PLU-Status definieren:

21. Geben Sie die PLU-Statusnummer ein.
22. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Eingabebegrenzung festlegen (optional):

23. Geben Sie die 2-stellige Ziffer ein (00 bis 77).
24. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 1 programmieren (optional):

25. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
26. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 2 programmieren (optional):

27. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
28. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 3 programmieren (optional):

29. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
30. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker programmieren (optional):

31. Geben Sie die 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker ein.
32. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Lagerbestand eingeben (optional):

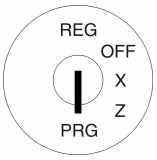
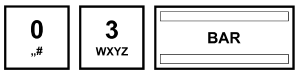
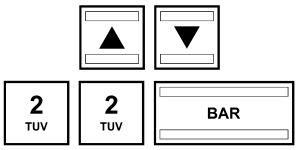
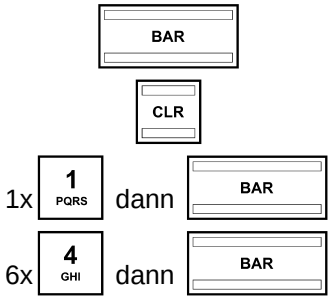
33. Geben Sie die Anzahl PLU im Lager ein.
34. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
35. Bestätigen Sie noch mal mit Taste BAR.

Im Display wird angezeigt, dass die Programmierungen gespeichert werden.

PLU-Programmierung beenden:

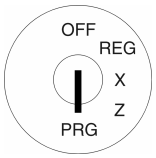
36. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Beispiel: PLU-Nummer 22 ist eine positive PLU (PLU-Status = 00) und soll mit „Pizza“ bezeichnet werden. PLU-Nummer 22 soll einen regulären Festpreis von 8,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 6,- € haben und der Warengruppe 01 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1. PLU-Nummer 22 soll der PLU-Gruppe 4 zugeordnet und mit der LINK-PLU-Nummer 33 verknüpft werden. Als Eingabebegrenzung soll kein Mindestbetrag, aber ein Maximalbetrag von 9.999,- € festgelegt werden. PLU-Nummer 22 soll zur Ordergruppe 2 gehören und Küchenbons sollen gemäß Variante 5 ausgegeben werden (Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker = 25) Der Lagerbestand beläuft sich zum Zeitpunkt der Programmierung auf 100 Stück.

	Eingabe	Display
	**PLU-Programmierung einleiten:**	=«PLU» 1- 1 [1]«Nr» [1] 0,00 «PREIS1» 0,00 «PREIS2» 0 PLU-GRUPPEN # 0 «STEUER_» 1 «LINK_WG» 00 «STATUS» 00 HALO-LALO 0 «LINK_PLU1» 0 «LINK_PLU2» 0 «LINK_PLU3» ---------- 00 «ORDER____KD» 0 «BESTAND» «SPEICHERN»… «LÖSCHEN»…
		
	PLU-Nummer eingeben:	
		[1]«Nr» [22]«Nr» [22]
	PLU-Bezeichnung programmieren:	
		22 P Pi

– Fortsetzung nächste Seite –

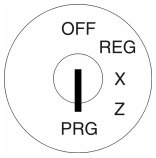
– Fortsetzung –



Eingabe		Display	
8x [3 WXYZ] dann [BAR]		Piz	
8x [3 WXYZ] dann [BAR]		Pizz	
4x [8 ABC] dann [BAR]		Pizza	
[BAR]		[Pizza	]
PLU-Preis-1 programmieren:			
[▲] [▼]		0.00	«PREIS1»
[8 ABC] [. DEL] [9 DEF] [0 „#] [BAR]		8.90	«PREIS1»
PLU-Preis-2 programmieren:			
[▲] [▼]		0.00	«PREIS2»
[6 MNO] [. DEL] [0 „#] [0 „#] [BAR]		6.00	«PREIS2»
Mehrwertsteuersatz zuordnen			
[▲] [▼]		0	«STEUER_»
[1 PQRS] [BAR]		1	«STEUER_»
PLU-Gruppe zuordnen:			
[▲] [▼]		1	PLU-GRUPPEN#
[4 GHI] [BAR]		4	PLU-GRUPPEN#
Warengruppe zuordnen:			
[▲] [▼]		1	«LINK_WG»
[1 PQRS] [BAR]		1	«LINK_WG»
PLU-Status definieren:			
[▲] [▼]		0	«STATUS»
[0 „#] [0 „#] [BAR]		00	«STATUS»
Eingabebegrenzung festlegen:			
[▲] [▼]		1	# EINGABE-BEGR.
[4 GHI] [0 „#] [BAR]		40	# EINGABE-BEGR.

– Fortsetzung nächste Seite –

- Fortsetzung –

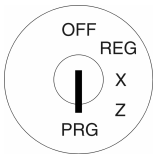


Eingabe		Display
LINK-PLU 1 programmieren:		
▲ ▼	00	«LINK_PLU1»
3 WXYZ 3 WXYZ BAR	33	«LINK_PLU1»
LINK-PLU 2 programmieren:		
▲ ▼	00	«LINK_PLU2»
0 „# 0 „# BAR	00	«LINK_PLU2»
LINK-PLU 3 programmieren:		
▲ ▼	00	«LINK_PLU3»
0 „# 0 „# BAR	00	«LINK_PLU3»
Kennzahl für Ordergruppe oder Ausgabe an Küchendrucker programmieren:		
▲ ▼	00	«ORDER____KD»
2 TUV 5 JKL BAR	10	«ORDER____KD»
Lagerbestand eingeben:		
▲ ▼	0	«BESTAND»
1 PQRS 0 „# 0 „# BAR	100	«BESTAND»
PLU-Programmierung speichern und beenden:		
BAR		«SPEICHERN»…
ZW-Summe		«LÖSCHEN»…

6.6.3 In den PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste BAR, um zwischen den PLU-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste Tastatur Ebene können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

6.6.4 Eine PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **«LÖSCHEN»...**
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste BAR durch oder drücken Sie die Taste ZW-Summe, um den Löschvorgang abzubrechen.

6.6.5 PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU/Artikeln mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

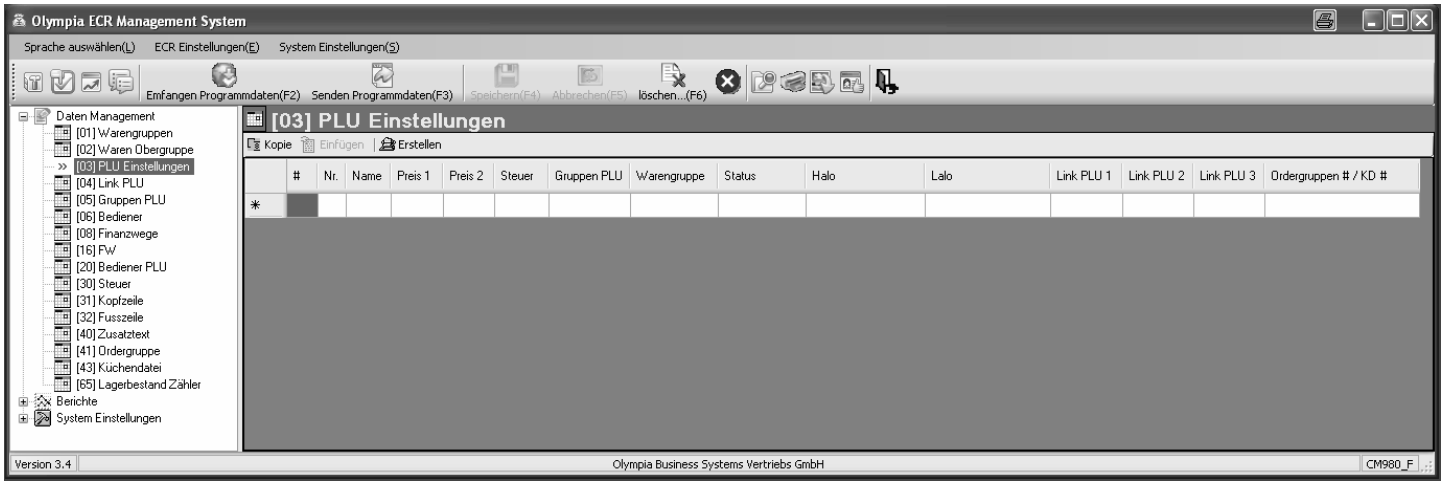


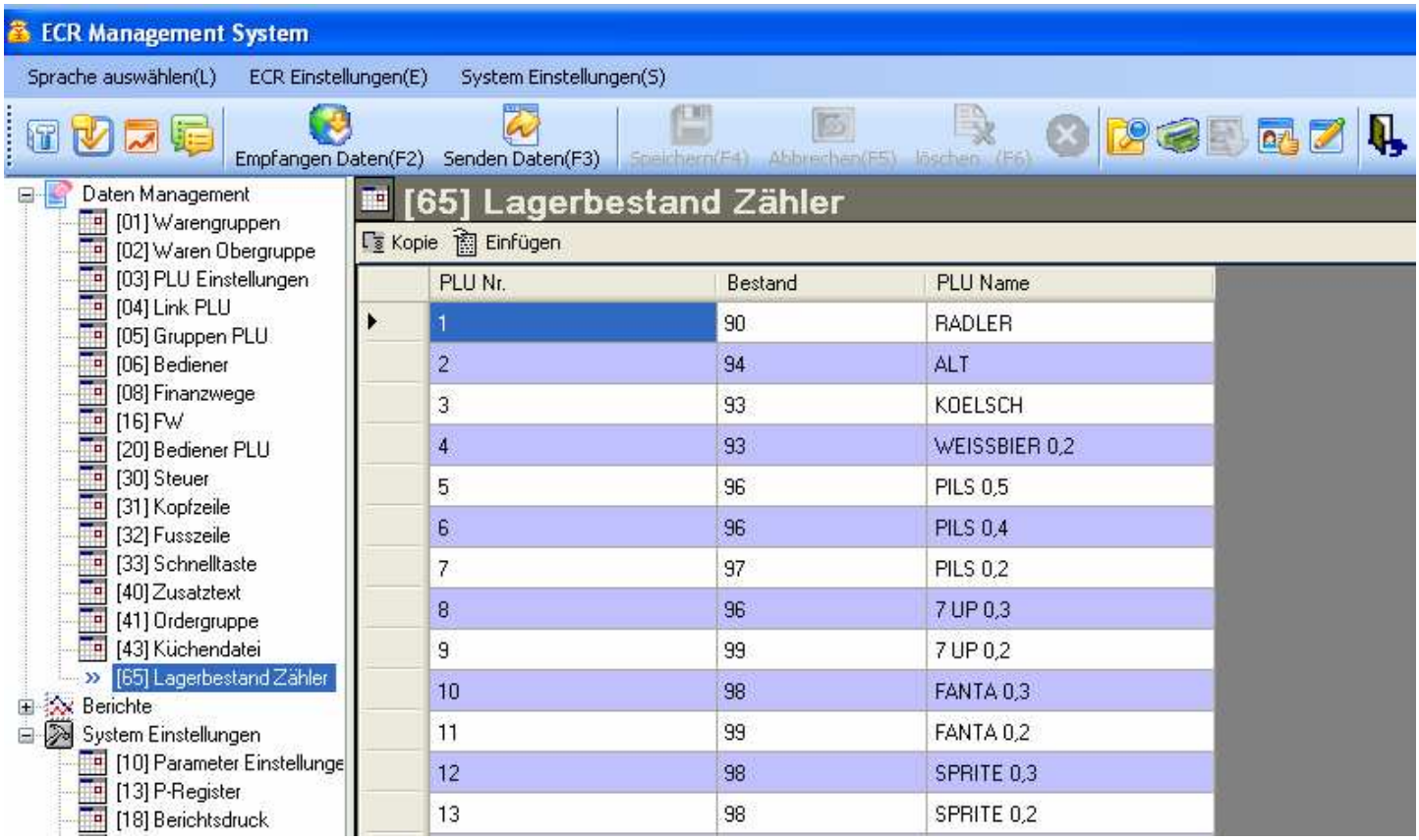
Abb. 14

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.6.6 PLU-Lagerbestand über den PC programmieren

Für die Programmierung des PLU-Lagerbestands mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Über den Button [Kopie] kann ein PLU- Bestand kopiert und nach markieren eines PLU Bereichs über [Einfügen] allen markierten PLU zugefügt werden.



PLU Nr.	Bestand	PLU Name
1	90	RADLER
2	94	ALT
3	93	KOELSCH
4	93	WEISSBIER 0,2
5	96	PILS 0,5
6	96	PILS 0,4
7	97	PILS 0,2
8	96	7 UP 0,3
9	99	7 UP 0,2
10	98	FANTA 0,3
11	99	FANTA 0,2
12	98	SPRITE 0,3
13	98	SPRITE 0,2

Abb. 15

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.7 LINK-PLU programmieren

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Insgesamt können maximal 50 LINK-PLU programmiert werden.

6.7.1 Programmierbare Inhalte

Die Programmierung einer LINK-PLU entspricht im Wesentlichen der Programmierung einer PLU.

Für jede LINK-PLU müssen bzw. können Sie folgende **10 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.7.1.1 LINK-PLU-Nummer

Es stehen 50 Speicherplätze zur Verfügung.

6.7.1.2 LINK-PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle LINK-PLU-Bezeichnung (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.7.1.3 LINK-PLU-Festpreise

Es können zwei LINK-PLU-Festpreise programmiert werden. LINK-PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, LINK-PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von LINK-PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.7.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung

Ordnen Sie jeder LINK-PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.7.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe

Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine PLU-Gruppe zu.

6.7.1.6 Warengruppenzuordnung

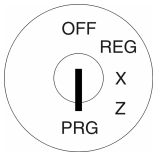
Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine Warengruppe zu.

6.7.1.7 LINK-PLU-Status

Mit dem LINK-PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	LINK-PLU-Statusnummer
Positive LINK-PLU	00
Negative LINK-PLU	01

6.7.2 LINK-PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 04** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

LINK-PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche LINK-PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
   Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

7. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Bezeichnung.
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
9. Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

LINK-PLU-Festpreis-1 programmieren:

11. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für den LINK-PLU-Festpreis-1.
12. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
13. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Festpreis-2 programmieren:

14. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
15. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Gruppe zuordnen:

16. Geben Sie die Nummer der PLU-Gruppe 2-stellig ein.
17. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

18. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
19. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

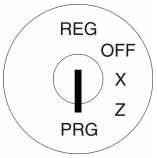
Warengruppe zuordnen:

20. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
21. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Status programmieren:

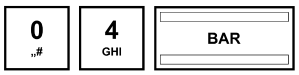
22. Geben Sie die LINK-PLU-Statusnummer ein.
23. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Nun befindet sich das System wieder am Anfang der programmierten LINK-PLU.
24. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR und ZW-SUMME.

Beispiel: LINK-PLU-Nummer 5 ist eine positive PLU (PLU-Status 00) und soll mit „***“ bezeichnet werden. LINK-PLU-Nummer 5 soll einen Festpreis von 3,30 € haben und der Warengruppe 9 zugeordnet werden. Außerdem soll LINK-PLU-Nummer 5 der PLU-Gruppe 2 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1. Der Lagerbestand beläuft sich zum Zeitpunkt der Programmierung auf 150 Stück.



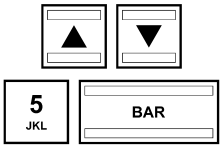
Eingabe

LINK-PLU-Programmierung einleiten:



=«linkPLU»	1- 1
[0]	«FREIE_PLU_»
[	]
0,00	«PREIS_1»
0,00	«PREIS_2»
0	«STEUER_»
0	OBERGRUPPE
0	«LINK_WG»
00	«STATUS»
«SPEICHERN»…	
«LÖSCHEN»…	

LINK-PLU-Nummer eingeben:



[0] «FREIE_PLU_»

[5] «FREIE_PLU_»

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

[ ]

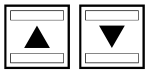
*

**

***

[***]

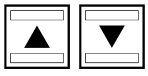
LINK-PLU-Preis-1 programmieren:



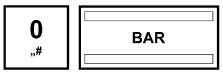
0.00 «PREIS_1»

3.30 «PREIS_2»

LINK-PLU-Preis-2 programmieren:



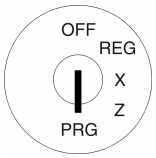
0.00 «PREIS_2»

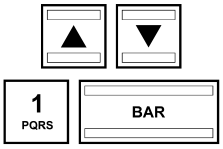
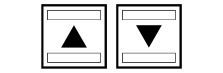
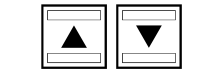
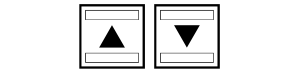
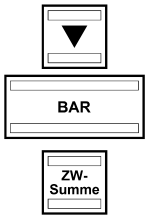


0.00 «PREIS_2»

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

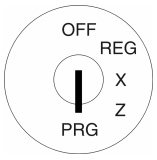


Eingabe		Display
Mehrwertsteuersatz zuordnen		
	0	«STEUER_»
	1	«STEUER_»
PLU-Gruppe zuordnen:		
	1	PLU-GRUPPEN#
	4	PLU-GRUPPEN#
Warengruppe zuordnen:		
	0	«LINK_WG»
	9	«LINK_WG»
LINK-PLU-Status definieren:		
	00	«STATUS»
	00	«STATUS»
LINK-PLU-Programmierung speichern und beenden:		
	«SPEICHERN»	

6.7.3 In den LINK-PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste [BAR], um zwischen den programmierten LINK-PLU- Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste [Tastatur Ebene] können Sie zur gleichen Position in der nächsten programmierten LINK-PLU wechseln.

6.7.4 Eine LINK-PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Programmiernummer 04 anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende LINK-PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **«LÖSCHEN»**...
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste BAR durch oder drücken Sie die Taste ZW-Summe, um den Löschvorgang abzubrechen.

6.7.5 Link-PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von Link-PLU mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

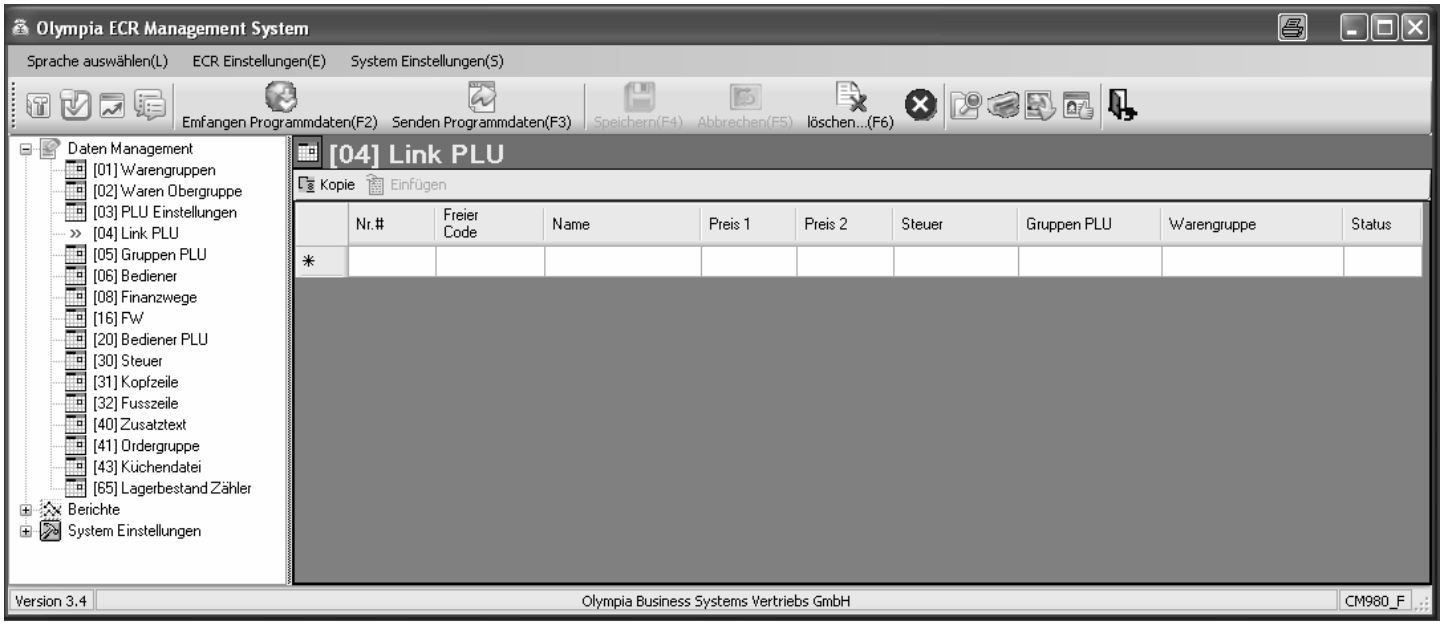


Abb. 16

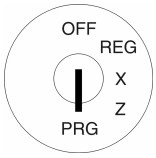
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.8 PLU-Gruppen programmieren

Im Display können über die sogenannte Fenstertechnik verschiedene zuvor programmierte PLU-Gruppen angezeigt werden, die die sie enthaltenden PLU auflisten. Der Vorteil dieser Fenstertechnik ist, dass bei Bedienung der Kasse bestimmte PLU über eine logische Struktur einfach gefunden und registriert werden können.

Beispiel: In der PLU-Gruppe „Eintöpfe“ werden die einzelnen PLUs „Linseneintopf“, „Erbseneintopf“ und „Möhreneintopf“ aufgeführt.

Es können 99 PLU-Gruppen programmiert werden. Nur die Gruppen #1-#24 können auf die Tastatur gelegt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 05** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenbezeichnung programmieren (optional):

4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den PLU-GRUPPE-Speicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Texteingabebereich [**PLU-GRUPPENNAME**].
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Löschen Sie gegebenenfalls die alte PLU-Gruppen-Bezeichnung mit Taste CLR.
8. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

6.8.1 PLU-Gruppe über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU-Gruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

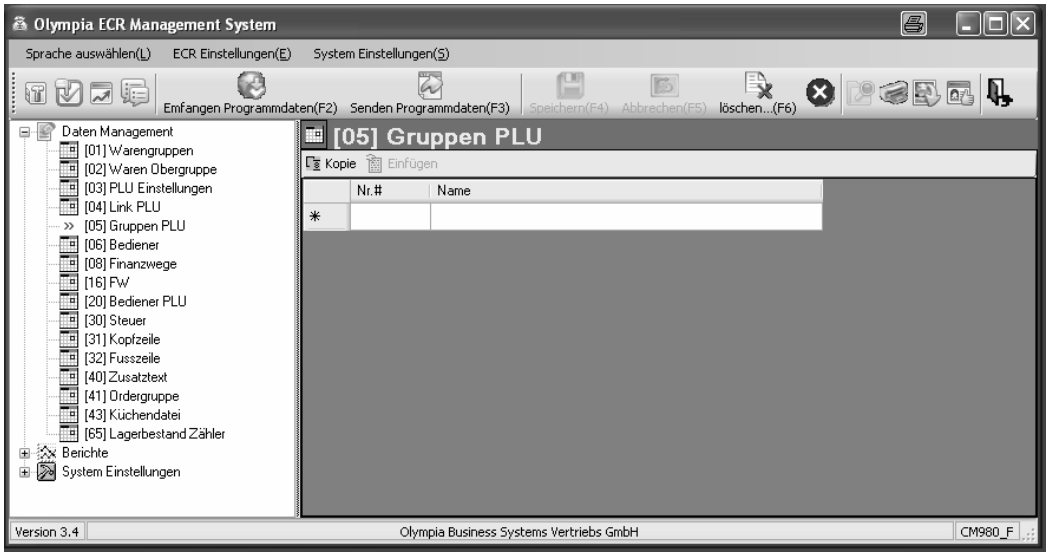


Abb. 17

HINWEIS: Die Bedienung- Auswahl innerhalb eines Gruppenfensters erfolgt mit den Pfeiltasten. Bestätigen des ausgewählten Artikels mit der Taste [#KV].Sollen mehrere gleiche Artikel gebucht werden vor der Taste [#KV] die Anzahl eingeben.

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.9 Bedienersystem und Dallas-Schloss

Das Bedienersystem dient der Zuordnung von Transaktionen zu den einzelnen Bedienern und ist für maximal 99 Bediener ausgelegt. Wenn das Bedienersystem aktiv ist, müssen sich die Bediener mit Ihrer Bedienernummer und optional mit Ihrem Bedienerpasswort an der Kasse anmelden. Werkseitig ist das Bedienersystem nicht aktiv.

6.9.1 Programmierbare Inhalte

Für jeden Bediener bzw. jede Bedienernummer müssen bzw. können Sie folgende Merkmale festlegen:

6.9.1.1 Bedienername

Programmieren Sie den individuelle Bedienernamen (max. 24 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk werden anstelle eines individuellen Bedienernamens die Bedienernummern von 01 bis 16 dargestellt.

6.9.1.2 Bedienerpasswort

Sie können für jeden Bediener ein 6-stelliges Bedienerpasswort programmieren, mit dem sich der Bediener an der Kasse anmelden muss. Das Bedienerpasswort besteht nur aus Zahlen kann zwischen 000001 und 999999 liegen.

Hinweis: Programmieren Sie 000000, wenn kein Bedienerpasswort erwünscht ist.

6.9.1.3 Provision

Provisionssatz

Der Provisionssatz legt fest, wieviel Prozent des zugrundeliegenden Betrags ein Bediener an Provision erhält.

Hinweis: Der Provisionssatz kann maximal 2-stellig und nur ohne Kommastellen eingegeben werden.

Provisionsfaktor

Der Provisionsfaktor definiert die Grundlage für die Provisionsberechnung:

Grundlage für Provisionsberechnung	Kennziffer für Provisionsfaktor
Bruttoabgabeumsatz	0
Nettoabgabeumsatz	1

6.9.1.4 Bedienerattribute / Bedienerrechte

Sie können der Kasse in 3 Schritten für jeden Bediener verschiedene Attribute zuweisen. Diese Attribute bestimmen, welche Funktionen von einem Bediener ausgeführt werden dürfen. Zum Programmieren der Bedienerattribute gibt es 3 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
[RETOUR] gesperrt		x		x		x		x	X-Bericht gesperrt		x		x		x		x
[STORNO] gesperrt			x	x			x	x	Z-Bericht gesperrt			x	x			x	x
[KEIN VERKAUF] gesperrt					x	x	x	x	Auszahlung gesperrt					x	x	x	x

Statusnummer 2																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
„Z-Bericht Monat“ gesperrt		x		x		x		x	Zugriff auf alle Tische (Manager)*		x		x		x		x
Rechnungs-Storno gesperrt			**x**	**x**			**x**	**x**	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

* Ein Bediener mit diesem Recht hat Zugriff auf alle Aktionen; er ist ein **Manager**.

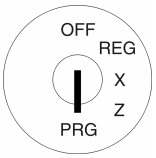
Statusnummer 3																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Training erlaubt		x		x		x		x	Kellner-Gesamtbericht gesperrt / nur Eigenbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
X-Bericht Monat gesperrt					x	x	x	x	Bedienerwechsel gesperrt					**x**	**x**	**x**	**x**

Hinweise

- Werkseitig sind für jeden Bediener alle Rechte freigegeben (Statusnummern 1 bis 3 auf **00** gesetzt).
- Um für einen Bediener alle Rechte zu sperren, geben Sie für alle Statusnummern die **77** ein.
- **Training** (Statusnummer 3, Statusziffer 1)
  - Im Trainingsmodus (siehe Kapitel 9) können alle Aktionen an der Kasse geübt werden, ohne in den Umsatz und in die Kassenberichte einzugehen. Die geübten Aktionen werden nur im Trainingsbericht (siehe Kapitel 11.2) gespeichert. Hier wird festgelegt, wer den Trainingsmodus nutzen darf.
  - Um den Text Training aus- bzw. einzuschalten, programmieren Sie die Systemoption 14 (Statusziffer 1) entsprechend (siehe Kapitel 6.17).

6.9.2 Bediener programmieren

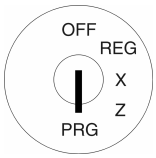
Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll der Name „Eva“ programmiert werden. Das Passwort soll 222222 sein. Bediener Nr. 2 soll eine Provision in Höhe von 3 % des Nettoabgabeumsatzes erhalten und alle Bedienerrechte besitzen mit Ausnahme des Ausdruckens von Z-Berichten.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 06** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=«BEDIENER» 1- 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[01]
Im Display wird der erste Bediener angezeigt.		«PASSWORT»
	0 6 BAR	0 «KOMMRATE»
		0 «KOMMFAKTOR»
		00 «STATUS1»
		00 «STATUS2»
		00 «STATUS3»
		«SPEICHERN»…
4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Bedienerspeicherplatz.	BAR	«BEDIENER» 2- 1=
		[02]
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich für den Bedienernamen.	▲ ▼	
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
7. Löschen Sie den bestehenden Text.	CLR	
8. Geben Sie den Bedienernamen ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).	2x 9 DEF dann BAR	E
	6x 2 TUV dann BAR	Ev
	4x 8 ABC dann BAR	Eva
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste BAR ab.	BAR	[Eva]
10. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **«PASSWORT»**.		«PASSWORT»
11. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).	0 0 0 0 0 0	****** «PASSWORT»
Hinweis: Passwort immer nur 6-stellig eingeben!		
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



13. Geben Sie im Eingabebereich **«PASSWORT_NEU»** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich.

15. Wiederholen Sie die Passworteingabe im Eingabebereich **«BESTÄTIGEN»**.
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Die Kasse zeigt den Speichervorgang im Display an und wechselt anschließend automatisch zum nächsten Eingabebereich **«KOMMRATE»**.

17. Geben Sie den Provisionssatz ein (ohne Dezimalstellen).
18. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **«KOMMFAKTOR»**.

19. Geben Sie die Kennziffer für den Provisionsfaktor ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **«STATUS1»**.

21. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 1 ein.
22. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **«STATUS2»**.

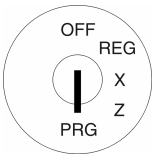
23. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 2 ein.
24. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **«STATUS3»**.

2 2 2 / 2 2 2	******	«PASSWORT_NEU»
BAR		
2 2 2 / 2 2 2	******	«BESTÄTIGEN»
BAR		
	0	«KOMMRATE»
3 / BAR	3	«KOMMRATE»
	0	«KOMMFAKTOR»
1 / BAR	1	«KOMMFAKTOR»
	00	«STATUS1»
0 2 / BAR	02	«STATUS1»
	00	«STATUS2»
1 0 / BAR	10	«STATUS2»
	00	«STATUS3»

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



25. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 3 ein.
26. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

00 «STATUS3»

Hinweis: Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt auch übersprungen werden.

Bedienerprogrammierung speichern und beenden:

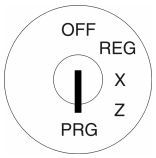
27. Bestätigen Sie **«SPEICHERN»…** mit Taste BAR.

«SPEICHERN»
«WEITER»

28. Führen Sie die Programmierung für andere Bediener fort oder beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste ZW-SUMME.

6.9.3 Bedienersystem aktivieren / deaktivieren

Das Bedienersystem wird über die Systemoption 3 (Statusziffer 2) aktiviert/deaktiviert (siehe Kapitel 6.17).

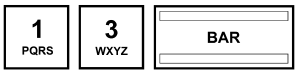


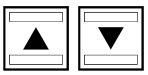
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die 3 ein.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in das Eingabefeld.
6. Geben Sie die Statusziffern 43 ein, um das Bedienersystem zu aktivieren (bei Beibehaltung der anderen Merkmale in Werkseinstellung).

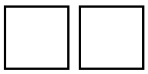
Oder:

7. Geben Sie die Statusziffern 47 ein, um das Bedienersystem zu deaktivieren.
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe







Display

=«P_REGISTER»	1- 1=
[32]	«STATUS_NrMxMy»
=«P_REGISTER»	3- 1=
[47]	«STATUS_NrMxMy»

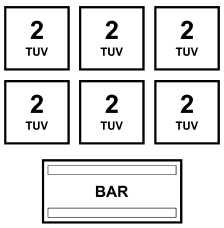
[43] «STATUS_NrMxMy»
oder
[47] «STATUS_NrMxMy»

«SPEICHERN»
«WEITER»

Hinweis: Nach dem nächsten Einschalten der Kasse muss sich ab sofort jeder Bediener an der Kasse anmelden.

6.9.4 Sich als Bediener über die Tastatur an der Kasse anmelden

Beispiel: Bediener Nr. 2 (Bedienername = Eva, Bedienernummer = 2, Bedienerpasswort = 222222) meldet sich an der Kasse an.

	Eingabe	Display
in allen Schlüsselschalterpositionen		«BEDIENER» «ANMELDEN» «WEITER»
		«BEDIENER_NR»
1. Geben Sie die Bedienernummer ein (1, 2, 3, … oder 16). 2. Bestätigen Sie mit Taste [Bediener] oder [BAR].	 	
Haben Sie ein Passwort programmiert, werden Sie jetzt aufgefordert, dieses einzugeben.		«PASSWORT»
3. Geben Sie das 6-stellige Bedienerpasswort ein. 4. Bestätigen Sie mit Taste [BAR]. **Hinweis:** Im Registriermodus wird der programmierte Bedienername für einen kurzen Moment im Display angezeigt.		Eva

Hinweis: Über die Systemoption 4 (Statusziffer 2) können Sie festlegen, ob sich ein Bediener nach jeder abgeschlossenen Transaktion neu an der Kasse anmelden muss. Werkseitig ist die Kasse so eingestellt, dass ein Bediener so lange an der Kasse angemeldet bleibt, bis der Schlüsselschalter in die Position OFF gestellt wird.

Hinweis: Sie können den Anmeldevorgang an der Kasse vereinfachen, indem Sie anstelle von Schritt 1 und 2 eine individuelle Bedienertaste auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.30). Für die Anmeldung von Bediener 2 kann z. B die Taste [Bed. 2] auf die Tastatur gelegt werden.

6.9.5 Sich als Bediener über den Dallas-Schlüssel an der Kasse anmelden

Die Kasse ist mit einem Dallas-Schloss ausgestattet. Sind die Dallas-Schlüssel programmiert (siehe Kapitel 6.31), kann der Anmeldevorgang für die Bediener vereinfacht werden. Die Bediener müssen Ihren Dallas-Schlüssel dann einfach nur an das Dallas-Schloss halten. Durch einen Magnetismus wird der Bediener automatisch erkannt und angemeldet.

6.9.6 Bediener über den PC programmieren

Für die Programmierung von Bedienern mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

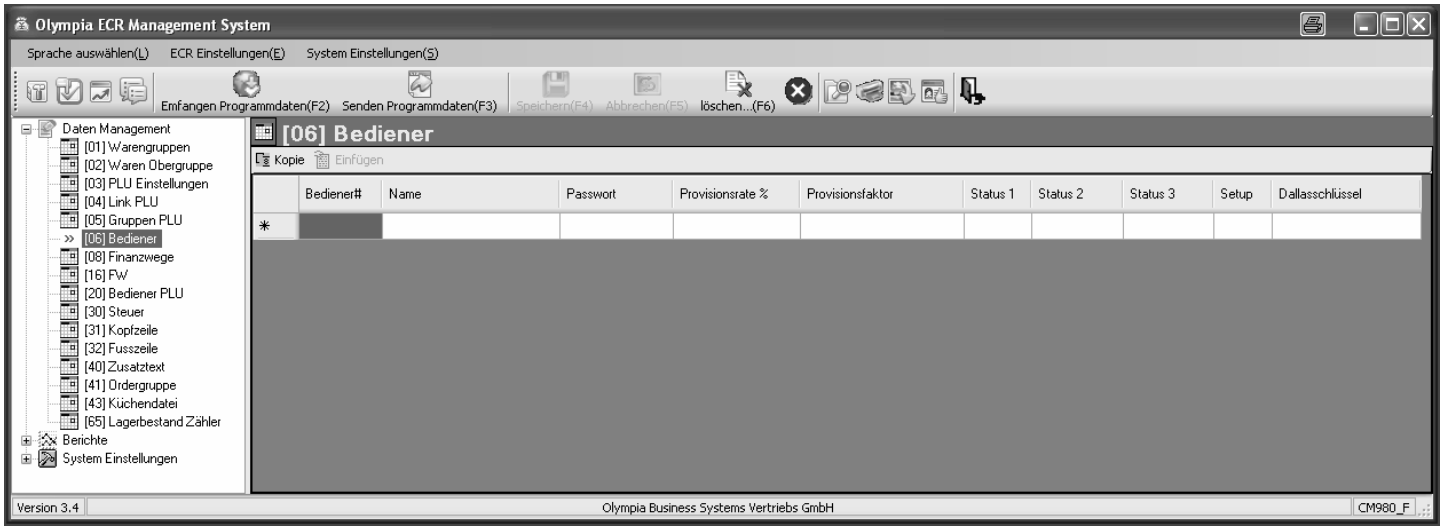


Abb. 18

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.10 Finanzwege programmieren

Der Finanzweg legt fest, wie ein Kauf bezahlt werden soll. Es gibt 8 verschiedene Finanzwege.

Die 3 gebräuchlichsten Finanzwege sind bereits als Taste auf der Tastatur angelegt:

- BAR
- Karte
- Kredit 1 (nur auf Flachtastatur der CM 980-F)

Zusätzlich können auf der Tastatur noch diese Finanzwege angelegt werden:

- Scheck
- Karte 2
- Kredit 1 (CM 980-SF)
- Kredit 2
- Kredit 3
- Kredit 4

6.10.1 Funktionsumfang

Sie können jedem Finanzweg verschiedene Attribute zuweisen, die den Funktionsumfang des Finanzwegs bestimmen. Zum Programmieren der Finanzwege wird eine 2-stellig Statusnummern benötigt. Jede Ziffer der Statusnummer kann gemäß der nachfolgend aufgeführten Tabelle zwischen 0 und 7 liegen.

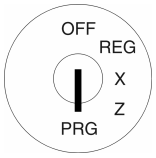
Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Finanzwegattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Finanzwegattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Überzahlung nicht zulässig		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Unterzahlung nicht zulässig			x	x			x	x	Zwischensummenzwang			x	x			x	x
Kassenlade nicht öffnen					x	x	x	x	Betragseingabezwang					x	x	x	x

6.10.2 Finanzweg programmieren

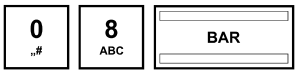
Die Bezeichnung der Finanzwege wird in den Bons und Kassenberichten verwendet und kann bei Bedarf umprogrammiert werden:

Beispiel: Der Finanzweg 6 „Kredit 2“ soll in „XYZ“ umbenannt werden.

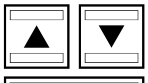


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 08** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wählen Sie den gewünschten Finanzweg aus: Wechseln Sie zwischen den verschiedenen Finanzwegen mit der Taste BAR.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in das Eingabefeld.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe



4x



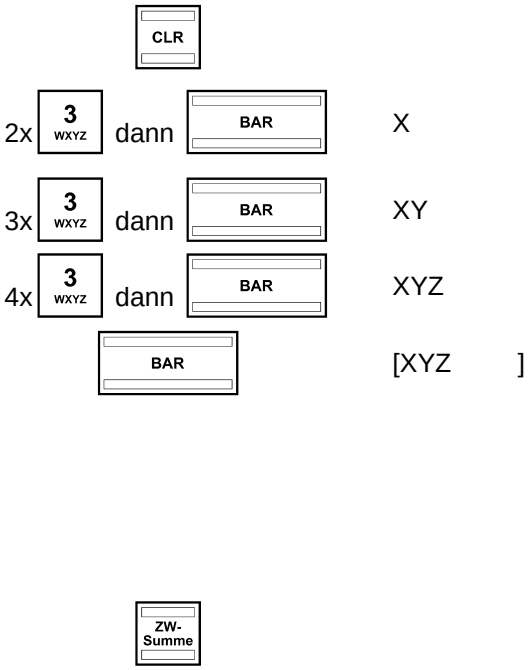
Display

=«FINANZWEG» 1- 1=
[«BAR»]
[00] STATUS
=«FINANZWEG» 6- 1=
[«KREDIT2»]
[«KREDIT2»]
«KREDIT2»

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

7. Löschen Sie den bestehenden Text.
8. Geben Sie die neue Bezeichnung ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste BAR ab.
10. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer für den Funktionsumfangs des Finanzwegs ein.
11. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.



6.10.3 Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren

Für die Programmierung von Finanzwegebezeichnungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

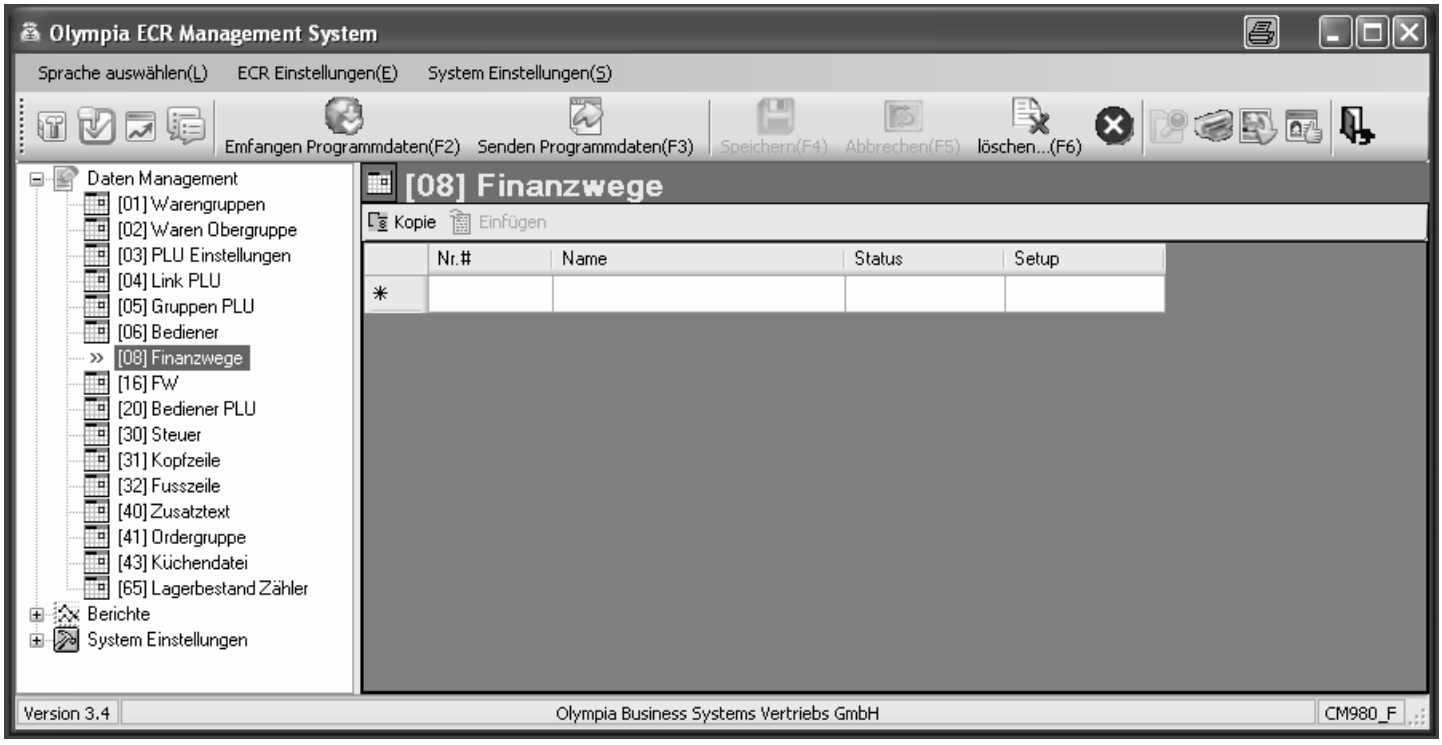


Abb. 19

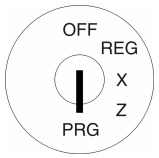
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.11 Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Aufschlag fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Aufschlag nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.30.

Beispiel: Es soll ein betragsmäßiger Aufschlag von 6,- € programmiert werden.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=TASTE +/- 1=
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	0 „# 9 DEF BAR	[0,00] AUFSCHLAG+ [0,00] NACHLASS -
4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] AUFSCHLAG+**.	▲ ▼	[0,00] AUFSCHLAG+
5.	Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).	6 MNO . DEL 0 „# 0 „#	[6,00] AUFSCHLAG+
6.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
7.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.11.1 Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren

Für die Programmierung betragsmäßiger wie prozentualer Aufschläge und Nachlässe mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 20

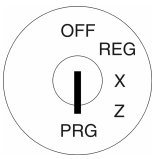
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.12 Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Nachlass fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Nachlass nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.30.

Beispiel: Es soll ein betragsmäßiger Nachlass von 1,- € programmiert werden.



		Eingabe	Display
			=TASTE +/- 1=
			[0,00] AUFSCHLAG+
			[0,00] NACHLASS -
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	0 „# 9 DEF BAR	
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] NACHLASS -**.	▲ ▼	[0,00] NACHLASS -
5.	Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).	1 PQRS . DEL 0 „# 0 „#	[1,00] NACHLASS -
6.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
7.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

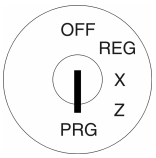
6.12.1 Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren

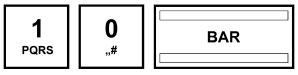
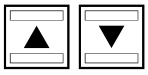
Siehe Kapitel 6.11.1.

6.13 Prozentualen Aufschlag (+%) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie Prozentwerte für die prozentualen Aufschläge fest.
Es können zwei prozentuale Aufschläge (+%1, +%2) programmiert und auf die Tastatur gelegt werden (siehe Kapitel 4).

Beispiel: Es soll für den 1. prozentualen Aufschlag (+%1) ein prozentualer Aufschlag von 8 % programmiert werden.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=TASTE +%--% 1= [0,00]AUFSCHLAG%1 [0,00] «DIS»1 [0,00]AUFSCHLAG%2 [0,00] «DIS»2
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] AUFSCHLAG%1**.		[0,00]AUFSCHLAG%1
5.	Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).		[8,00]AUFSCHLAG%1
6.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.		«SPEICHERN» «WEITER»
7.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

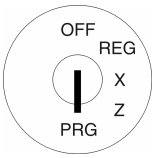
6.13.1 Prozentualen Aufschlag (+%) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.11.1.

6.14 Prozentualen Nachlass (-%) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie Prozentwerte für die prozentualen Nachlässe fest.
Es können zwei prozentuale Nachlässe (-%1, -%2) programmiert und auf die Tastatur gelegt werden (siehe Kapitel 4).

Beispiel: Es soll für den 2. prozentualen Nachlass (-%2) ein prozentualer Nachlass von 5 % programmiert werden.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=TASTE +%--% 1= [0,00]AUFSCHLAG%1 [0,00] «DIS»1 [0,00]AUFSCHLAG%2 [0,00] «DIS»2
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	1 PQRS, 0 „#, BAR	
4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «DIS»2**.	▲, ▼	[0,00] «DIS»2
5.	Geben Sie über die numerischen Tasten den Prozentwert des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).	5 JKL, . DEL, 0 „#, 0 „#	[5,00] «DIS»2
6.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
7.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

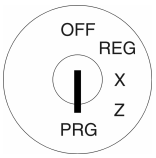
6.14.1 Prozentualen Nachlass (-%) über den PC programmieren

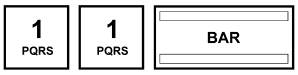
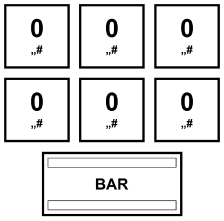
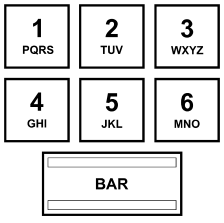
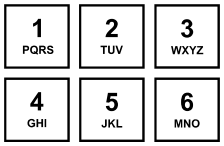
Siehe Kapitel 6.11.1.

6.15 Trainingspasswort programmieren

Sie können ein 6-stelliges Passwort für den Trainingsmodus eingeben, das immer dann eingegeben werden muss, wenn ein Bediener die Kasse im Trainingsmodus bedienen will.

Beispiel: Als Trainingspasswort soll 123456 programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 11** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		=«PASSWORT» 0 1 «TRAINING_CODE» «PASSWORT_NEU»
4. Geben Sie im Eingabebereich **«TRAINING_CODE»** das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000). **Hinweis:** Passwort immer nur 6-stellig eingeben!		****** «TRAINING_CODE»
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
6. Geben Sie im Eingabebereich **«PASSWORT_NEU»** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).		****** «PASSWORT_NEU»
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
8. Wiederholen Sie die Passworteingabe im Eingabebereich **«BESTÄTIGEN»**.		****** «BESTÄTIGEN»
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		«SPEICHERN» «WEITER»
10. Beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

6.15.1 Trainingspasswort über den PC programmieren

Für die Programmierung eines Trainingspassworts mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 21

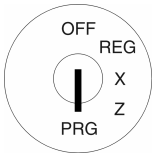
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.16 Kassennummer programmieren

Sie können Ihrer Kasse eine beliebige 4-stellige Kassennummer zuweisen, die auf allen Bons und Berichten ausgedruckt wird.

Hinweis: Wenn die Kassennummer 0000 ist, wird keine Kassennummer gedruckt.

Beispiel: Als Kassennummer soll 5555 programmiert werden.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 12** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	1 PQRS, 2 TUV, BAR	=«ECR_NR» - 1= [0000]
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4.	Geben Sie über die numerischen Tasten die Kassennummer ein.	5 JKL, 5 JKL, 5 JKL, 5 JKL	[5555]
5.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
6.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.16.1 Kassennummer über den PC programmieren

Für die Programmierung der Kassennummer mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

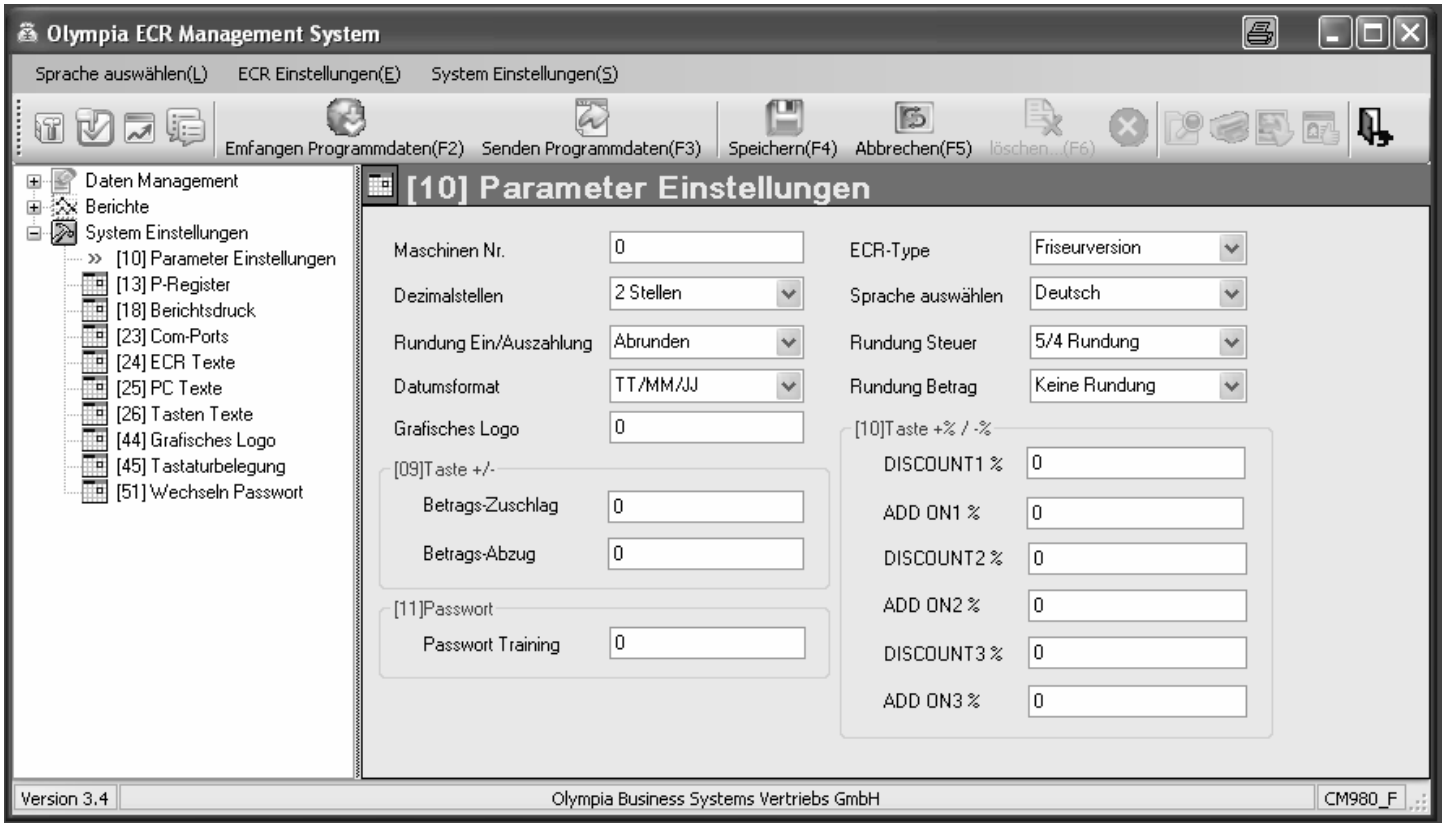


Abb. 22

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.17 Systemoptionen

Über die Systemoptionen können 78 verschiedene Kassenmerkmale eingestellt werden. Werkseitig sind die Systemoptionen für den normalen Kassenbetrieb bereits voreingestellt (fett gedruckte Ziffern).

Die Programmierung der einzelnen Merkmale ist zu 16 Systemoptionen gebündelt. Je Systemoption können bis zu 6 verschiedene Merkmale programmiert werden. Jede Systemoption wird dabei durch eine 2-stellige Ziffer (Statusnummer) eindeutig bestimmt: Sowohl die erste als auch die zweite Statusziffer kann einen Wert von 0 bis 7 einnehmen. Die richtige 2-stellige Statusnummer ermitteln Sie in Kapitel „Systemoptionen im Detail“.

Hinweis: Die Bündelung von Merkmalen zu Systemoptionen bringt es mit sich, dass Sie zwingend immer alle Merkmale einer Systemoption programmieren müssen, auch wenn Sie nur ein Merkmal ändern wollen!

Hinweis: Bei manchen Systemoptionen gibt es softwarebedingt „reservierte“ Bereiche, die mit keinem Merkmal belegt sind.

6.17.1 Systemoptionen im Detail

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Hinweis: Die Systemoptionen müssen in der Regel bei einer standardmäßigen Verwendung der Kasse nicht verändert werden.

Systemoption 1: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**	Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7
Steuerbetrag auf Rechnung drucken		x		x		x		**x**	PLU-Nummer auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Netto-Betrag auf Rechnung drucken			x	x			x	**x**	Datum auf Rechnung drucken			**x**	x			x	x
Steuersymbol auf Rechnung drucken					x	x	x	**x**	Uhrzeit auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 2: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7
Drucken ECR-# auf Rechnung		**x**		**x**		**x**		**x**	Artikelanzahl auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Bon-Nummer auf Rechnung drucken			x	x			**x**	x	Logotext auf Rechnung drucken			x	x			**x**	x
Zwischensumme drucken nach Taste [ZWISCHENSUMME]					x	x	**x**	x	Kellnername auf Rechnung drucken					x	x	**x**	x

Systemoption 3																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**
Z1-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		x	Bon-Nummer nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		**x**
Z2-Zähler nach Z2-Bericht zurücksetzen			x	x			x	x	Null-Preis einer PLU erlaubt			x	x			x	**x**
GT-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen					**x**	x	x	x	Bedienersystem nicht aktiv					x	x	x	**x**

Systemoption 4																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Kein Ausdruck mit Null im Z1/Z2-Bericht		x		x		x		**x**	Uhrzeit im 12-Stunden-Format		x		x		x		x
Ausgabe eines Doppelbons			x	x			x	**x**	Bedieneranmeldung nach jeder Transaktion			x	x			x	x
+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Zwischensumme					x	x	x	**x**	+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Verkaufsartikel					**x**	x	x	x

Systemoption 5																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Wechsel der Preisebene wird beibehalten		x		x		x		x	Grundwährung Fremdwährung 1		x		x		x		x
Drucken der Warengruppen			**x**	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Drucken Nettobeträge ohne Steuer					x	x	x	x

Systemoption 6: Fremdwährungsumrechnung																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**
(reserviert)		x		x		x		x	Summe Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken		x		x		x		**x**
(reserviert)			x	x			x	x	Rückgeld Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken			x	x			x	**x**
(reserviert)					x	x	x	x	Umrechnungskurs nach Taste [FW1] drucken					x	x	x	**x**

Systemoption 7																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Steuerbetrag wird nach Zahlungsbetrag gedruckt		x		x		x		x	Kein Druck Netto und Steuer gesamt		x		x		x		x
Nur Druck des Steuer-Gesamtbetrags auf Rechnung			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Kein Druck des Steuersatzes auf Rechnung					x	x	x	x	Grafisches Logo auf Rechnung drucken					**x**	x	x	x

Systemoption 8																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
(reserviert)		**x**		x		x		x	Elektronisches Ringjournal (sonst nur normales Elektronisches Journal)		x		x		x		x
Sammelbon im Direktverkauf			x	x			x	x	Elektronisches Journal deaktiviert			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	„Retouren“ reduzieren nicht Zähler bezahlter Tische					**x**	x	x	x

Systemoption 9																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	**5**	6	7
Tischzwang		x		x		x		x	Küchendrucker aktiv		x		x		**x**		x
Drucken Sammelbon und Talon bei Tischfunktion			**x**	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Bei Fehler Küchendrucker umleiten auf internen Drucker					x	**x**	x	x

Systemoption 10																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Z-Bericht nicht möglich, wenn Tische offen sind		x		x		x		x	Gleiche Artikel werden auf Sammelbon nicht addiert		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Drucken der PLU-Nummer auf Sammelbon			x	x			x	x
Drucken Preis (ECR) auf Sammel-Einzelbon					**x**	x	x	x	Drucken PLU-Preis auf Sammelbon und Küchendrucker					**x**	x	x	x

Systemoption 11																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	**3**	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Drucken ZW-Summe auf Sammelbon		x		**x**		x		x	Druck grafisches Logo auf Orderbon		x		x		x		x
Zähler PLU-Lagerbestand aus			x	**x**			x	x	Druck Kopfzeilen auf Orderbon			x	x			x	x
Steuer wird von Einzelbeträgen addiert					x	x	x	x	Nach Buchung PLU zurück zur Basis-Ebene-Tastatur					**x**	x	x	x

Systemoption 12																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	**5**	6	7
Druck Menge auf X-/Z-Bericht		x		x		x		x	Null-Preis-PLU: Druck nur auf Bon, nicht auf Rechnung		x		x		**x**		x
(reserviert)			x	x			x	x	Kassierer-Selbstabrechnung aktiv			x	x			x	x
Küchendrucker aktiv im Direktverkauf					x	x	x	x	Display Sleep-Mode nicht aktiv					x	**x**	x	x

Systemoption 13																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7
Steuer 1 und Steuer 3 addieren		**x**		x		x		x	Dallas-Schlüssel aktiv		**x**		x		x		x
Journal Druck aus (nur bei CM 962)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Tastenton aus					x	x	x	x	Z-Zähler zurücksetzen nach alle Berichte löschen					x	x	x	x

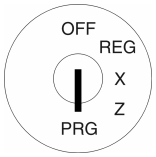
Systemoption 14																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Kein Druck „Training“		**x**		x		x		x	Extra Kundenzähler auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x
Journaldruck in Kleinschrift (nicht bei CM 980)			x	x			x	x	Einzelpreis auf Orderbon			x	x			x	x
Journalmotor ein (Journalmodus – der Bon wird aufgespult)					x	x	x	x	Gesamtumsatz inklusive offener Tische im Kellnerbericht drucken					x	x	x	x

Systemoption 15																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Extra Einzelbon für LINK-PLU		**x**		x		x		x	Grafisches Logo auf Einzelbon drucken		x		x		x		x
doppelte Schrifthöhe für PLU-Druck auf Orderbons			x	x			x	x	Logo # 31 auf Einzelbon drucken			x	x			x	x
Bei Berichtsausdruck über Makros grafisches Logo nur auf dem 1. Bericht drucken					x	x	x	x	PLU nicht auf Journal drucken (nicht bei CM 980)					x	x	x	x

Systemoption 16																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Grafisches Logo auf Journal drucken (nur bei CM 962)		**x**		x		x		x	Messer macht nur halben Schnitt		x		x		x		x
Drucken Anzahl Buchungen im WG-Bericht			x	x			x	x	Drucken PLU-Nummer auf Küchendrucker			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Drucken Einzelbon doppelt					x	x	x	x

6.17.2 Systemoptionen programmieren

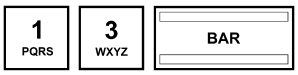
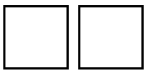
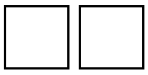
Tipp: Überlegen Sie vor Beginn der Programmierung in Ruhe, wie Sie die einzelnen Merkmale programmieren möchten und notieren Sie sich die einzugebende 2-stellige Statusnummer.



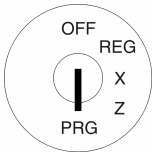
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die erste Systemoption und deren aktueller Status angezeigt.

4. Geben Sie die Nummer der Systemoption ein, die Sie programmieren möchten, z. B. die 13.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ]**.
6. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer ein, z. B. die 51 (um die Tastentöne auszuschalten).
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe	Display
	=«P_REGISTER» 1- 1= [32] «STATUS_NrMxMy»
	=«P_REGISTER» 13- 1= [10] «STATUS_NrMxMy»
	[51] «STATUS_NrMxMy»

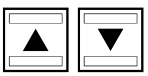
6.17.3 Systemoptionen ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 90** ist automatisch ausgewählt (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display wird angezeigt, was ausgedruckt werden kann.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **«PREGISTER»** aus.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe	Display
	=«EINSTELLUNG» -90= «M_90PROGRAMME_DRUCKEN»
	=«EINSTELLUNGENDRU_1E» «WARENGRUPPEN» «PLU» «LINK_PLU» «BEDIENER» «FINANZWEGE»…
	=«EINSTELLUNGENDRU10E» «PREGISTER»

6.17.4 Systemoptionen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Systemoptionen (P-Register) mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

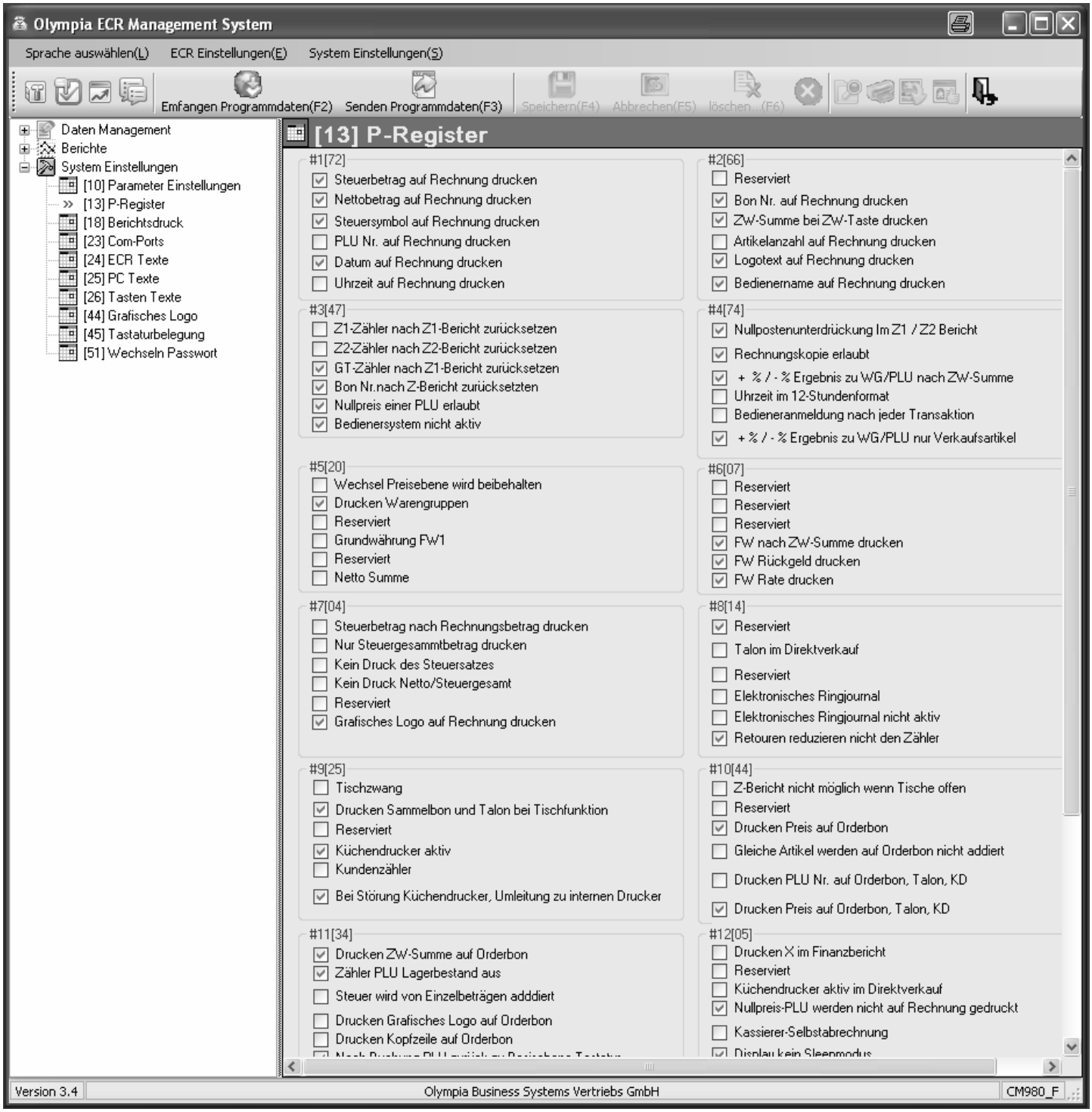
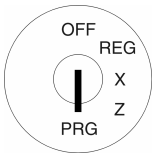


Abb. 23

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.18 Datum und Uhrzeit programmieren

Beispiel: Als Datum soll der 17.06.2012 programmiert werden. Als Uhrzeit soll 13.30 programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 14** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=«DATUM__ZEIT» - 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	[1 PQRS] [4 GHI] [BAR]	«DATUM»: 00/00/2000 «ZEIT»: «SSMM» 00-00
Der Eingabebereich für den Tag ist bereits markiert.		
4. Geben Sie den Tag ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Monat.	[1 PQRS] [7 @]	«DATUM»: 17/06/2012
5. Geben Sie den Monat ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für das Jahr.	[0 „#] [6 MNO]	«DATUM»: 17/06/2012
6. Geben Sie das Jahr ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Stunde.	[2 TUV] [0 „#] [1 PQRS] [2 TUV]	«DATUM»: 17/06/2012
7. Geben Sie die Stunde ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Minuten.	[1 PQRS] [3 WXYZ]	«ZEIT»: «SSMM» 13-00
8. Geben Sie die Minuten ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Tag.	[3 WXYZ] [0 „#]	«ZEIT»: «SSMM» 13-30

Hinweis: Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie manuell zwischen den einzelnen Eingabebereichen wechseln.

9. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [BAR].	[BAR]	«SPEICHERN» «WEITER»
Die Kasse wechselt automatisch zurück zum Programmiermenü.		

Hinweis: Programmierung des Datumformats siehe Kapitel 6.35.

Den Namen des Geschäfts-Lokal und den Namen der Standardwährung programmieren.

Progr. [1 PQRS] [5 JKL] [BAR] **Name: Geschäft**

Progr. [1 PQRS] [7 @] [BAR] **Name: Währung**

Diese 2 Texte werden nur in der Kopfzeile des E-Journals gedruckt.
Die Texte dienen nur dazu den Ausdruck des E-Journals einem Geschäft- oder einer Kasse zuzuordnen.

6.19 Fremdwährung programmieren

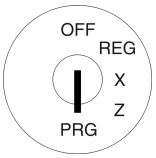
Es können 2 Fremdwährungen programmiert werden.

Hinweis: Wenn Sie mit der zweiten Fremdwährung arbeiten wollen, müssen Sie die Taste [FW 2] auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.30). Die werkseitig auf der Flachtastatur der CM 980-F angelegte Taste [FW 1] gilt nur für Fremdwährung 1!

Klären Sie vor der eigentlichen Programmierung folgende Punkte:

- Welche Fremdwährung wollen Sie programmieren?
- Auf welchen Speicherplatz soll diese Fremdwährung programmiert werden?
- Wie lautet der Fremdwährungstext (z. B. Währungsabkürzung gemäß ISO 4217)?
- Wie ist der Umrechnungskurs (Fremdwährung zu Basiswährung)?

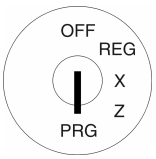
Beispiel: Als Fremdwährung soll US-Dollar (USD) auf Speicherplatz 2 programmiert werden. Der Umrechnungskurs beträgt zum Zeitpunkt der Programmierung 1 EUR = 1,35 USD (Basiswährung = 1 EUR, Fremdwährung = 1,35 USD).



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 16** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	1 PQRS, 6 MNO, BAR	«FREMDWÄHRUNG» 0 1 1
Im Display wird der erste Fremdwährungsspeicherplatz angezeigt.		[«FW»-01] «FREMDW_» 0,01 «BASIS_W»
4. Wechseln Sie mit der Taste [BAR] den Fremdwährungsspeicherplatz.	BAR	«FREMDWÄHRUNG» 0 2 1 [«FW»-02] «FREMDW_» 0,01 «BASIS_W»
5. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zum Texteingabebereich [**«FW»-0x**].	▲, ▼	[«FW»-02]
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	BAR	«FW»-02
7. Löschen Sie den bestehenden Text.	CLR	
8. Geben Sie den neuen Fremdwährungstext ein (siehe Kapitel 6.2).	2x 2 TUV dann BAR	U
	4x 1 PQRS dann BAR	US
	1x 9 DEF dann BAR	USD
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste [BAR] ab.	BAR	[USD]
10. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zum Eingabebereich **[ ] «FREMDW_»**.	▲, ▼	«FREMDW_» 0,01
11. Geben Sie die Fremdwährung ein.	1 PQRS, . DEL, 3 WXYZ, 5 JKL	«FREMDW_» 1,35
12. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



	Eingabe	Display
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **[ ] «BASIS_W»**.		«BASIS_W»
13. Geben Sie die Basiswährung ein.	1 PQRS	«BASIS_W»
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
15. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.18.1 Fremdwährung über den PC programmieren

Für die Programmierung der Fremdwährungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

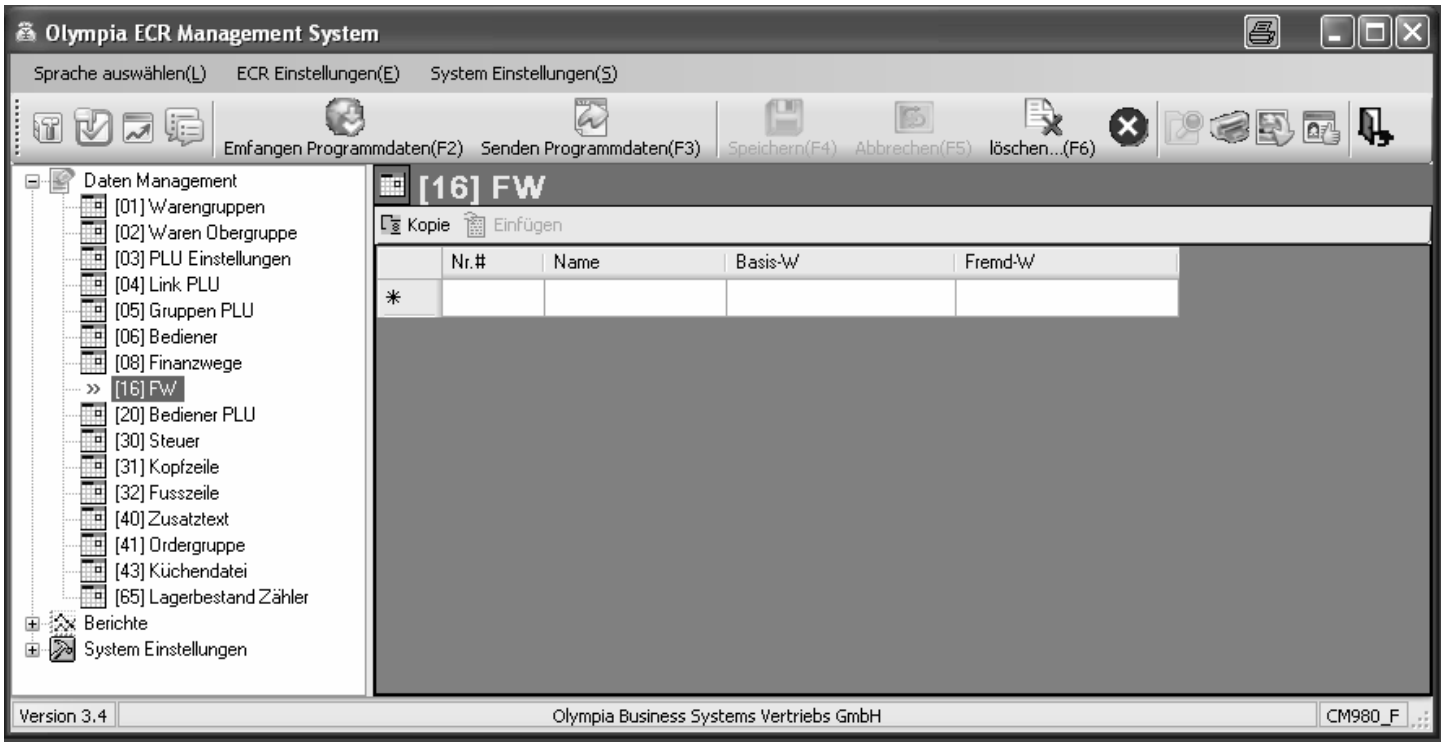


Abb. 24

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.19 X- / Z-Berichtsausdruck programmieren

Sie können definieren, welche Inhalte die X- und Z-Berichtsausdrucke ausgeben sollen. Dafür stehen 10 verschiedene Merkmale zur Verfügung. Zum Programmieren der Berichtsinhalte gibt es 2 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

6.19.1 Statusnummern

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Grand Total im Finanzbericht drucken		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Retouren im Finanzbericht drucken			x	x			**x**	x	Steuersatz drucken			x	x			x	x
Stornierungen im Finanzbericht drucken					x	x	**x**	x	Drucken Groß-TL im Finanzbericht					x	x	x	x

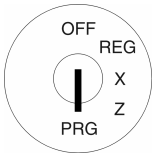
Statusnummer 2																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Kundenzähler ein (BAR- Zähler)		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Retouren im Kellnerbericht drucken			x	x			**x**	x	PLU-Nummer auf PLU-Bericht drucken			x	x			x	x
Stornierungen im Kellnerbericht drucken					x	x	**x**	x	Rundungsdifferenzen im Finanzbericht drucken					x	x	x	x

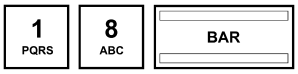
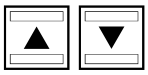
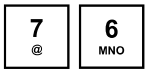
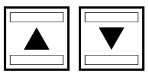
Statusnummer 3																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Extra Zähler für Gratis-Abgaben auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x	Kein Druck Summe (Total) der offenen Tische im Bedienerbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			**x**	x	Extra Zähler für EC Sofortstorno im Finanzbericht drucken			x	x			x	x
Kein Druck offene und bezahlte Tische im Finanzbericht					x	x	**x**	x	Extra Zähler für EC Sofortstorno im Bedienerbericht drucken					x	x	x	x

Statusnummer 4																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Grafisches Logo auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Extra Kundenzähler in Finanzbericht drucken			x	x			**x**	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	**x**	x	(reserviert)					x	x	x	x

6.19.2 Statusnummern programmieren

Beispiel: Es sollen alle Informationen auf die X-/Z-Berichte gedruckt werden: Statusnummer 1 = 76, Statusnummer 2 = 76.



	Eingabe	Display
		«DRUCKEN_XZ» 0- 1=1
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 18** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR. Im Display werden die aktuellen Einstellungen der zwei Statusnummern angezeigt.		[00] «STATUS1» [00] «STATUS2»
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «STATUS1»**.		[00] «STATUS1»
5. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 76.		[76] «STATUS1»
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		«SPEICHERN» «WEITER»
7. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «STATUS2»**.		[00] «STATUS2»

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

8. Geben Sie die gewünschte Statusnummer 2 ein, z. B. die 76. [76] «STATUS2»
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

«SPEICHERN»
«WEITER»
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

6.19.3 Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren

Für die Programmierung der Inhalte des Berichtsdrucks mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

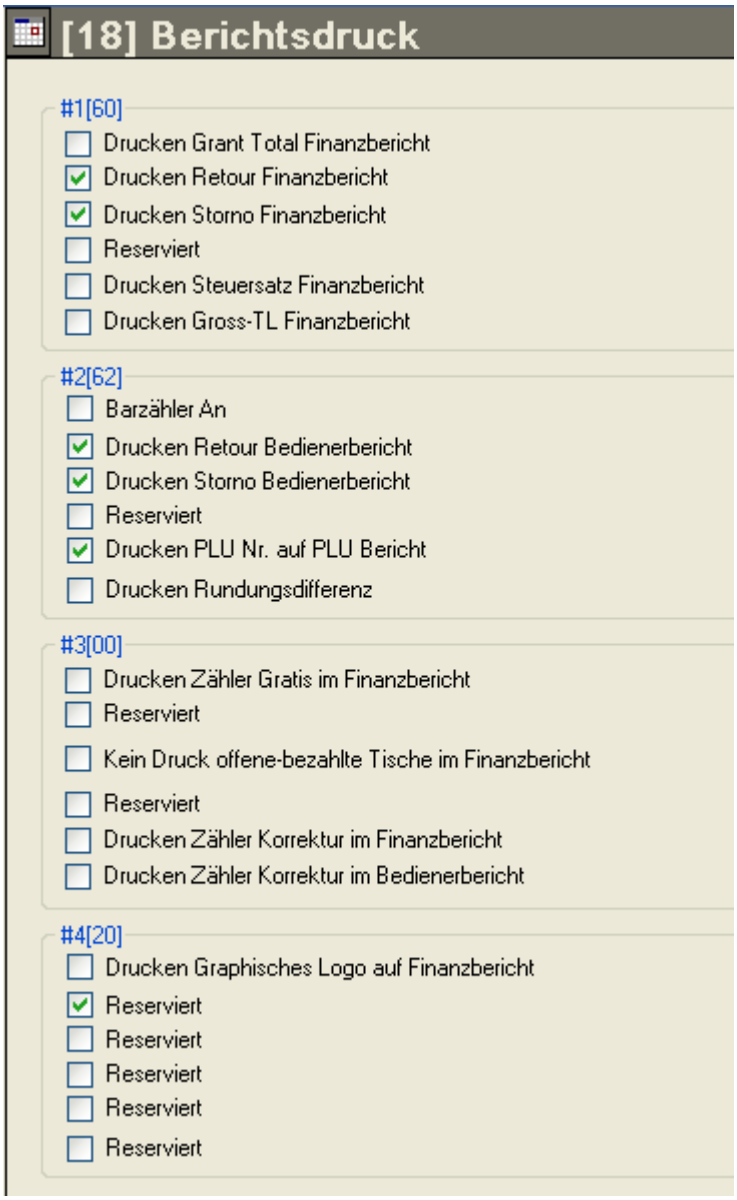


Abb. 25

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

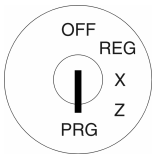
Hinweis: Im PC-Programm können Sie in den **SystemEinstellungen** alle Texte des Systems ändern (siehe Abb. 23).

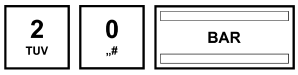
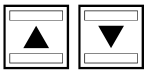
6.20 Bediener-PLU programmieren

Es können 80 Bediener-PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

Bediener-PLU sind bereits programmierte PLU (siehe Kapitel 6.5), deren Verkäufe/Umsätze, wenn man diese PLU zuvor als Bediener-PLU definiert hat, automatisch im System für alle Bediener gespeichert werden und später in einem X-/Z-Bediener-PLU-Bericht ausgegeben werden können. So können Sie schnell sehen, welche Bediener im Vergleich viel oder wenig von einer Ware verkauft haben.

Beispiel: PLU-Nummer 22 soll eine Bediener-PLU werden. Diese Programmierung soll auf Speicherplatz 3 abgelegt werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 20** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		«BEDIENER_PLU» 1 0 [ ] «PLU»
Im Display wird der erste Bediener angezeigt.		
4. Wechseln Sie ggf. mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 60).	2x	«BEDIENER_PLU» 3 0 [ ] «PLU»
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «PLU»**.		[ ] «PLU»
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU Nummer ein, z. B. die 22.		[22] «PLU»
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[22] «PLU»
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

6.21 RS 232 Schnittstelle programmieren

Die Kasse verfügt an der Rückseite über 5 Schnittstellen zum Anschluss von Peripheriegeräten (siehe Kapitel 1).
Die serielle RS 232 Schnittstelle der Kasse dient zum Anschluss eines Küchendruckers oder einer Waage.

6.21.1 Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern

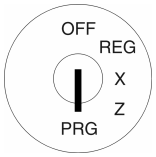
Statusnummer 1	
Anzuschließendes Gerät	**Statusziffer 1**
Küchendrucker 58 mm (Epson)	1
Küchendrucker Olympia TH 200 80mm (Epson)	2
Reserviert	3

Statusnummer 2			
Baudrate	**Statusziffer 1**	**Datenlänge**	**Statusziffer 2**
4.800	0	7 Bit	0
9.600	1	8 Bit	1
19.200	2		
38.400	3		

Statusnummer 3			
Parität	**Statusziffer 1**	**Stopp Bits**	**Statusziffer 2**
None (Keine)	0	1 Stopp Bit	0
Odd (Ungerade)	1	2 Stopp Bits	1
Even (Gerade)	2		

6.21.2 Programmierung der RS 232 Schnittstelle

Beispiel: Die RS 232 Schnittstelle soll für den Anschluss des Küchendruckers Olympia/SERD TH 200 vorbereitet werden mit einer Baudrate von 19.200 Bd, für eine Datenlänge von 7 Bit, ohne Parität und mit 2 Stopp Bits: Statusnummer 1 = 2, Statusnummer 2 = 20, Statusnummer 3 = 01.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 23** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		«COM_PORT» 1- 1=
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	2 TUV, 3 WXYZ, BAR	«COMPORTA» «RS232» [0] «CONNECTION» [11] «BAUDRDATENLÄN» [00] «PARITYSTOP_B»

Hinweis: Durch Drücken der Taste BAR können Sie zwischen den 5 verschiedenen Schnittstellen wechseln. Programmierbar ist nur die RS 232 Schnittstelle, die auf dem ersten Speicherplatz liegt.

4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «CONNECTION»**.	▲ ▼	[0] «CONNECTION»
5.	Geben Sie über die numerischen Tasten die 1-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 2.	2 TUV	[2] «CONNECTION»
6.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
7.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «BAUDRDATENLÄN»**.	▲ ▼	[11] «BAUDRDATENLÄN»
8.	Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 2 ein, z. B. die 20.	2 TUV, 0 „#	[20] «BAUDRDATENLÄN» «CONNECTION»
9.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
10.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «PARITYSTOP_B»**.	▲ ▼	[00] «PARITYSTOP_B»
11.	Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 3 ein, z. B. die 01.	0 „#, 1 PQRS	[01] «PARITYSTOP_B»
12.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
13.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.22 Mehrwertsteuer programmieren

Es können 8 Mehrwertsteuersätze programmiert werden.

Hinweis: 3 Mehrwertsteuersätze sind in der Kasse bereits vorprogrammiert:
Die Mehrwertsteuersätze 1 und 3 sind werkseitig mit 19 % vorprogrammiert.
Der Mehrwertsteuersatz 2 ist werkseitig mit 7 % vorprogrammiert.
Die Mehrwertsteuersätze 4 bis 8 sind werkseitig mit 0 % vorprogrammiert.
Alle Mehrwertsteuersätze sind so vorprogrammiert, dass sie mit Mehrwertsteuerausweis arbeiten.

Hinweis: Nach einem Zurücksetzen der Kasse sind diese Mehrwertsteuersätze wieder aktiv.

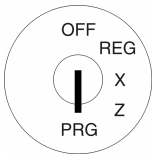
Tipp: Wenn Sie mit diesen Mehrwertsteuersätzen arbeiten können, brauchen Sie keine Änderungen mehr vornehmen.

Der Mehrwertsteuersatz 8 ist ein besonderer Mehrwertsteuersatz, denn er wird für Warengruppen oder Artikel verwendet, auf die bei dem Verkauf keine Mehrwertsteuer berechnet wird (neutraler Umsatz). Die Summe aller Verkäufe mit Mehrwertsteuersatz 8 werden in den Berichten separat ausgewiesen, aber nicht dem Umsatz hinzugerechnet.

Hinweis: Belassen Sie einen Mehrwertsteuersatz ohne Mehrwertsteuer. Er dient dem neutralen Verkauf, z. B. für Zigaretten, wenn ein Bediener diese als Service für einen Gast aus dem Automaten zieht.

Der Mehrwertsteuersatz 7 ist ebenfalls ein besonderer Mehrwertsteuersatz, denn bei einem Rabatt auf die Zwischensumme werden Positionen mit Mehrwertsteuersatz 7 nicht mitgerechnet!

Beispiel: Für Mehrwertsteuersatz 3 soll 19,6 % programmiert werden.



	Eingabe	Display	
14. Schlüsselschalter auf PRG.			
15. **Programmiernummer 30** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		==«STEUER»	00-0 1 1
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	3 WXYZ, 0 „#, BAR	19,00	«RATE»
17. Wechseln Sie den Mehrwertsteuerspeicherplatz: Drücken Sie die Taste BAR so lange, bis in der Kopfzeile der gewünschte Mehrwertsteuerspeicherplatz angezeigt wird.	2x BAR	==«STEUER»	00-0 3 2
		00,00	«RATE»
18. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **«RATE»**.	▲ ▼	0,00	«RATE»
19. Geben Sie über die numerischen Tasten den Mehrwertsteuersatz ein (mit Dezimalpunkt und mit Dezimalstellen).	1 PQRS, 9 DEF, . DEL, 6 MNO, 0 „#	19,60	«RATE»
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»	
21. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe		

Wichtiger Hinweis: Zuordnung der Mehrwertsteuer zu den Waren

Die Mehrwertsteuer wird den Waren/Warengruppen bei der Programmierung der Warengruppen zugeordnet. Nur wenn die Mehrwertsteuer auch den Warengruppen zugeordnet ist, kann die Mehrwertsteuersumme ausgewiesen und auf den Bons ausgedruckt werden!

6.22.1 Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren

Für die Programmierung der Mehrwertsteuersätze mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

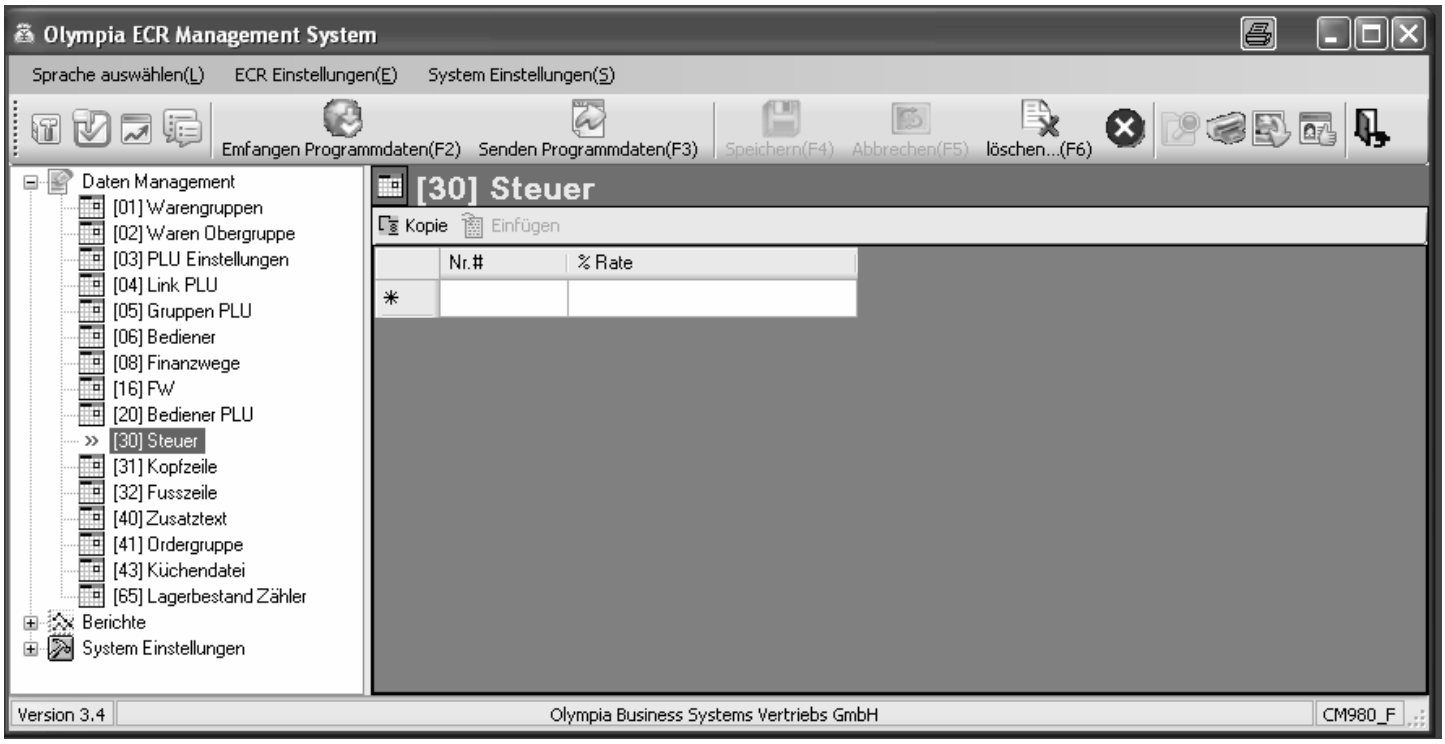


Abb. 26

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.23 Kopfzeilen programmieren

Auf einen Bon können bis zu 8 Kopfzeilen mit jeweils maximal 48 Zeichen gedruckt werden.

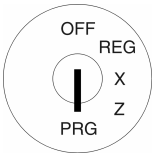
Es können 8 Kopfzeilen programmiert werden.

Es sind bereits 8 Kopfzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Kopfzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Kopfzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Auf dem Bon besteht eine volle Reihe aus 48 Zeichen. Im Display können aber nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Dabei handelt es sich immer um die letzten 40 Zeichen! Wenn Sie also mehr als 40 Zeichen in einer Reihe programmieren, werden maximal die ersten 8 Zeichen der Reihe nach und nach nicht mehr angezeigt.

Beispiel: Es soll eine Kopfzeile mit dem Text „********* WILLKOMMEN ! *********“ programmiert werden. Die restlichen vorprogrammierten Kopfzeilen sollen gelöscht werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 31** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR. Im Display werden die programmierten Kopfzeilen angezeigt. Die erste Kopfzeile ist bereits markiert.	3 WXYZ, 1 PQRS, BAR	«KOPFZEILEN» -1= ********** «IHRE_RECHNUNG» «VIELEN_DANK» **********
4. Drücken Sie die Taste BAR, um die Textprogrammierung der ersten Kopfzeile zu eröffnen. **Hinweis:** Im Display können immer nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden, auf dem Bon sind aber 48 Zeichen in einer Reihe.	BAR	**********
5. Löschen Sie den vorhandenen Kopfzeilentext durch Drücken der Taste CLR.	CLR	
6. Geben Sie den neuen Kopfzeilentext ein.	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	********* «WILLKOMMEN» ! *********
7. Speichern Sie mit Taste BAR.	BAR	********* «WILLKOMMEN» ! *********
8. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zur nächsten Kopfzeile.	▲ ▼	
9. Setzen Sie die Programmierung in der beschriebenen Weise fort.	CLR usw.	
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.23.1 Kopfzeilen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Kopfzeilen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

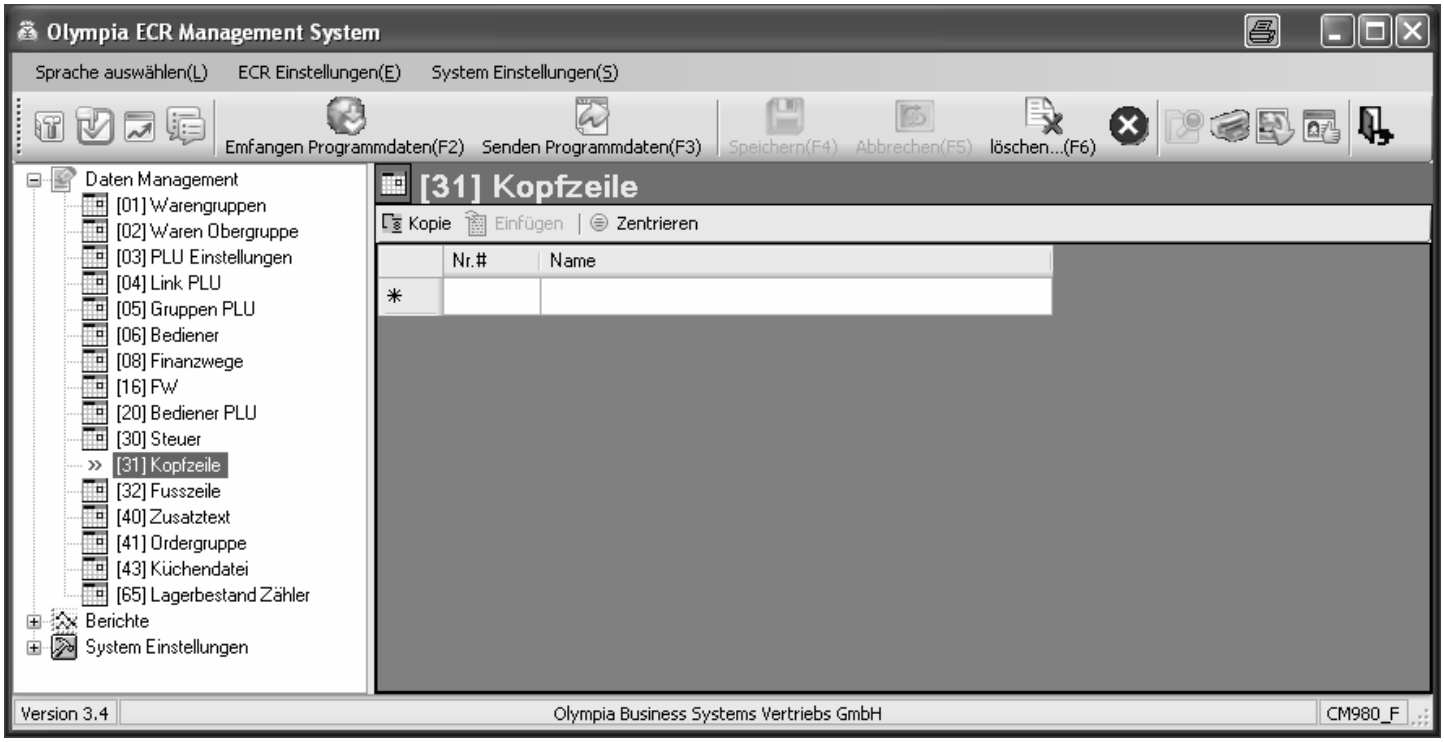


Abb. 27

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.24 Fußzeilen programmieren

Auf einen Bon können bis zu 8 Fußzeilen mit jeweils maximal 48 Zeichen gedruckt werden.

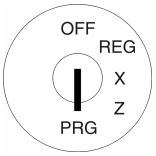
Es können 8 Fußeilen programmiert werden.

Es sind bereits 3 Fußzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Fußzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Fußzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Im Display können immer nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Auf dem Bon besteht eine Reihe aber aus 48 Zeichen!

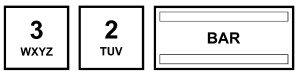
Die Programmierung von Fußzeilen funktioniert analog zur Programmierung von Kopfzeilen (siehe Kapitel 6.23). Der einzige Unterschied liegt darin, dass im Programmiermenü die Nummer 32 angewählt werden muss.



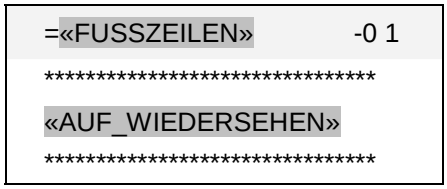
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 32** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die programmierten Fußzeilen angezeigt. Die erste Fußzeile ist bereits markiert.

Eingabe



Display



Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel 6.23.

6.24.1 Fußzeilen über den PC programmieren

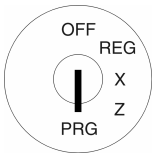
Die Vorgehensweise entspricht der zur Programmierung von Kopfzeilen über den PC, siehe Kapitel 6.23.1.

6.25 Makro-Tasten programmieren

Die 2 Makro-Tasten können so programmiert werden, dass bei Drücken einer Makro-Taste in den Schlüsselschalterpositionen X oder Z bis zu 8 Kassenberichte automatisch ausgedruckt werden. Für jede Makro-Taste können 2 Makros angelegt werden, so dass insgesamt 4 Makros abrufbar sind: 2 Makros in der Schlüsselschalterposition X und 2 Makros in der Schlüsselschalterposition Z.

Zur Programmierung der Makro-Tasten werden die 2-stelligen Berichtsnummern benötigt, die in Kapitel 11.2 aufgelistet sind.

Beispiel: Makro-Taste 1 soll so programmiert werden, dass nacheinander automatisch die folgenden Berichte ausgegeben werden: Finanzbericht Tag (Berichtsnummer 01), Warengruppenbericht Tag (03) und Bedienerbericht Tag (08).



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 33** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	3 WXYZ, 3 WXYZ, BAR	1 REPORT NUMBER1
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.		3 REPORT NUMBER2
4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in ein Feld.	▲, ▼	9 REPORT NUMBER3
5.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	0 REPORT NUMBER4
6.	Geben Sie über die numerischen Tasten die erste Berichtsnummer ein, 2-stellig.	0 „#, 1 PQRS	0 REPORT NUMBER5
7.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	0 REPORT NUMBER6
8.	Geben Sie über die numerischen Tasten die nächste Berichtsnummer ein, 2-stellig.	0 „#, 3 WXYZ	0 REPORT NUMBER7
9.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	0 REPORT NUMBER8
10.	Fahren Sie in der gleichen Weise für weitere Berichte fort.	0 „#, 8 ABC, BAR	
11.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	

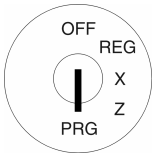
MAKRO KEY X-Z 00-00
[0_0_0_0_0_0_0_0]X1
[0_0_0_0_0_0_0_0]Z1
[0_0_0_0_0_0_0_0]X2
[0_0_0_0_0_0_0_0]Z2

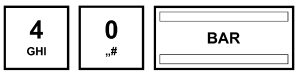
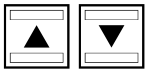
6.26 Zusatztexte programmieren

Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B., wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbrosa oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll. Zusatztexte erscheinen nur auf Orderbons, nicht auf Rechnungen.

Es können bis zu 50 Zusatztexte programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils **10 Zeichen.**

Beispiel: Es sollen die auf die Speicherplätze 11 bis 13 die Zusatztexte „blutig“, „rosa“ und „durch“ programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 40** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		«ZUSATZTEXT» 00 10 1 [ ] «Name»
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den Speicherplatz für den Zusatztext.	10x	«ZUSATZTEXT» 00 10 1 [ ] «Name»
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «Name»**.		[ ] «Name»
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
7. Geben Sie den Zusatztext ein.	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
9. Wechseln Sie mit der Taste BAR zum nächsten Speicherplatz für den nächsten Zusatztext.		«ZUSATZTEXT» 00 20 1 [ ] «Name»
10. Führen Sie die Schritte 5 bis 9 so lange durch, bis Sie alle benötigten Zusatztexte programmiert haben.		
11. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

6.26.1 Zusatztexte über den PC programmieren

Für die Programmierung von Zusatztexten mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

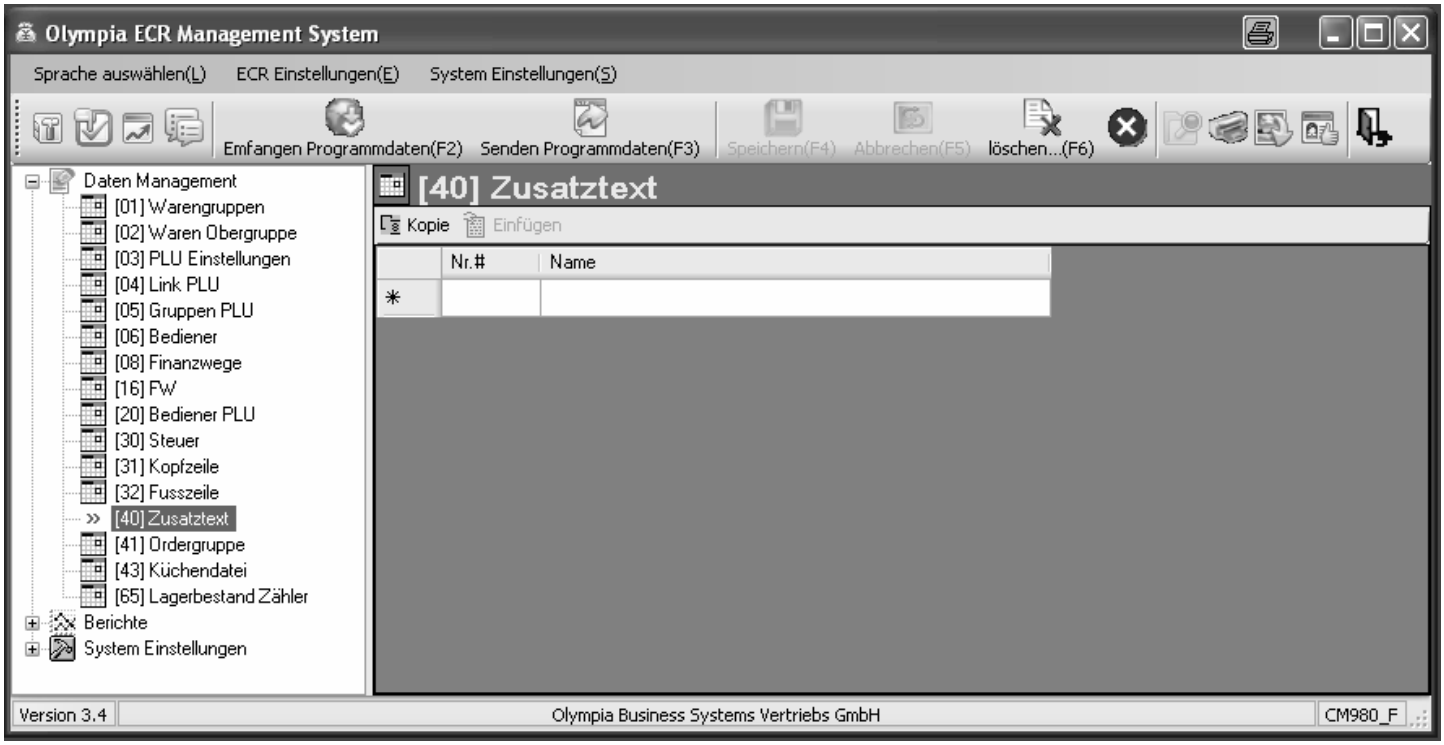


Abb. 28

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.27 Orderbonnamen programmieren

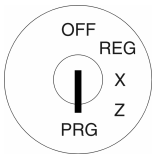
Hinweis: Orderbons/Ordergruppen stehen nur zur Verfügung, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.32).

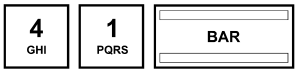
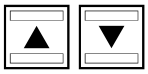
Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Orderbon gedruckt werden (siehe auch Kapitel 6.6.1.10). So können die Bestellungen der Gäste sortiert ausgedruckt werden und an den betreffenden Bereich innerhalb der Gastronomie (Theke, Küche, Eisbar, Cocktailbar etc.) weitergegeben werden. Hierdurch ist gewährleistet, dass keine Bestellung vergessen wird.

Die Orderbons mit den verschiedenen Ordernummern werden nacheinander ausgegeben. Orderbonnamen benennen die Bereiche und stehen oben auf den Orderbons.

Es können bis zu 9 Orderbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 24 Zeichen.

Beispiel: Auf Speicherplatz 5 soll der Orderbonname „Speisen“ programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		«ORDERNAME» 00-0 1 1
2. **Programmiernummer 41** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		[ ] «Name»
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz.	4x	«ORDERNAME» 00-0 5 1 [ ] «Name»
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «Name»**.		[ ] «Name»
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
7. Geben Sie den Orderbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	Speisen
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[Speisen] «Name»
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

6.27.1 Ordergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Ordergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

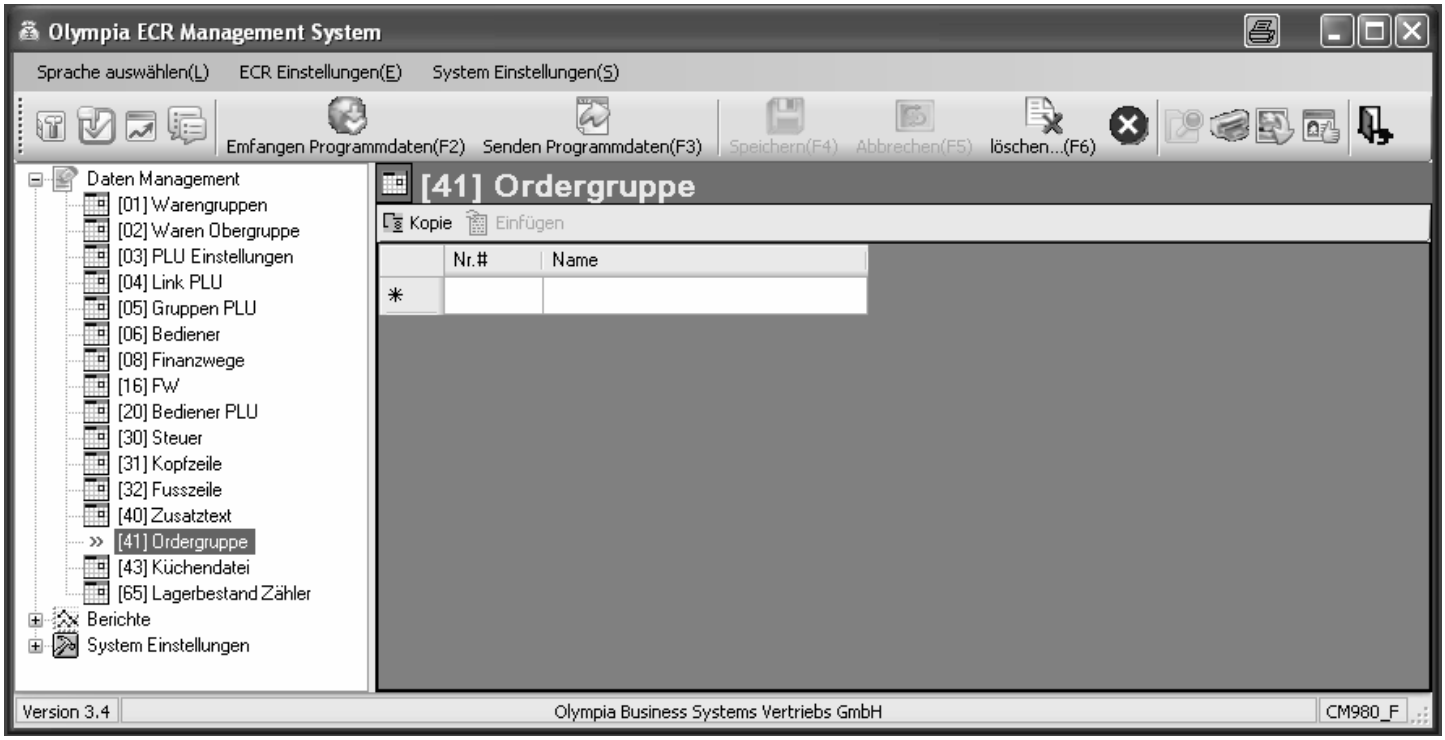


Abb. 29

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.28 Küchenbonnamen programmieren

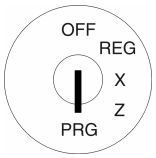
Bestellungen können über einen externen Küchendrucker auch direkt an die Küche übermittelt werden.

Es gibt 8 verschiedene Ausgabevarianten von Küchenbons (siehe Kapitel 6.6.1.10), die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons kombinieren und die an einen Küchendrucker weitergeleitet werden. Für diese 8 Varianten wird jeweils oben auf dem Küchenbon werkseitig die Variantennummer (KD #) ausgedruckt.

Anstelle der Variantennummer kann ein Küchenbonname programmiert werden, der z. B. die Bereiche innerhalb der Küche benennt, in denen die Speisen zubereitet werden (kalte Küche, warme Küche, Salate usw.).

Es können 8 Küchenbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 24 Zeichen.

Beispiel: Anstelle von KD#6 soll „Salate“ programmiert werden.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 43** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		«DRUCKERNAME» 00- 1 1
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 3 WXYZ, BAR	[ ] «Name» [ ] «COMPORT_Nr»
4.	Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 8).	5x BAR	«DRUCKERNAME» 00- 6 1 [ ] «Name» [ ] «COMPORT_Nr»
5.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «Name»**.	▲ ▼	[ ] «Name»
6.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
7.	Geben Sie den Küchenbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2)	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	Salate
8.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	[Salate] «Name»

Hinweis: Der Bereich **[ ] . «COMPORT_Nr»** ist reserviert und kann bei diesem Kassenmodell nicht programmiert werden.

9.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe

6.28.1 Küchenbonnamen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Küchenbonnamen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 30

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.29 Grafisches Logo festlegen

Sie können vor die Kopfzeilen eines Bons ein grafisches Logo drucken lassen.
Sie können aus vorhandenen Motiven wählen oder selber ein eigenes Logo verwenden.

6.29.1 Vorhandenes grafisches Logo programmieren

Es stehen 20 Motive zur Auswahl, siehe Abb. 31:

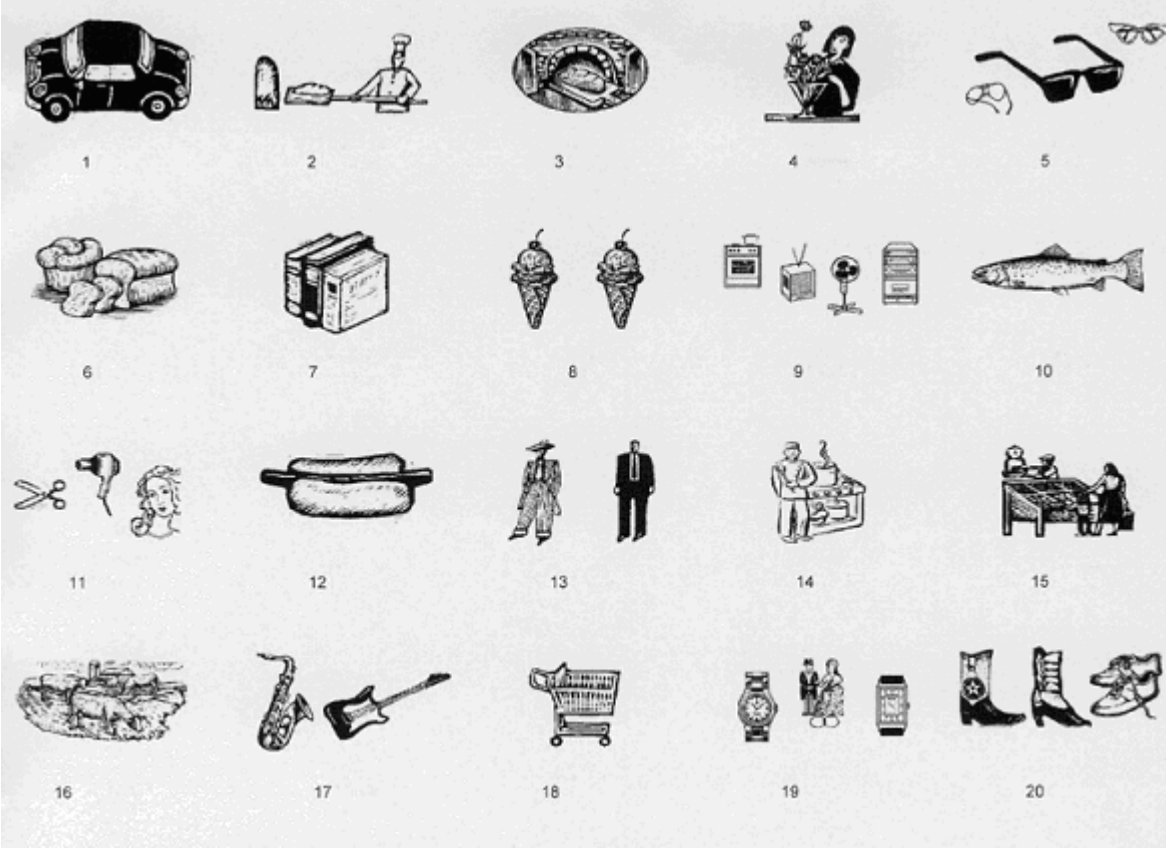
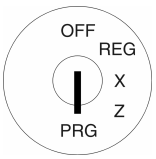


Abb. 31



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 44** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	4 GHI, 4 GHI, BAR	«GRAFISCHES_LOGO» 1= [0] «Nr»
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4.	Geben Sie in den Eingabebereich **[ ] Nr.** die Nummer des Logos ein, das gedruckt werden soll, z. B. die 17.	1 PQRS, 7 @	[17] «Nr»
5.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
6.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

Hinweis: In Werkseinstellung steht im Eingabebereich eine Null, d. h., es wird kein grafisches Logo gedruckt.

6.29.1.1 Vorhandenes grafisches Logo über den PC festlegen

Für die Festlegung eines grafischen Logos mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

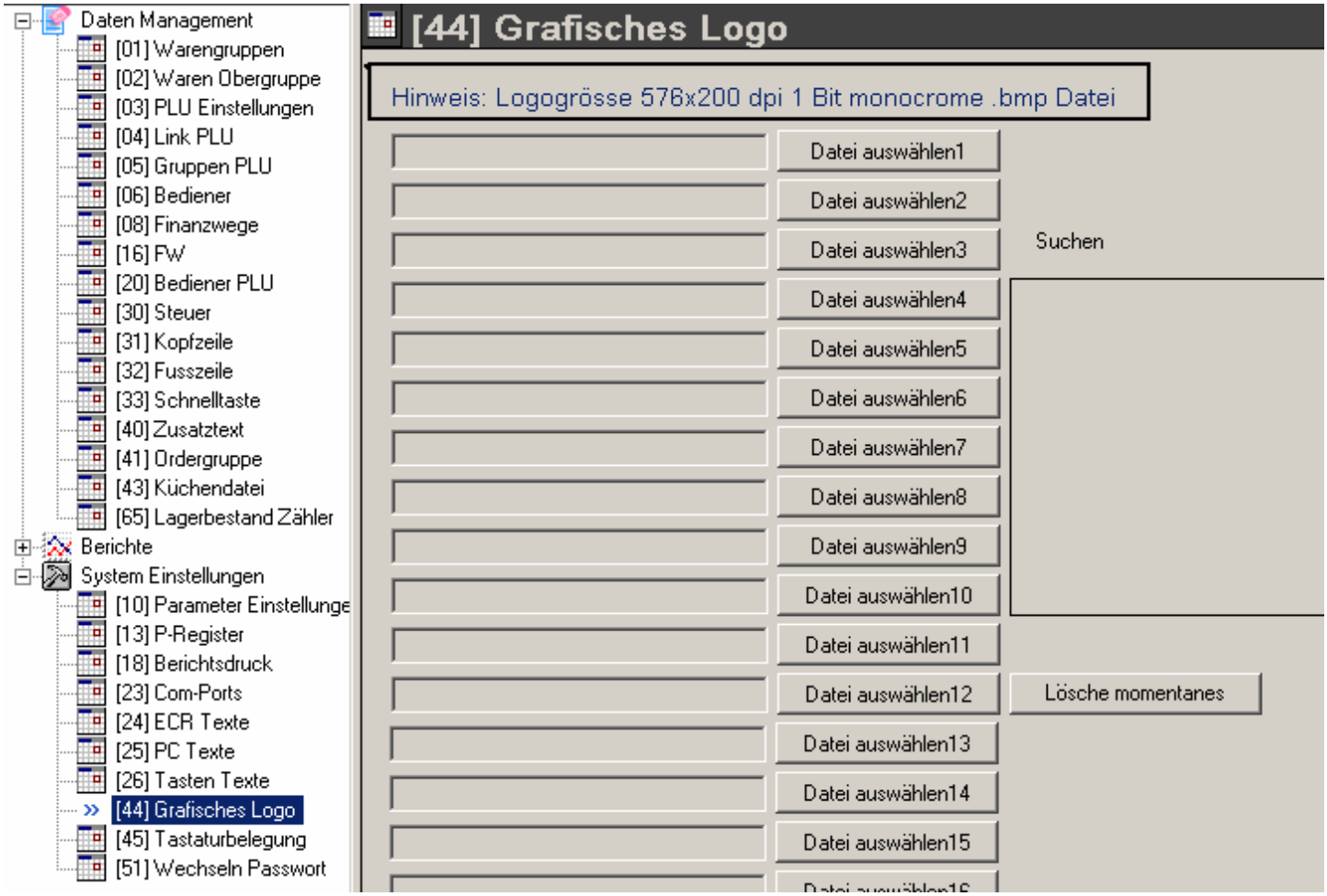


Abb. 32

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.29.2 Individuelles grafisches Logo programmieren

Soll ein eigenes, individuelles Logo verwendet werden, muss dieses Logo als BMP-Datei vorliegen (1 Bit monochrom) mit einer Auflösung von **576 x 200** dpi. Dieses Logo kann nur über das PC-Programm in die Kasse geladen werden. Die Eingabemaske ist identisch mit der zur Festlegung eines vorhandenen grafischen Logos.

6.30 Tastatur programmieren

Sie können die Tastatur Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend umprogrammieren.
Folgende Tasten können programmiert werden:

- Funktionstasten
- Zahlweisetasten (Finanzweg)
- Fremdwährungstasten
- WG-Tasten
- PLU-Tasten
- Bedienertasten
- Zusatztexte

6.30.1 Tastencodes

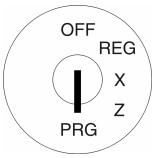
Jede Funktion hat eine maximal 3-stelligen Code, die sie eindeutig kennzeichnet. Der Code wird für die Programmierung benötigt.

Code	Funktion	Code	Funktion	Code	Funktion
001* bis 9999*	PLU-Tasten* 1 bis 9999	35	Taste sperren	57	Bewirtungsbeleg
		36	-% 1	58	Auf
		37	-% 2	59	Ab
10	0	38	+% 1	61	# KV
11	00 (Leertaste)	39	+% 2	64	Schriftgröße
12	. DEL	300 bis 329	Zusatztexte 1 bis 30	65	ZW-Rechnung Tisch
13	PLU			66	Makro 1 X/Z Bericht
16	-			67	Makro 2 X/Z Bericht
17	+	330 bis 345	Bediener 1 bis 26	68	BW-Beleg mit Text
18	Storno			70	Karte
19	Sofortstorno			71	Kredit 1
20	Retour	45	Bediener	72	Kredit 2
21	X	46	BAR	73	Scheck
22	Preis 1 / Offener Preis	47	Zwischensumme	74	Fremdwährung 1
23	Preis 2	48	CLR	75	Fremdwährung 2
24	Einzahlung / -%	401 bis 499	Warengruppen 1 bis 99	76	Fremdwährung 3
25	Auszahlung / +%			77	Fremdwährung 4
26	Preis neu			80	5.00
27	Steuer 1	50	Tisch	81	10.00
28	Steuer 2	51	Tastaturebene	82	20.00
29	Ohne Steuer	52	Tisch addieren	83	50.00
30	WG Ebene	53	Umbuchen		
32	Außer Haus	54	Split	91 bis 114	Gruppen-PLU 1 bis 24
33	Gratis	55	Zusatztext		
34	Training	56	Bon An/Aus		

* Programmierung leicht abweichend zu den anderen Tasten, siehe Kapitel 6.30.2, Schritt 4.

6.30.2 Tasten programmieren

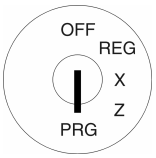
Beispiel: Die Funktion „Training“ (Code-Nummer 34) soll auf die Taste mit der bisherigen Funktion „Schriftgröße“ (Code-Nummer 64) gelegt werden.

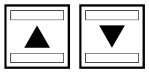


	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 5 JKL, BAR	=«FUNKTIONS_TASTE» 1= [0] «TASTEN_CODE» [0] «TASTE_ANGELEGT» «GRUNDSTELLUNG»
Wenn Sie eine PLU-Taste programmieren wollen:		=«PLU_TASTE» 1= [0] «TASTEN_CODE» [0] «TASTE_ANGELEGT» «GRUNDSTELLUNG»
4. Drücken Sie noch einmal die Taste BAR.	BAR	
Hinweis: Durch Drücken der Taste BAR können Sie zwischen der Programmierung von Funktions- und PLU-Tasten wechseln.		
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] «TASTEN_CODE»**.	▲, ▼	[0] «TASTEN_CODE»
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die Code-Nummer der gewünschten Funktion ein, z. B. 34 (Training).	3 WXYZ, 4 GHI	[34] «TASTEN_CODE»
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	[0] «TASTE_ANGELEGT»
Die Kasse wechselt zum nächsten Eingabebereich **[ ] «TASTE_ANGELEGT»**.		
8. Drücken Sie die Taste BAR.	BAR	«TASTE_EINGABE» «TASTE___ÄNDERN»
9. Drücken Sie nun die Taste, die Sie mit der neuen Funktion belegen möchten. Das Display zeigt:		«SPEICHERN» «WEITER»
Im Feld **[ ] «TASTE_ANGELEGT»** wird die interne Nummer der Taste angezeigt, auf die die Funktion programmiert wurde.		[34] «TASTEN_CODE» [391] «TASTE_ANGELEGT»
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

Hinweis: Bitte erstellen Sie sich für die umprogrammierte Taste selber die geeignete Tastaturbeschriftung, damit auch andere Bediener verlässlich wissen, mit welchen Funktionen die Tasten belegt sind!

6.30.3 Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=«FUNKTIONS_TASTE» 1= [0] «TASTEN_CODE» [0] «TASTE_ANGELEGT»
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		«GRUNDSTELLUNG»
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ auf das Feld **«GRUNDSTELLUNG»**.		«GRUNDSTELLUNG»
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.		«SPEICHERN» «WEITER»
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

6.30.4 Tastaturbelegung über den PC programmieren

6.30.4.1 Hubtastaturbelegung über den PC programmieren

Für die Programmierung der Hubtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

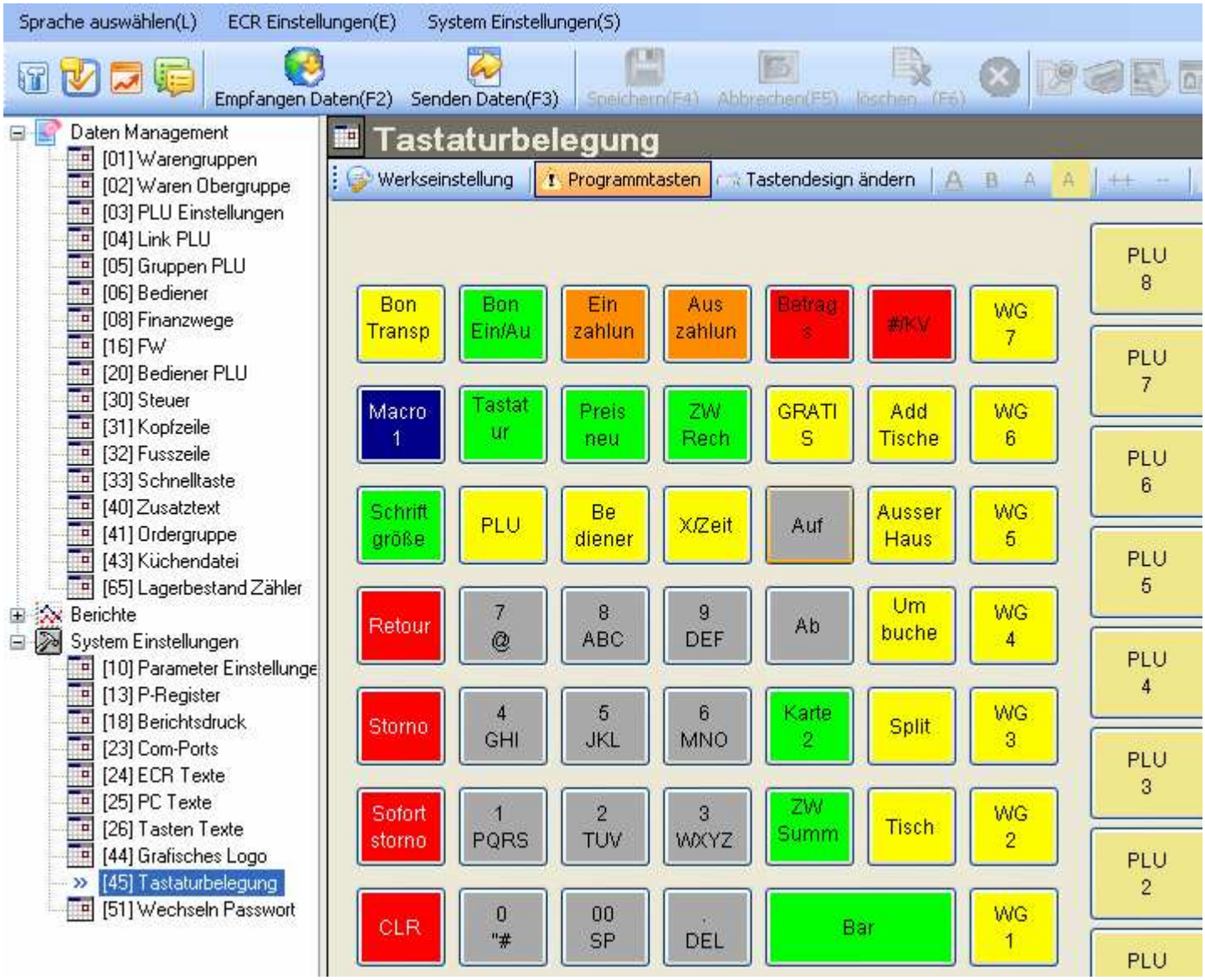


Abb. 33

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.30.4.2 Flachtastatur über den PC programmieren

Für die Programmierung der Flachtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

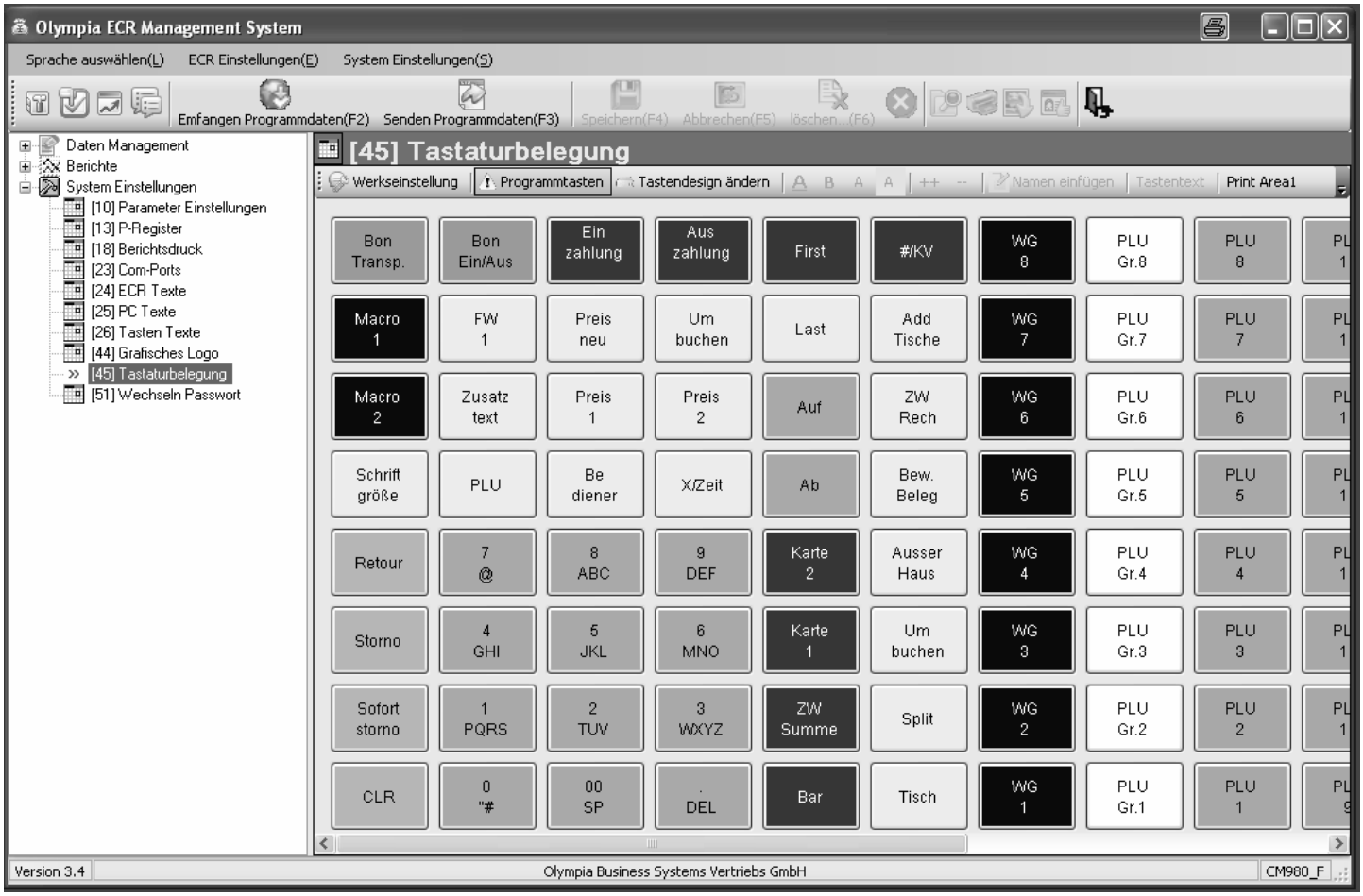


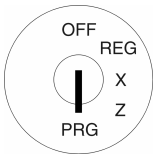
Abb. 34

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.31 Dallas-Schlüssel programmieren

Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll ein Dallas-Schlüssel programmiert werden.



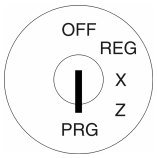
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 46** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		«DALLAS_SCHL» 10 1
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 6 MNO, BAR	[1] BED.NR. «DALLASCODE»: [FFFFFFFFFFFF]
4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den Dallas-Schlüsselspeicherplatz (1 bis 16).	BAR	«DALLAS_SCHL» 20 1 [2] BED.NR. «DALLASCODE»: [FFFFFFFFFFFF]
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[FFFFFFFFFFFF]**.	▲, ▼	[FFFFFFFFFFFF]
6. Halten Sie den Dallas-Schlüssel auf das Dallas-Schloss.		
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR. Der 12-stellige Code wird eingelesen (im Beispiel: A1B2C3D4E5F6).	BAR	[A1B2C3D4E5F6]
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.32 ECR Funktionstyp festlegen

Je nach Betriebsart kann die Kasse mit unterschiedlichen Betriebstypen betrieben werden:

Funktionstyp	Merkmal / Besonderheit	Typnummer
Friseurversion	mehrere Bediener können in einer Rechnung erfasst werden	0
Bäckereiversion	es können mehrere Bediener gleichzeitig an der Kasse arbeiten	1
Restaurantversion	Tischsystem aktiv	2

Beispiel: Die Kasse soll als Restaurantversion betrieben werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 47** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Typnummer ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe	Display
	=«ECR_TYP» - 1=
4 GHI, 7 @, BAR	[0]
2 TUV	[2]
BAR	«SPEICHERN»
	«WEITER»
ZW-Summe	

6.32.1 ECR-Funktionstyp über den PC programmieren

Für die Programmierung des ECR- Funktionstyps mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 35

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

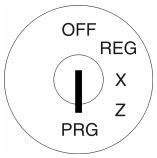
6.33 Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen

Legen Sie fest, mit wie vielen Nachkommastellen die Kasse arbeiten soll:

Anzeige im Display und Bonausdruck	Anzahl Dezimalstellen
1	0
1,0	1
1,00	2
1,000	3
1,000.00 (USA)	4

Hinweis: Werkseitig sind zwei Nachkommastellen eingestellt.

Beispiel: Die Kasse soll mit drei Nachkommastellen arbeiten.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 48** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=«DEZIMAL_PUNKT» - 1=
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 8 ABC, BAR	[2]
4.	Geben Sie über die numerischen Tasten die Anzahl Dezimalstellen ein.	3 WXYZ	[3]
5.	Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
6.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.33.1 Dezimalstellen über den PC programmieren

Für die Programmierung der Dezimalstellen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 36

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.34 Runden programmieren

Die Kasse rundet immer nach Drücken der Tasten [ZW-Summe] und [BAR].

6.34.1 Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Sie können für Ein-/Auszahlungen und für die Mehrwertsteuerberechnung festlegen, ob immer aufgerundet oder immer abgerundet werden soll oder ob nach der ausgewählten Rundungsweise gerundet werden soll.

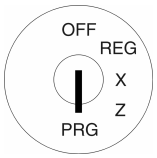
Sind keine europäischen Sonderrundungen ausgewählt, wird beim Runden immer die kaufmännische 5/4-Rundung angewandt:

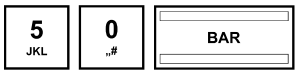
- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, wird abgerundet.
- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, wird aufgerundet.

6.34.1.1 Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

Beispiel: Bei Ein- und Auszahlungen soll immer aufgerundet werden.



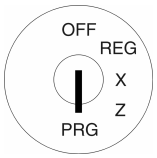
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 50** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=«RUNDUNG_PORA»- 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].		[0]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.		[2]
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [BAR].		«SPEICHERN» «WEITER»
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [ZW-Summe].		

6.34.1.2 Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

Hinweis: Werkseitig ist für die Mehrwertsteuerberechnung das Runden eingestellt.

Beispiel: Bei der Mehrwertsteuerberechung soll immer abgerundet werden.



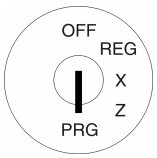
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 51** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=«RUNDUNG_STEUER» - 1
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	5 JKL, 1 PQRS, BAR	[1]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.	2 TUV	[2]
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.	BAR	«SPEICHERN» «WEITER»
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.34.2 Rundungsmethode festlegen

Legen Sie mit der Rundungsmethode fest, nach welchem System gerundet werden soll, wenn Beträge auf die eingestellte Anzahl Dezimalstellen gerundet werden und wenn bei Ein-/Auszahlungen und der Mehrwertsteuerberechung gerundet werden soll (Rundungskennziffer A = 1).

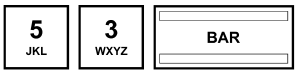
Rundungsmethode (Europäische Sonderrundungen)	Rundungskennziffer B
keine Europäische Sonderrundung (es gilt die kaufmännische 5/4-Rundung (siehe Kapitel 6.34.1))	0
Europäische Rundung: Schweiz 0.01 – 0.02 = 0.00 0.03 – 0.07 = 0.05 0.08 – 0.09 = 0.10	1
Rundung 0.10	2
Rundung 0.20	3
Europäische Rundung: Schweden 0.00 – 0.24 = 0.00 0.25 – 0.74 = 0.50 0.75 – 0.99 = 1.00	4
Europäische Rundung: Dänemark 0.00 – 0.12 = 0.00 0.13 – 0.37 = 0.25 0.38 – 0.62 = 0.50 0.63 – 0.87 = 0.75 0.88 – 0.99 = 1.00	5
Australische Rundung 0 – 5 = 5 6 – 10 = 10	6

Beispiel: Beim Runden soll die Schwedische Rundung verwendet werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 53** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer B ein.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe



Display

=«RUNDUNG_BETRAG» -
1=

[1]

[4]

6.34.3 Runden über den PC programmieren

Für die Programmierung des Rundens mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 37

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.35 Datumsformat programmieren

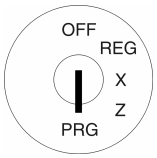
Legen Sie fest, wie das Datum gedruckt werden soll:

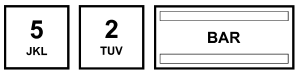
Datumsformat	Kennziffer
Monat / Tag / Jahr (MM / TT / JJJJ)	0
Tag / Monat / Jahr (TT /MM / JJJJ)	1
Jahr / Monat / Tag (JJJJ / MM / TT)	2

Hinweis: Werkseitig wird das Datum im Format Monat / Tag / Jahr gedruckt.

Hinweis: Programmierung des Datums siehe Kapitel 6.18.

Beispiel: Das Datum soll im Format Jahr / Monat / Tag ausgedruckt werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 52** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=«DATUM_FORMAT» 1= [0]
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Kennziffer für das Datumsformat ein.		[2]
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		«SPEICHERN» «WEITER»
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

6.35.1 Datumsformat über den PC programmieren

Für die Programmierung des Datumsformats mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 38

Den Namen des Geschäfts-Lokal und den Namen der Standardwährung programmieren.

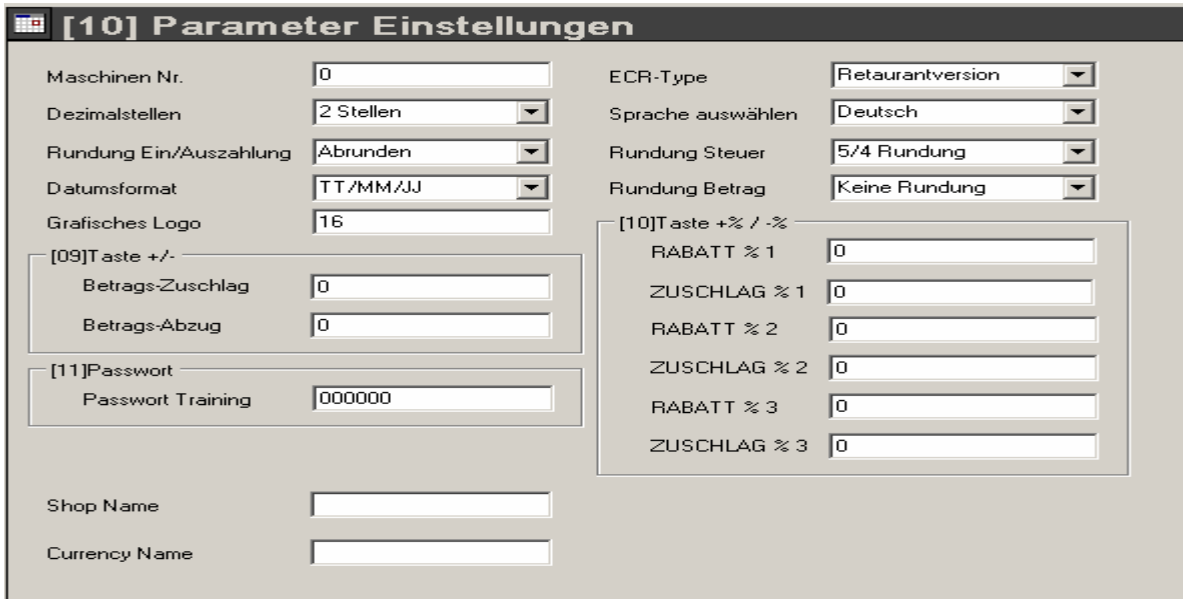
Progr. 1 PQRS | 5 JKL | BAR **Name: Geschäft (Shop Name)**

Progr. 1 PQRS | 7 @ | BAR **Name: Währung (Currency Name)**

Diese 2 Texte werden nur in der Kopfzeile des E-Journals gedruckt.

Die Texte dienen nur dazu den Ausdruck des E-Journals einem Geschäft- oder einer Kasse zuzuordnen.

Geschäfts-Namen und Währungs-Name über den PC-programmieren



Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

7 Bedienung

Die Bedienung der Kasse erfolgt im Registriermodus REG.

Schlüsselschalter auf REG.

Display

17-06-2012	17:30:30
	0,00

Hinweise

Für die nachfolgenden Unterkapitel gilt,

- dass die Kasse immer auf 2 Dezimalstellen programmiert ist (Werkseinstellung) und
- dass Eingabebeispiele in der Regel die Tasten der Hubtastatur darstellen (entsprechende Tasten der Flachtastatur siehe Kapitel 4.3).

7.1 Fehlermeldungen beenden

Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand: Es ertönt ein Signal Ton und im Display wird „E“ (Error) eingeblendet. Drücken Sie die Taste CLR, um die Fehlermeldung zu beenden.

7.2 Warengruppen registrieren

Hinweis: Geben Sie bei einer Preiseingabe keinen Dezimalpunkt ein; die Kasse setzt den eingestellten Dezimalpunkt selbstständig (siehe Kapitel 6.33).

Hinweis: Wenn Sie für Warengruppen zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.4), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten Preis 1 und Preis 2 programmieren (siehe Kapitel 0 und 6.30)!
Drücken Sie die Taste Preis 1 oder Preis 2 vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten Preis 1 und Preis 2 eine andere Zuweisung vornehmen!

7.2.1 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste Preis 2 verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste Preis 1 wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.2.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

7.2.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Preis 1.
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

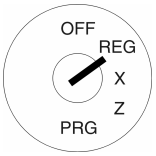
Preis 1

7.2.2 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2

- Es muss ein Festpreis 2 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste Preis 2 verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste Preis 1 wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.2.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

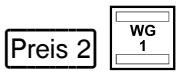
Eingabe

7.2.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Preis 2.
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

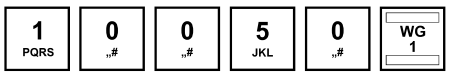


7.2.3 Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis

Beispiel: Es sollen 100,50 EUR auf Warengruppe 1 registriert werden.

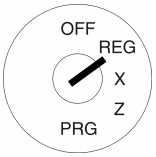
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



7.2.4 Mehrfache WG-Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Stück zu einem Preis von 5,75 EUR auf Warengruppe 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste X.
4. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
5. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.2.5 Identische Warengruppen registrieren

Werden bei der Registrierung von Warengruppen identische Waren (gleiche Warengruppe, gleicher Preis) registriert, lässt sich die Registrierung identischer Waren verkürzen, indem für die direkt folgenden identischen Warenregistrierungen die Preiseingabe entfallen kann.

Beispiel: Es werden verkauft:
1-mal Warengruppe 1 zu einem Preis von 12,30 €,
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,
1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1,
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,
1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 sowie
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis.

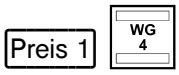
Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe

- Einfache WG-Registrierung (mit Preiseingabe):

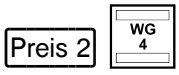
- Wiederholte WG-Registrierung:

- Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 1):



- Wiederholte WG-Registrierung:

- Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 2):



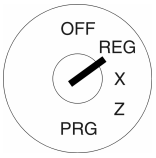
- Wiederholte WG-Registrierung:

Bon

```
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
WARENGRUPPE01                          12,30T1
WARENGRUPPE01                          12,30T1
WARENGRUPPE04                          10,00T1
WARENGRUPPE04                          10,00T1
WARENGRUPPE04                           9,00T1
WARENGRUPPE04                           9,00T1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1                    19%            9,99
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                                  62,60
BAR                                    62,60
```

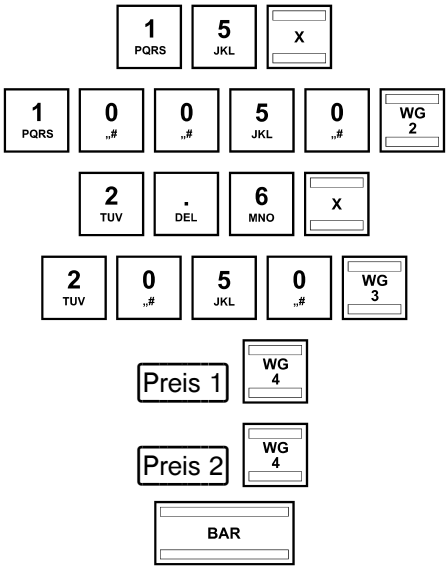
7.2.6 Beispielbon WG-Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
15 Stück zu je 100,50 € in Warengruppe 2,
2,6 Stück zu je 20,50 € in Warengruppe 3
1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1 von 35,- € sowie
1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 von 30,- €.



Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe



Bon

```
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
WARENGRUPPE02
              15      100.50   1.507,50T2
WARENGRUPPE03
             2,6       20.50      53,30T1
WARENGRUPPE04                     35,00T2
WARENGRUPPE04                     30,00T2
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1                  19%          8,51
MWST2                   7%        102,87
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                          1.625,80
BAR                            1.625,80
```

7.3 PLU registrieren

Artikel (PLU) werden mittels PLU- Nummer registriert.

Hinweis: Die Kasse unterstützt EAN-8 und EAN-13 Barcodes.

Hinweis: Wenn eine PLU registriert wird, die nicht programmiert ist, meldet die Kasse im Display:
KEINE AUFZEICHNUNG, WEITER

Hinweis: Wenn Sie für PLU zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.5), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten Preis 1 und Preis 2 programmieren (siehe Kapitel 0 und 6.30)! Drücken Sie die Taste Preis 1 oder Preis 2 vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten Preis 1 und Preis 2 eine andere Zuweisung vornehmen!

Hinweis: Die Artikelanzeige im Display kann über die Taste X vergrößert und verkleinert werden. Dazu einfach die Taste X drücken, und die Höhe der Schrift für die PLU-Anzeige wechselt von klein zu groß und umgekehrt.

7.3.1 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste Preis 2 verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste Preis 1 wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.3.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

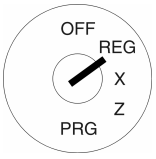
Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste PLU.

Eingabe

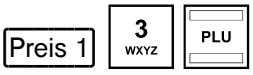
7.3.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste Preis 1.
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste PLU.

Eingabe



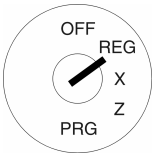
7.3.2 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 2

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste [Preis 2] verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste [Preis 1] wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.3.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste [PLU].

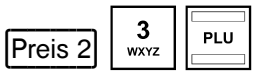
Eingabe

7.3.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste [Preis 2].
3. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste [PLU].

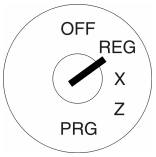
Eingabe



7.3.3 Einfache PLU- Registrierung ohne Festpreis

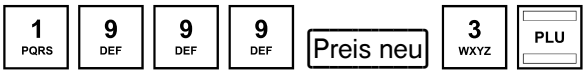
Hinweis: Es muss die Taste [Preis neu] auf die Tastatur programmiert worden sein (siehe Kapitel 0 und 6.30).

Beispiel: Es soll PLU 3 zu einem Preis von 19,99 € registriert werden.



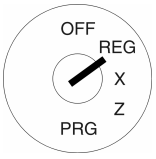
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein.
3. Drücken Sie Taste [Preis neu].
4. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe



7.3.4 Mehrfache PLU- Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Artikel mit PLU- Nummer 3 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste [X].
4. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe

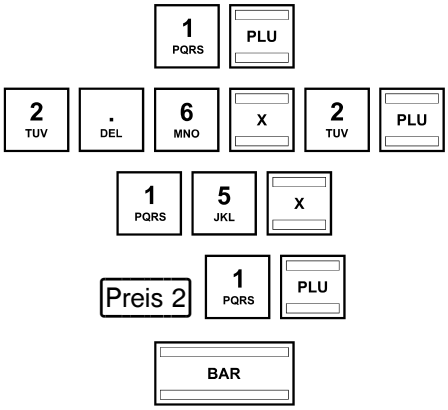
Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.3.5 Beispielbon PLU- Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
1 Artikel mit PLU- Nummer 1 zum Festpreis 1,
2,6 Artikel mit PLU- Nummer 2 zum Festpreis 1 sowie
15 Artikel mit PLU- Nummer 1 zum Festpreis 2.

Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe



Bon

```
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
1                                        10,00T1
2                2.6          100,00     260,00T2
1                 15            9,10     136,50T1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1                          19%          23,39
MWST2                           7%          17,01
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                                      406,50
BAR                                        406,50
```

7.3.6 PLU-Eingabemöglichkeiten

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten, bei einem Registriervorgang eine PLU einzugeben.

7.3.6.1 Eine PLU über PLU-Nummer und PLU-Taste registrieren

In den vorherigen Kapiteln 7.3.1 bis 7.3.6 wurde diese Eingabemöglichkeit verwendet.

Beispiel: Es soll PLU 1 eingegeben werden.

1. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU- Nummer ein.
2. Drücken Sie die Taste PLU.

Eingabe

7.3.6.2 Eine PLU über die PLU-Taste registrieren

Alternativ kann die entsprechende PLU- Taste gedrückt werden, wenn diese auf der Tastatur vorhanden ist.

Beispiel: Es soll PLU 1 eingegeben werden.

Drücken Sie die entsprechende PLU-Taste PLU 1.

Eingabe

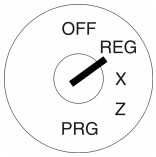
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

7.3.6.3 Eine PLU über die Anzeige der PLU-Gruppe im Display registrieren

Eine weitere Alternative stellt die Auswahl einer PLU über die PLU- Gruppe dar, zu der die PLU im Rahmen der PLU- Programmierung zugeordnet worden sein muss.

Beispiel: Es soll PLU 1 eingegeben werden. PLU 1 ist Bestandteil der PLU- Gruppe 3.



1. Drücken Sie die Taste der PLU- Gruppe, der die PLU zugeordnet ist, hier: [Gruppe 3]. Im Display werden alle zugehörigen PLU aufgelistet.
2. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu der gewünschten PLU.
3. Drücken Sie die Taste [#KV] es wird einmal die PLU gebucht. Wollen Sie diese PLU mehrfach buchen geben Sie die Anzahl ein und bestätigen Sie dann mit der Taste [#KV]

Sie können jetzt in der gleichen PLU- Gruppe weitere PLU buchen.

Wollen Sie PLU- Gruppe verlassen drücken Sie die Taste [BAR]

7.4 Mischabgabe

Innerhalb eines Bons können Warengruppen und PLU gemeinsam registriert werden (siehe Kapitel 7.3).

7.5 Bon abschließen / Zahlweisen

Die Bezahlung kann auf verschiedene Weise erfolgen:

- Bar
- Scheck
- Karte
- Kredit

Hinweis: Die Finanzwegetasten [BAR] und [Karte] sind werkseitig schon auf der Tastatur verfügbar (siehe Kapitel 4). Bei der Kasse CM 980-F ist zusätzlich auch die Finanzwegetaste [Kredit 1] werkseitig vorhanden (siehe Kapitel 4) Die Finanzwegetaste [Scheck] sowie zahlreiche andere Finanzwegetasten können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden (siehe Kapitel 6.30).

7.5.1 Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [ZW-Summe] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Auf der Hubtastatur befinden sich werkseitig die vier Gegebentasten [5,00], [10,00], [15,00] und [50,00], die die Eingabe gegebener Beträge erleichtern. Durch Drücken einer dieser Tasten entfällt die Eingabe dieser Beträge über die numerischen Tasten.

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [BAR].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

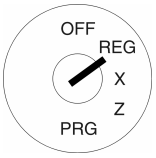
7.5.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [ZW-Summe] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit EC-Karte / Scheck bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [Scheck].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.3 Zahlung mit Karte



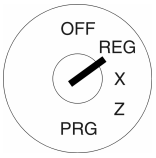
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste ZW-Summe (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Karte bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste Karte.
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste BAR automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.4 Zahlung durch Kreditvergabe

Hinweis: Die Tasten Kredit 2, Kredit 3 und/oder Kredit 4 müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.30). Die Taste Kredit 1 ist bereits auf der Tastatur der CM 980-F vorhanden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste ZW-Summe (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste Kredit 1 und/oder Kredit 2.
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste BAR automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.5 Zahlung mit kombinierten Zahlweisen

Eine Rechnung kann durch die Kombination verschiedener Zahlweisen bezahlt werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste ZW-Summe (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 1 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit Zahlweise 1 gezahlte Betrag angezeigt.
6. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 2 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit den Zahlweisen 1+2 gezahlte Betrag angezeigt.
7. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde in bar bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste.

Hinweis: Die Bezahlung mit Bargeld sollte immer als letzter Schritt erfolgen.

7.6 Zahlungen mit Fremdwährung

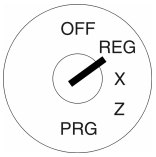
Die Kasse kann mit zwei Fremdwährungen arbeiten.

Die Kasse rechnet den Abgabepreis auf die von Ihnen gewählte Währung um und bei Bedarf wieder zurück.

Hinweis: Bei der CM 980-SF müssen Sie die Taste [FW 1] zuerst auf der Tastatur anlegen (siehe Kapitel 4 und 6.30).

7.6.1 Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag

Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit einem passenden Betrag in USD (Fremdwährung 1) bezahlt.



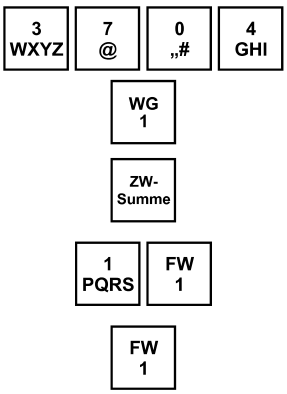
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Drücken Sie die Taste [FW 1].

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

4. Der Kunde gibt den Betrag passend in Fremdwährung.
5. Drücken Sie die Taste [FW 1], um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe

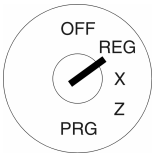


Bon

```
WARENGRUPPE01              37,04T1
ZW-SUMME:                    37,04
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1          19%            5,91
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                        37,04
WECHSEL BAR                  50,00
USD                          50,00
WECHSEL BAR                  37,04
```

7.6.2 Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld

Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit 100 USD bezahlt.



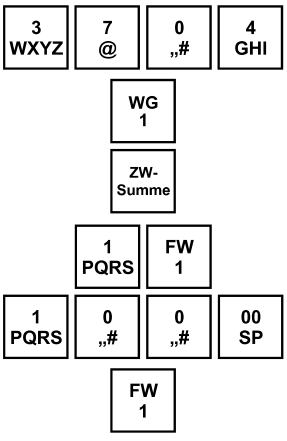
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Geben Sie den Fremdwährungsspeicherplatz ein.
4. Drücken Sie die Taste [FW 1].

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Fremdwährungsbetrag ein, den der Kunde gegeben hat.
6. Drücken Sie die Taste [FW 1], um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe



Bon

```
WARENGRUPPE01              37,04T1
ZW-SUMME:                    37,04
-------------------------------------------------
MWST1          19%            5,91
-------------------------------------------------
TOTAL                        37,04
WECHSEL BAR                  50,00
USD                         100,00
WECHSEL BAR                  74,07
RÜCKGELD                     37,03
WECHSEL BAR                  49,99
```

7.6.2.1 Erläuterungen zum Bon

WECHSEL BAR 50,00	= Der zu zahlende Betrag umgerechnet in Fremdwährung.
USD 100,00	= Der gegebene Betrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 74,07	= Der gegebene Betrag umgerechnet in Basiswährung.
RÜCKGELD 37,03	= Der Rückgeldbetrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 49,99	= Der Rückgeldbetrag in Basiswährung.

Hinweis: Bedenken Sie, dass es bei der Umrechnung zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

Hinweis: Im Finanzbericht wird die Rückgeldsumme in Basiswährung vom Betrag BAR unter Bestand „TOTAL LADE“ abgezogen. Die Summe der Fremdwährung wird in einer extra Zeile gedruckt.

Finanzweg umbuchen

Es wurde versehentlich eine Rechnung nicht mit der [KARTE] -Taste, sondern mit der [BAR]-Taste abgerechnet.
Die Zahlung kann nachträglich umgebucht werden.
Eingabe des Betrags und die [BAR] –Taste drücken. dann die Finanzwegtaste [KARTE].
Abschluss mit [ZW- Summe]
Der Betrag wird aus dem Zähler BAR- in der Zähler KARTE umgebucht.
Dieser Vorgang wird zur Kontrolle ausgedruckt.
HINWEIS: <u>Es kann nur von BAR auf einen anderen Finanzweg umgebucht werden.</u>

7.7 Aufschläge und Nachlässe registrieren

Aufschläge und Nachlässe können folgender Art und Weise sein:

- betragsmäßig
- prozentual
- auf einzelne Artikel
- auf eine Zwischensumme

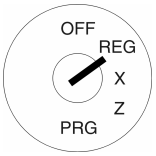
Hinweis: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der registrierten Aufschläge und Nachlässe sowie die entsprechende Gesamtsumme.

7.7.1 Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren

Für betragsmäßige wie prozentuale Aufschläge und Nachlässe kann ein fester Wert vorprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.11 bis 6.14). Sind feste Werte vorprogrammiert, muss bei der Registrierung der Aufschläge und Nachlässe kein Wert mehr eingegeben werden. Wird dennoch ein Wert eingegeben, überschreibt der eingegebene Wert die vorprogrammierten Werte.

Hinweis: Die Tasten [-] und [+] für das Registrieren betragsmäßiger Aufschläge und Nachlässe müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.30).

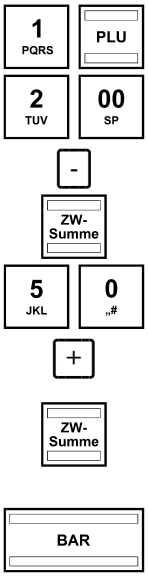
Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU- Nummer 1 wird ein betragsmäßiger Nachlass von 2,- € gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag von 0,50 € hinzugerechnet wird.



7. Schlüsselschalter auf REG.
8. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag oder Nachlass gewährt werden soll.
9. Geben Sie den betragsmäßigen Aufschlag oder Nachlass ein.
10. Drücken Sie die Taste [-] oder [+].

Wenn Sie den betragsmäßigen Aufschlag oder Nachlass auf eine Zwischensumme gewähren wollen, drücken Sie vor Schritt 3 die Taste [ZW-Summe].

Eingabe



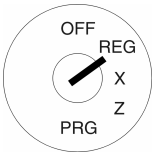
Bon

```
------------------------------
1                       10,00T1
NACHLASS -               -2,00
ZW-SUMME                  8,00
AUFSCHLAG                 0,50
ZW-SUMME                  8,50
------------------------------
MWST1          19%        0,65
------------------------------
TOTAL                     8,50
BAR                       8,50
```

7.7.2 Betragsrabatt registrieren

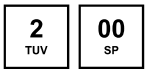
Über die Taste Betragsrabatt kein ein frei einzugebender betragsmäßiger Nachlass auf einen einzelnen Posten oder eine Zwischensumme gewährt werden.

Beispiel: Ein Gericht wurde als Seniorengericht mit kleinerer Portion verkauft. Es soll ein Betragsrabatt von 2,- € gewährt werden.



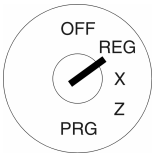
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag oder Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den Rabattbetrag ein.
4. Drücken Sie die Taste Betragsrabatt.

Eingabe



7.7.3 Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren

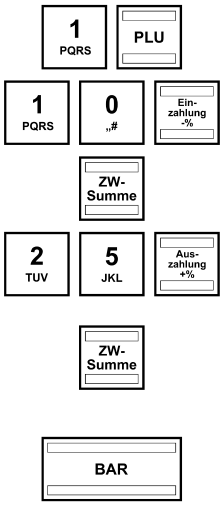
Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU- Nummer 1 wird ein prozentualer Nachlass von 10 % gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein prozentualer Aufschlag von 25 % hinzugerechnet wird.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein prozentualer Aufschlag oder Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den prozentualen Aufschlag oder Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste Einzahlung -% oder Auszahlung +%.

Wenn Sie den prozentualen Aufschlag oder Nachlass auf eine Zwischensumme gewähren wollen, drücken Sie vorher die Taste ZW-Summe.

Eingabe



Bon

1		10,00T1
RABATT -%	10,0 %	-1,00
ZW-SUMME:		9,00
ZUSCHLAG +%	25,00%	2,25
ZW-SUMME:		11,25
MWST1	19%	1,80
TOTAL		**11,25**
BAR		11,25

7.8 Fehleingabe löschen (Korrekturen)

Haben Sie eine falsche Eingabe gemacht und noch nicht die Tasten Tastatur Ebene oder PLU gedrückt, können Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste CLR löschen.

7.9 Stornierungen

Hinweis: **Im Finanzbericht wird die Anzahl der Stornierungen aufgeführt.**

7.9.1 Sofortstorno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde noch keine andere Ware registriert, kann diese falsche Registrierung über einen Sofortstorno zurückgenommen werden.

Beispiel: Innerhalb einer Registrierung mehrerer Waren wurde der Artikel mit der PLU- Nummer 1 fälschlicherweise registriert. Nach dieser Registrierung wurde noch keine andere Ware registriert. Es soll ein Sofortstorno durchgeführt werden.

Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Registrieren Sie die Waren.		
3. [1 PQRS] [PLU]		1 10,00T1
4. Drücken Sie unmittelbar nach der Registrierung der zu stornierenden Ware die Taste [Sofortstorno].	«LÖSCHEN» 1 -10,00	Storno 1 -10,00 -10,00

7.9.2 Storno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde der Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen, kann diese falsche Registrierung über einen Storno zurückgenommen werden. Der Storno wird verwendet, wenn nach der zu stornierenden Ware schon andere Waren registriert wurden. Bei mehreren Artikel stornieren nur Anzahl eingeben und [Storno].

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Es soll ein Storno des zweiten Postens (PLU 2) durchgeführt werden.

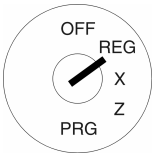
Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Registrieren Sie die Waren.	3. 3 03 1 50,00	1 10,00T1 2 100,00T2 3 50,00T2
3. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem zu stornierenden Posten.	2. 2 02 1 100,00	Storno 2 -100,00 -100,00
4. Drücken Sie die Taste [Storno], um den markierten Posten zu löschen.	2. 2 02 1 100,00	MWST1 19% 1,60 MWST2 7% 3,27
5. Drücken Sie die Taste [BAR], um zur Registrierung zurückzuwechseln.	«LÖSCHEN» 2 -100,00	**TOTAL 60,00** BAR 640,00

Fahren Sie mit den Registrierungen fort oder schließen Sie den Bon ab.

7.9.3 Gesamtstorno

Wurde ein Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen und sollen alle bis dahin registrierten Waren storniert werden, führen Sie ein Gesamtstorno durch.

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Der Bon wurde noch nicht abgeschlossen. Es soll ein Gesamtstorno durchgeführt werden.



Eingabe

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Waren.
3. Drücken Sie die Taste [Storno].
4. Drücken Sie die Taste [CLR].

Display

3. 3	03	
	1	50,00
17-06-2012		14:00:00
		0,00

Bon

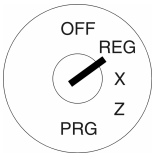
1	10,00T1
2	100,00T2
3	50,00T2
LÖSCHEN	LÖSCHEN LÖSCHEN

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Stornierungen aufgeführt.

7.10 Rückgaben

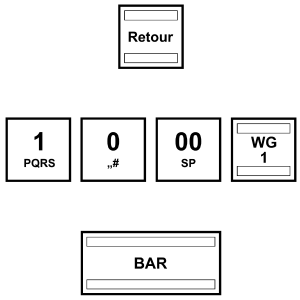
Rückgaben (Retouren) müssen verbucht werden, wenn ein Kunde Ware zurückgibt, nachdem diese mit einem Bonabschluss verkauft wurden.

Beispiel: Es werden 10,- € auf Warengruppe 1 zurückgegeben.



Eingabe

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Retour].
3. Registrieren Sie die zurückgegebenen Waren in gewohnter Weise.
4. Drücken Sie die Taste [BAR].



Bon

WARENGRUPPE01		RETOUR
		-10,00T1
MWST1	19%	-1,60
TOTAL		**-10,00**
BAR		-10,00

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Rückgaben aufgeführt.

Einzahlungen

Einzahlungen, z. B. Kreditrückzahlungen, werden folgendermaßen registriert:

Beispiel: Es werden 500,- € eingezahlt.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den einzuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste Einzahlung -%.

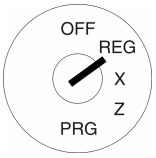
Eingabe

Bon

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Einzahlungen aufgeführt.

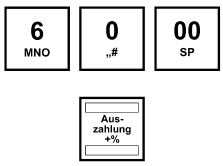
7.11 Auszahlungen

Beispiel: Es werden 60,- € ausgezahlt.

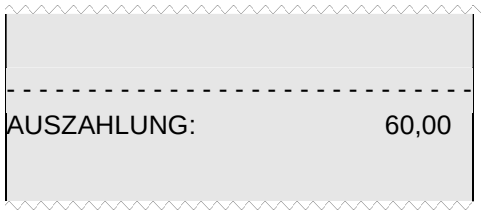


1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den auszuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste Auszahlung +%.

Eingabe



Bon



Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Auszahlungen aufgeführt.

7.12 Nummerndruck

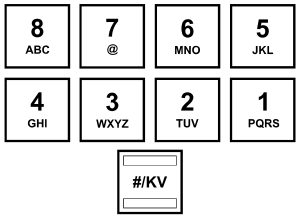
Auf den Bon kann eine beliebige bis zu 8-stellige Nummer gedruckt werden, z. B. eine Kunden- oder eine Gutscheinnummer.

Beispiel: Auf einen Bon soll die Kundennummer 87654321 gedruckt werden.

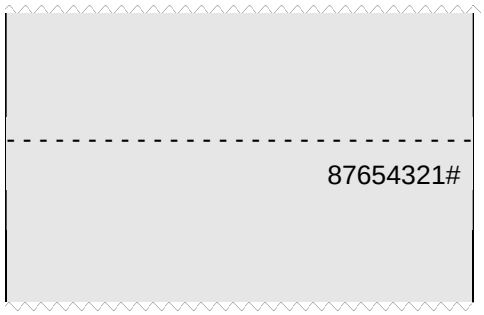
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die maximal 8-stellige Nummer ein.
3. Drücken Sie die Taste #/KV.

Fahren Sie mit der Warenregistrierung fort.

Eingabe



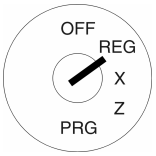
Bon



7.13 Kassenlade öffnen ohne Verkauf

Wenn Sie etwas in der Kassenlade deponieren oder von dort entnehmen möchten, können Sie die Kassenlade auch ohne Verkauf öffnen.

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Kassenöffnungen ohne Verkauf aufgeführt.

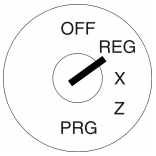


1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste #/KV bzw. # KV.

Eingabe

7.14 Bondruck ein-/ausschalten

Sie können den Druck eines Bons ein- oder ausschalten.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Bon ein/aus.

Eingabe

Display

17-06-2012 16:30:00

B

0,00

Hinweis: Ist der Bondruck ausgeschaltet, wird im Display ein „B“ eingeblendet.

Hinweis: Wird die Taste zweimal nacheinander gedrückt, ist der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

7.15 Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon)

Sie können nachträglich den Bon des letzten Registriervorgangs noch einmal ausgeben. Dieser Bon wird mit **Rechnungskopie** überschrieben.

Wenn für den letzten Registriervorgang kein Bon ausgegeben wurde, weil der Bondruck über die Taste Bon ein/aus ausgeschaltet war, können Sie diesen Bon (**Nachbon**) ebenfalls ausdrucken lassen.

7.15.1 Rechnungskopie drucken

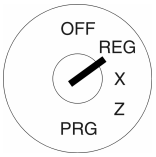
Hinweis: Wenn Sie eine Rechnungskopie eines länger zurückliegenden Registriervorgangs benötigen, können Sie diese Rechnungskopie möglicherweise aus dem Elektronischen Journal heraus drucken, insofern die Daten dort noch gespeichert sind (Ringjournal) (siehe Kapitel 10).

Hinweis: Alternativ können Sie die Rechnungskopie auch über die Funktionen des Berichtsdrucks ausgeben, insofern die Daten dort zwischenzeitig nicht schon gelöscht worden sind.

7.15.1.1 Direkte Ausgabe einer Rechnungskopie

Eine Rechnungskopie ist ein zweiter Ausdruck eines bereits ausgegebenen Bons.

Sie möchten den letzten Bon noch einmal ausgeben:



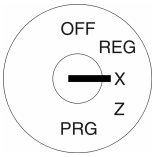
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste ZW-Summe.

Eingabe

Hinweis: Der Bon wird mit der Überschrift „**RECHNUNGSKOPIE**“ ausgegeben.

7.15.1.2 Ausgabe einer Rechnungskopie über den Berichtsdruck

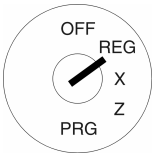
Beispiel: Bon Nr. 11 soll über den Berichtsdruck ausgedruckt werden.



	Eingabe	Display
3. Schlüsselschalter auf X.		
4. Wählen Sie den Berichtstyp Nr. 98 aus:		= «X_BERICHT» - 1=
• Blättern Sie mit den Tasten ▲ und ▼ durch das Menü bis zur Nummer 98.	9 DEF 8 ABC	98.
• Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer 98 ein.		
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
6. Geben Sie die Bonnummer des Berichts ein, für den eine Rechnungskopie erstellt werden soll.	2 TUV 2 TUV	
7. Drücken Sie die Taste BAR, um den Ausdruck zu starten.	BAR	

7.15.2 Nachbon drucken

Ein Nachbon ist ein Bon, der zuvor noch nicht ausgedruckt wurde, weil der Bondruck über die Taste Bon ein/aus ausgeschaltet ist.
Sie möchten den Bon für den letzten Registriervorgang ausgeben:



	Eingabe
1. Schlüsselschalter auf REG.	
2. Drücken Sie anschließend die Taste ZW-Summe.	ZW-Summe

Hinweis: Der reguläre Bon wird ausgedruckt.

8 Restaurantfunktionen (Tischsystem)

Wenn die Kasse in der Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.32) stehen besondere Restaurantfunktionen, wie z. B. das Tischsystem, zur Verfügung.

Das Tischsystem dient zur Erfassung einzelner Buchungen je Tisch. Ein Tisch kann jederzeit geöffnet und geschlossen werden. Dazwischen können auf einen Tisch Warengruppen und PLU gebucht und ggf. korrigiert werden. Die endgültige Rechnung wird dann nach der Bezahlung des Tisches ausgedruckt.

Hinweis: Alle in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Vorgehensweisen sind beim Umgang mit dem Tischsystem identisch. Der einzige Unterschied ist, dass als erster Schritt stets das Öffnen und als letzter Schritt das Schließen des Tisches erforderlich ist.

8.1 Tisch eröffnen

Hinweis: Es können maximal 150 Tische geöffnet werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste TISCH.

Eingabe

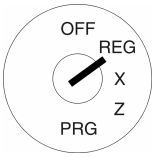
1 PQRS | Tisch

Display

«TISCH»	1

Registrieren Sie Waren anschließend wie gewohnt (siehe Kapitel 7).

8.2 Tisch schließen



4. Schlüsselschalter auf REG.
5. Drücken Sie die Taste TISCH.

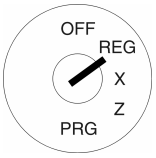
Eingabe

1 PQRS | Tisch

Display

17-06-2012	19:30:00
	0,00

8.3 Waren auf einen Tisch registrieren



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Eröffnen Sie den Tisch (siehe Kapitel 8.1).
3. Registrieren Sie die Waren (siehe Kapitel 7).
4. Schließen Sie den Tisch wieder (siehe Kapitel 8.2).

Bon

TISCH 1
Nr.1
1x 1 10,00
- -
TISCH 1
Nr.2
1x 2 100,00
- -

INFO

Durch drücken der Taste TISCH können alle geöffnete Tische im Display angezeigt werden.

Wir mit Bedienersystem gearbeitet, werden nur die offenen Tische des angemeldeten Bedieners angezeigt.

8.4 Zusatztexte registrieren

Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B., wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbrosa oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll.

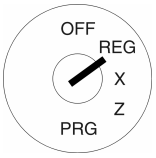
Zusatztexte erscheinen nur auf Orderbons, nicht auf Rechnungen.

Es stehen maximal 50 Zusatztexte zur Verfügung, die zuvor entsprechend programmiert worden sein müssen (siehe Kapitel 6.26). Bis zu 30 Zusatztexte können als separate Taste auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.30).

Für jeden Artikel können maximal 4 Zusatztexte vergeben werden.

8.4.1 Vorprogrammierte Zusatztexte registrieren

Beispiel: Für einen Artikel soll Zusatztext Nr. 22 auf den Orderbon gedruckt werden.



		Eingabe
1.	Schlüsselschalter auf REG.	
2.	Registrieren Sie die Ware.	
3.	Geben Sie die Nummer des Zusatztextes ein.	2 TUV 2 TUV
4.	Drücken Sie die Taste ZUSATZTEXTE.	Zu-satz-texte

Hinweis: Anstelle von Schritt 3 und 4 können Sie auch die betreffende Zusatztext-Taste drücken, wenn Sie diese zuvor auf die Tastatur programmiert haben (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.30).

8.4.2 Freien Zusatztext registrieren

Beispiel: Für einen Artikel soll der Zusatztext „scharf“ auf den Orderbon gedruckt werden.

		Eingabe
1.	Schlüsselschalter auf REG.	
2.	Registrieren Sie die Ware.	
3.	Drücken Sie die Taste ZUSATZTEXTE.	Zu-satz-texte
4.	Geben Sie den gewünschten Zusatztext ein (max. 10 Zeichen).	8x 1 PQRS 6x 8 ABC 5x 4 GHI 4x 8 ABC 7x 1 PQRS 6x 9 DEF
5.	Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste BAR.	BAR
6.	Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe

Hinweis: Anstelle von Schritt 3 und 4 können Sie auch die betreffende Zusatztext-Taste drücken, wenn Sie diese zuvor auf die Tastatur programmiert haben (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.30).

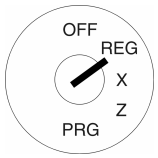
8.5 Ordergruppensystem

Das Ordergruppensystem organisiert die Ausgabe von Bestellungen an der Kasse. Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Bon gedruckt werden. Diese Orderbons werden dann nacheinander ausgegeben. Das Ordergruppensystem wird aktiviert, indem den PLU bei der PLU-Programmierung eine Ordergruppe zugewiesen wird (siehe auch Kapitel 6.6.1.10).

8.6 Tischansicht drucken (Zwischenrechnung)

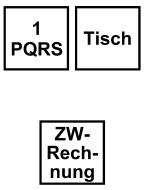
Es ist jederzeit möglich, auf dem Kassendrucker eine Tischansicht ausdrucken zu lassen. Dabei handelt es sich um keine Rechnung, sondern um eine Art „Tischrückblick“, die anzeigt, welche Waren bisher auf den Tisch gebucht wurden. Aus diesem Grund hat die Ansicht nicht die Attribute einer Rechnung.

Beispiel: Auf Tisch 1 wurde PLU-Nummer 10 mit 100,- € gebucht. Es soll eine Tischansicht ausgegeben werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Drücken Sie die Taste [ZW-Rechnung].

Eingabe



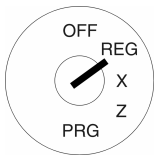
Bon

```
TISCH 1
 10                          100.00T1
                                .
                                .
                                .
ZW-SUMME                     100.00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
```

8.7 Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems

Um Warenregistrierungen im Rahmen des Tischsystems zu korrigieren/stornieren, verfahren Sie wie in Kapitel 7.9.2 beschrieben.

Beispiel: Es wurden im Rahmen des Tischsystems drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. PLU 2 soll storniert werden.



Eingabe

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem zu stornierenden Posten.
5. Drücken Sie die Taste [Sofortstorno], um den markierten Posten zu löschen.

Display

T1	6,00
PLU 1	2,00
PLU 2	2,00
PLU 3	2,00
PLU 2	2,00

Hinweis: Wollen Sie nur eine Teilmenge stornieren, geben Sie diese an dieser Stelle ein und drücken Sie die Taste [Storno]. Die Teilmenge wird abgezogen. Die Restmenge bleibt im Display.

6. Drücken Sie die Taste [TISCH], um den Tisch zu verlassen.

Die Kasse druckt für die Korrektur einen Beleg aus.

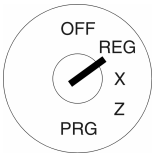
Bon

```
TISCH 1
 -1x  PLU 1                   -4,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
```

8.8 Tisch umbuchen

Es kann die komplette Tischrechnung von einem Tisch auf einen anderen Tisch gebucht werden. So können auch zwei oder mehrere Tische zusammengelegt werden.

Beispiel: Tisch 1 soll auf Tisch 6 umgebucht werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Umbuchen].
3. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, von dem aus die Umbuchung stattfinden soll.
4. Drücken Sie die Taste [BAR].
5. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, auf den die Waren umgebucht werden sollen.
6. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe	Display
Um-buchen	TISCH UMBUCHEN 0
1 PQRS BAR	1
6 MNO BAR	1

Die Kasse druckt für die Umbuchung einen Beleg aus.

Bon

TISCH 1
Pluxxx
Pluxxx
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
TISCH 6
Umbuchen

Hinweis: Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null.

8.9 Tisch abrechnen

8.9.1 Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe

1 PQRS Tisch

BAR

Bon

TISCH 1
10 100.00T1
- -
MWST1 19% 1,60
- -
TOTAL **10,00**
BAR 10,00
- -

8.9.2 Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen

Bis zu einem Rechnungsbetrag von 100,- € kann der Bewirtungsbeleg handschriftlich ausgefüllt werden. Ab einem Rechnungsbetrag von 100,- € muss der Bewirtungsbeleg maschinell ausgefüllt werden.

8.9.2.1 Bewirtungsbeleg zum handschriftlichen Auszufüllen ausgeben

Beispiel: Tisch 1 hat einen Rechnungsbetrag, der nicht mehr als 100,- € beträgt, und soll mit Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.

	Eingabe
5. Schlüsselschalter auf REG.	
6. Geben Sie die Tischnummer ein.	1 PQRS
7. Drücken Sie die Taste TISCH.	Tisch
8. Drücken Sie die Taste BW-Beleg.	BW-Beleg
9. Drücken Sie die Taste BAR.	BAR

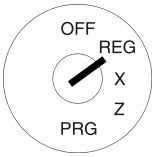
Bon

```
TISCH 1
 10                              10.00T1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1                 19%            1,60
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                                10,00
BAR                                  10,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

BEWIRTUNGSAUFWAND
PAR.4 ABS.5 EstG

BEW.PERSONEN

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
ANL.D.BEWIRTUNG

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
IM RESTAURANT

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
ORT/DATUM

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
UNTERSCHRIFT

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
```

8.9.2.2 Maschinell ausgefüllten Bewirtungsbeleg ausgeben

Hinweis: Wenn Sie einen maschinell auszufüllenden Bewirtungsbeleg benötigen, müssen Sie die Taste BW-Beleg + Text auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.30).

Beispiel: Tisch 16 hat einen Rechnungsbetrag von mehr als 100,- € und soll mit Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste TISCH.
4. Drücken Sie die Taste BW-Beleg + Text.
5. Geben Sie den geforderten Text ein (siehe Kapitel 6.2).
6. Drücken Sie die Taste BAR.

Eingabe

1 PQRS | 6 MNO | Tisch

BW-Beleg + Text

BAR

Bon

```
TISCH 16
 14                              200.00T1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1                 19%         31,93
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                             200,00
BAR                               200,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

BEWIRTUNGSAUFWAND
PAR.4 ABS.5 EstG

BEW.PERSONEN
ERIKA MUSTERMANN - - - - - - - - - - -
(FA. HOLZMUSTER) - - - - - - - - - - -
MAX MUSTERMANN - - - - - - - - - - - -
(FA. MUSTERHAUS) - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
ANL.D.BEWIRTUNG
VERKAUFSGESPRÄCH - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
IM RESTAURANT
ZUM SCHLOSSHOF - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
ORT/DATUM
17.06.2012- - - - - - - - - - - - - - - -
UNTERSCHRIFT


- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
```

Hinweis: Nur die Adresse (Firma, Straße, Ort, Telefonnummer; siehe Display) muss maschinell ausgefüllt werden. Alle anderen Angaben können auch von Hand ausgefüllt werden.

8.10 Teilzahlung (Split) an einem Tisch

Ein Tisch muss nicht komplett abgerechnet werden, es können auch nur Teile davon abgerechnet werden (Teilzahlung).

Beispiel: Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 abgerechnet werden (Barzahlung).

	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Geben Sie die Tischnummer ein.	1 PQRS Tisch	
3. Drücken Sie die Taste TISCH.		T1 4,00 PLU 1 2,00 PLU 3 1,50
4. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 PLU 1 2,00 PLU 3 1,50 ----------SPLIT----------

Das Display wird geteilt. In der oberen Hälfte werden die auf den Tisch gebuchten Artikel gelistet. In der unteren Hälfte werden die separierten Artikel aufgeführt.

5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.	▲ ▼	T1 4,00 PLU 1 2,00 PLU 3 1,50 ----------SPLIT----------
6. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 PLU 1 2,00 PLU 3 1,50 ----------SPLIT---------- PLU 1 2,00

Der gewählte Artikel wird angehakt und in die untere Displayhälfte unter SPLIT gesetzt.

7. Separieren Sie gleiche Artikel in der gleichen Weise		
8. Drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste, um für den ausgewählten Posten den Bon bzw. die Rechnung abzuschließen.	BAR	
	BAR	**Bon / Rechnung**

Die Kasse druckt einen Beleg aus.

RECHNUNG
TISCH 1
KELLNER:

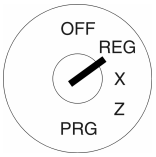
PLU 1 2,00T1

TOTAL **2,00**
BAR 2,00

Split einzelne Artikel auf einen anderen Tisch

(ein Gast setzt sich an einen anderen Tisch)

Beispiel: Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 auf den Tisch # 2 umbebucht werden.



	Eingabe	Display
9. Schlüsselschalter auf REG.		
10. Geben Sie die Tischnummer ein.	1 PQRS Tisch	
11. Drücken Sie die Taste TISCH.		
12. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 PLU 1 2,00 PLU 3 1,50

Das Display wird geteilt. In der oberen Hälfte werden die auf den Tisch gebuchten Artikel gelistet. In der unteren Hälfte werden die separierten Artikel aufgeführt.

13. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.	▲ ▼	T1 4,00 PLU 1 2,00 PLU 3 1,50 ----------SPLIT----------
14. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 PLU 1 2,00 PLU 3 1,50 ----------SPLIT---------- PLU 1 2,00

Der gewählte Artikel wird angehakt und in die untere Displayhälfte unter SPLIT gesetzt.

15. Separieren Sie gleiche Artikel in der gleichen Weise	
16. Drücken Sie die entsprechende Tisch # um den ausgewählten Posten auf den Tisch umzubuchen.	2 TUV Umbuchen

Die Kasse druckt einen Beleg aus.

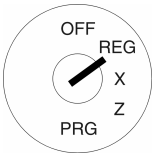
Belegdruck

TISCH 1
PLU 1 2,00T1
- -
TISCH 2
Umbuchen

Tisch addieren

Möchte ein Gast die Rechnung für mehrere Tische übernehmen, können zu diesem Zweck mehrere Tische addiert werden.

Beispiel: Tisch 3 und Tisch 4 sollen addiert werden.



		Eingabe
1.	Schlüsselschalter auf REG.	
2.	Geben Sie die Tischnummer des ersten Tisches ein.	3 WXYZ
3.	Drücken Sie die Taste TISCH.	Tisch
4.	Geben Sie die Tischnummer des zweiten, zu addierenden Tisches ein.	4 GHI
5.	Drücken Sie die Taste ADD Tisch.	Add Tisch
6.	Mit der Taste BAR werden beide Tische zusammen abgerechnet..	BAR

8.11 Außer-Haus-Verkäufe

Beispiel: 3 Artikel mit PLU-Nummer 1 sollen außer Haus verkauft werden. Der Kunde zahlt in bar.

	Eingabe	Display	Bon
1.	Schlüsselschalter auf REG.		
2.	Führen Sie die Warenregistrierung wie gewohnt durch.		
3.	Drücken Sie die Taste Außer Haus.	«TAX»2	
4.	Schließen Sie den Bon durch Drücken der betreffenden Zahlweisetaste ab.		

```
1            3      10,00      30,00T1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST2               7%          1,96
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                          30,00
BAR                            30,00
```

9 Trainingsmodus

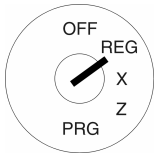
Im Trainingsmodus üben Sie den Umgang mit Ihrer Kasse.

Es ist wichtig, zum Üben den Trainingsmodus zu aktivieren, um die tatsächlichen Umsätze nicht zu verfälschen. Im Trainingsmodus sind sämtliche Bedienfunktionen zugänglich, der Unterschied zum Registriermodus besteht aber darin, dass die Vorgänge im Trainingsmodus nicht in die Kassenberichte aufgenommen werden.

Wichtig: Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zu Beginn von Kapitel 11 über Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden!

Hinweis: Zum Ein- und Ausschalten des Trainingsmodus benötigen Sie die Taste [Training]. Diese muss aber erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 6.30).

9.1 Trainingsmodus einschalten



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Training].
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste [BAR].

Display

«PASSWORT»	
	******
17-06-2012	10:00:00
T	
	0,00

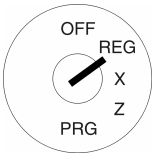
Hinweis: Ist der Trainingsmodus eingeschaltet, wird im Display ein „T“ eingeblendet.

Hinweis: Im Rahmen der Programmierung des Bedienersystems (siehe Kapitel 6.9) kann über die Bedienerrechte festgelegt werden, welcher Bediener den Trainingsmodus nutzen darf. Damit die Bedienerrechte wirksam werden, muss das Bedienersystem aktiviert werden (siehe Kapitel 6.9.3).

Hinweis: Wenn das Bedienersystem über die Systemoption 3 deaktiviert ist, muss zum Einschalten des Trainingsmodus ein Passwort eingegeben werden.

Hinweis: Sie können das 6-stellige Trainingspasswort umprogrammieren (siehe Kapitel 6.15).

9.2 Trainingsmodus beenden



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Training.
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste BAR.

Display

«PASSWORT»
******
17-06-2012 10:00:00
0,00

10 Elektronisches Journal (EJ)

Das Elektronische Journal speichert jede Eingabe an der Kasse in der Form, wie die Eingaben auf den Bons aufgeführt sind.

- Das Elektronische Journal ist werkseitig aktiv. Über die Systemoption 8 (Statusziffer 2) kann es deaktiviert werden (siehe Kapitel 6.17).
- Es können ca. 60.000 (Bon-) Zeilen gespeichert werden. Ist die maximale Speicherkapazität erreicht, werden die ersten Einträge des Elektronischen Journals automatisch überschrieben (Ringjournal).

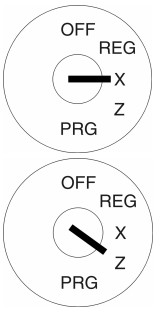
10.1 Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken

Das Elektronische Journal kann im X-/Z-Modus ausgedruckt werden:

- X-Modus: Ohne Speicherlöschung
- Z-Modus: Mit Speicherlöschung

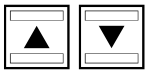
Hinweis: Der Ausdruck des Elektronischen Journals lässt sich durch Drücken der Taste [CLR] abbrechen.

10.1.1 EJ mit allen Details ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ-DETAILLIERT** bzw. die Nummer **96** aus:
   - Geben Sie über die numerischen Tasten [9] und [6] ein.
   - Oder: Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR]. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste [BAR], um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

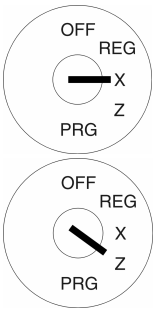
Eingabe



Display

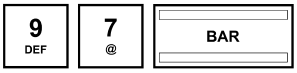
```
= «X_BERICHT»          -0 1=
«M_01FINANZBERTAG»
«M_02FINANZBERMON»
«M_03WG_BERTAG»
«M_04WG_BER_MON»
«M_05PLU_BER_TAG»
«M_06PLU_BERMON»
«M_08BEDIENBERTAG»
«M_09BEDIENBERMON»
«M_10BEDIENPLUTAG»
«M_11BEDIENPLUMON»
«M_12STUNDEN_BER»
«M_14OFFENE_TISCHEX»
15.WG-Gruppenbericht TAG
16.WG-Gruppenbericht MONAT
17.PLU-Gruppenbericht TAG
18.PLU-Gruppenbericht MONAT
35.PLU Lagerbestand
40.LINK-PLU Bericht TAG
41.LINK-PLU Bericht MONAT
«M_86TRAINING_TAG»
«M_87TRAINING_MON»
93.GRATIS-BER. PLU
94.RECH.BER. BW-BELEG
«M_96EJDETAILLIERT»
«M_97EJSUMMEN»
98.RECHNUNGSKOPIE
```

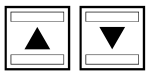
10.1.2 EJ nur mit den Summen ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ.SUMMEN** bzw. die Nummer **97** aus:
   - Geben Sie über die numerischen Tasten [9] und [7] ein.
   - Oder: Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR]. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste [BAR], um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

Eingabe





Display

= «X_BERICHT» -0 1=

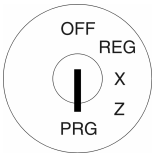
«M_01FINANZBERTAG»
«M_02FINANZBERMON»
«M_03WG_BERTAG»
«M_04WG_BER_MON»
«M_05PLU_BER_TAG»
«M_06PLU_BERMON»
«M_08BEDIENBERTAG»
«M_09BEDIENBERMON»
«M_10BEDIENPLUTAG»
«M_11BEDIENPLUMON»
«M_12STUNDEN_BER»
«M_14OFFENE_TISCHEX»
«M_86TRAINING_TAG»
«M_87TRAINING_MON»
«M_96EJDETAILLIERT»
«M_97EJSUMMEN»

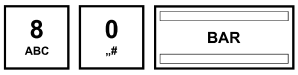
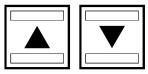
10.2 Elektronisches Journal (EJ) löschen

10.2.1 EJ ausdrucken und löschen

Löschen Sie das Elektronische Journal durch den Ausdruck des Elektronischen Journals im Z-Modus (siehe Kapitel 10.1).

10.2.2 EJ ohne Ausdruck löschen



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		«SPEICHER_LÖSCHEN» 1
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		«ALLE_BERICHTE»
4. Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.		«EJOURNAL__LÖSCHEN»
5. Gehen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **E-JOURNAL LÖSCHEN**.		«ALLE_PROGRAMME» «ALLE_BEDIENER» «ALLE_WARENGRUPPEN» «ALLE_PLU» «ALLE_TISCHE» «ALLES_LÖSCHEN»
6. Drücken Sie die Taste BAR.		«BAR_LÖSCHEN»
		«ZWSUMME_ABBRECHEN»
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.		«LÖSCHEN»
		«WARTEN»
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

11 Kassenberichte

Gegenüber den Finanzbehörden sind Sie verpflichtet, die täglich anzufertigenden Z-Tagesberichte aufzubewahren. Andernfalls kann es im Rahmen von Steuernachprüfungen zu Schätzungen der Umsätze kommen.

Hinweis: Bewahren Sie für die Steuernachprüfung auch alle Unterlagen auf, die dokumentieren, wie Sie Ihre Kasse programmiert haben.

Informieren Sie sich an geeigneter Stelle, welche Dokumente die Steuerbehörden verlangen.

11.1 Berichtsarten

Berichte können im X- oder im Z-Modus gedruckt werden.

X-Modus / X-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position X. Berichte werden gedruckt, aber die Speicher werden nicht gelöscht.

Z-Modus / Z-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position Z. Berichte werden gedruckt und gleichzeitig werden die Speicher unwiederbringlich gelöscht.

Tagesberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Tages ausgedruckt werden.

Hinweis: Nur wenn jeden Tag ein Z-Tagesbericht gedruckt wird, laufen die Summen in den Speicher für den Monatsbericht.

Monatsberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Monats ausgedruckt werden.

11.2 Berichtsübersicht

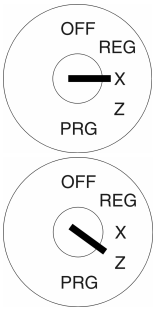
Die meisten Berichte können als X- oder Z-Bericht ausgegeben werden.

Berichtsnummer	Bericht (Anzeige gemäß Display)	Erläuterung
01	«M_01FINANZBERTAG»	täglicher X- oder Z-Finanzbericht
02	«M_02FINANZBERMON»	monatlicher X- oder Z-Finanzbericht
03	«M_03WG_BERTAG»	täglicher X- oder Z-Warengruppenbericht, von WG-Nummer zu WG-Nummer
04	«M_04WG_BER_MON»	monatlicher X- oder Z-Warengruppenbericht, von WG-Nummer zu WG-Nummer
05	«M_05PLU_BER_TAG»	täglicher X- oder Z-PLU-Bericht, von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
06	«M_06PLU_BERMON»	monatlicher X- oder Z-PLU-Bericht, von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
08	«M_08BEDIENBERTAG»	täglicher X- oder Z-Bedienerbericht, von Bediener-Nummer zu Bediener-Nummer
09	«M_09BEDIENBERMON»	monatlicher X- oder Z-Bedienerbericht, von Bediener-Nummer zu Bediener-Nummer
10	«M_10BEDIENPLUTAG»	täglicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
11	«M_11BEDIENPLUMON»	monatlicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
12	«M_12STUNDEN_BER»	X-Stundenbericht
14	«M_14OFFENE_TISCHEX»	X-Bericht über offene Tische
15	15.WG-OB.GRUP.BER. TAG	täglicher X- oder Z-WG-Obergruppenbericht
16	16.WG-OB.GRUP.BER. MONAT	monatlicher X- oder Z-WG-Obergruppenbericht
17	17.PLU-GRUP.BER. TAG	täglicher X- oder Z-Bericht für eine PLU-Gruppen-Nummer
18	18.PLU-GRUP.BER. MONAT	monatlicher X- oder Z-Bericht für eine PLU-Gruppen-Nummer
35	35.PLU-LAGERBESTAND	3 Ausgabevarianten in Schlüsselschalterposition X (ohne Speicherlöschung): Lagerbestand für alle PLU-Gruppen, Lagerbestand für nur eine PLU-Nummer oder Lagerbestand von PLU-Nummer zu PLU-Nummer.
40	40.LINK-PLU BER. TAG	täglicher X- oder Z-LINK-PLU-Bericht
41	41.LINK-PLU BER. MONAT	monatlicher X- oder Z-LINK-PLU-Bericht
86	«M_86TRAINING_TAG»	täglicher X- oder Z-Trainingsbericht mit PLU-Nummer
87	«M_87TRAINING_MON»	monatlicher X- oder Z-Trainingsbericht mit PLU-Nummer
93	93.GRATIS-BER. PLU	X- oder Z-Bericht aller Gratis-PLU von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
94	94.RECH.BER. BW-BELEG	X- oder Z-Bericht über herausgegebene Bewirtungsbelege
96	«M_96EJDETAILLIERT»	Elektronisches Journal (EJ) detailliert ausdrucken (X/Z). Es gibt 4 Ausgabevarianten: EJ von einem Bediener, EJ von einem Tisch, EJ von Datum bis Datum, EJ ausdrucken (letzte Buchung zuerst).
97	«M_97EJSUMMEN»	Elektronisches Journal nur mit Summen ausdrucken (X/Z). Es gibt 3 Ausgabevarianten: EJ von einem Bediener, EJ von einem Tisch, EJ von Datum bis Datum.
98	98.RECHNUNGSKOPIE	Rechnungkopie drucken anhand der Bon-Nummer

11.3 Berichtsinhalte

Über die Systemoptionen können Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen, um den Inhalt der Bons und der Berichte an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Kapitel 6.17).

11.4 Berichte ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie drucken wollen:
   - Blättern Sie mit den Tasten ▲ und ▼ durch das Menü bis zur gewünschten Stelle.
   - Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer ein.
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste BAR, um den Ausdruck zu starten.

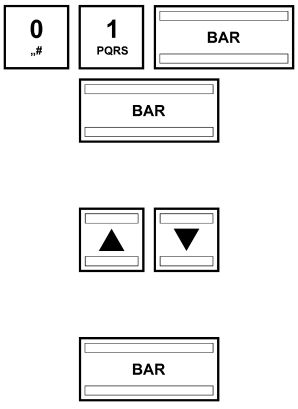
Eingabe	Display
	= «X_BERICHT» - 1=
	= «Z_BERICHT» - 1=
	«M_01FINANZBERTAG»
	«M_02FINANZBERMON»
	«M_03WG_BERTAG»
BAR	«M_04WG_BER_MON»
	«M_05PLU_BER_TAG»
▲ ▼	«M_06PLU_BERMON»
	«M_08BEDIENBERTAG»
	«M_09BEDIENBERMON»
	«M_10BEDIENPLUTAG»
	«M_11BEDIENPLUMON»
BAR	«M_12STUNDEN_BER»
	«M_14OFFENE_TISCHEX»
	15.WG-OB.GRUP.BER. TAG
	16.WG-OB.GRUP.BER. MONAT
	17.PLU-GRUP.BER. TAG
	18.PLU-GRUP.BER. MONAT
	35.PLU-LAGERBESTAND
	40.LINK-PLU BER. TAG
	41.LINK-PLU BER. MONAT
	«M_86TRAINING_TAG»
	«M_87TRAINING_MON»
	93.GRATIS-BER. PLU
	94.RECH.BER. BW-BELEG
	«M_96EJDETAILLIERT»
	«M_97EJSUMMEN»
	98.RECHNUNGSKOPIE

* nicht sichtbar in Schlüsselschalterposition Z

11.5 Beispiel für einen Z-Tagesbericht

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf Position Z.
2. Die Kasse steht automatisch auf **01.FINANZBER.TAG**.
3. Drücken Sie die Taste [BAR].
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten [▲] und [▼], um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste [BAR], um den Ausdruck zu starten.

Eingabe



Bon

```
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
                        1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
                  Z BERICHT
----------Finanzbericht Tag ----------
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Bis:                    17.06.2012  21:00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
BRUTTO 1          19%          89,65
NETTO 1           19%          73,72
MWST1             19%          15,93
BRUTTO 2           7%         338,90
NETTO 2            7%         316,73
MWST2              7%          22,17
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
VERST.GES/ B                   428,55
VERST.GES/ N                   390,45
ST.GESAMT                       38,10
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Total                          428,55
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Rabatt                          -2,75
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Service Aufschlag               0,30
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Aufschlag                       1,50
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Rabatt                          -0,50
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Einzahlung                     100,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Auszahlung                     -30,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Bezahlte Tische                160,00
Offene Tische                  160,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Total                          658,55
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL LADE
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
BAR                            468,55
KARTE                           10,00
KREDIT 1                        10,00
SCHECK                          10,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
                  E.C.R. Reset
```

Erklärung der Begriffe in den Berichten

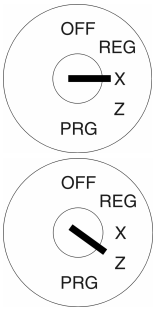
Begriff:	Bedeutung:
BRUTTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 zu versteuerndes Brutto (MwSt. inklusive)
NETTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 versteuertes Netto (MwSt. exklusive)
MWST1	Mehrwertsteuersatz 1 ist 19 % Hinweis: BRUTTO 1 - MWST1 = NETTO 1
VERST.GES/ B	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
VERST.GES/ N	Gesamtbetrag des zu versteuernden Nettos (exkl. MwSt.)
ST.GESAMT	Mehrwertsteuergesamtbetrag
Total	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
Rabatt	Gesamtbetrag aus prozentualen Rabatten
Service Aufschlag	Gesamtbetrag aus prozentualen Aufschlägen
Aufschlag	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Aufschlägen
Rabatt	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Nachlässen
Einzahlung	Gesamtbetrag der Einzahlungen
Auszahlung	Gesamtbetrag der Auszahlungen
Bezahlte Tische	Gesamtbetrag der abgerechneten Tische
Offene Tische	Gesamtbetrag der nicht abgerechneten Tische
Total	Tagesumsatz (inkl. nicht abgerechneter Tische)
BAR	Gesamtbetrag der Umsätze, die bar bezahlt wurden
KREDIT 1	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 1 bezahlt wurden
KREDIT 2	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 2 bezahlt wurden
KARTE	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Karte bezahlt wurden
SCHECK	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Scheck bezahlt wurden

Aufgeführt werden können auch, z. B.

KEIN VERKAUF	Anzahl Kassenöffnungen ohne Verkauf
XXX	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Fremdwährung 1 (USD) bezahlt wurden

11.6 Berichte über Makro-Tasten ausdrucken

Wenn die zwei Makro-Tasten entsprechend programmiert wurden (siehe Kapitel 6.25), können mehrere Berichte automatisch nacheinander ausgegeben werden. Es können insgesamt 4 Makros programmiert und verwendet werden; je Taste können 2 Makros hinterlegt werden, je einmal für X-Berichte und einmal für Z-Berichte.



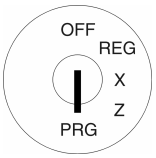
1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Drücken Sie die Taste [Makro 1 X-Z] oder [Makro 2].

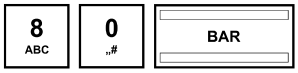
Eingabe

12 Kassendaten löschen

Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Daten in der Kasse löschen. Dazu gehören z. B. die Berichtsspeicher, das Elektronische Journal oder die Programmierung der Kasse.

Hinweis: Beachten Sie vor dem Löschvorgang unbedingt Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden! Einmal gelöschte Daten können nicht wieder hergestellt werden!



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		«SPEICHER_LÖSCHEN» 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.		«ALLE_BERICHTE»
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den zu löschenden Bereich aus.		«EJOURNAL__LÖSCHEN» «ALLE_PROGRAMME» «ALLE_BEDIENER» «ALLE_WARENGRUPPEN» «ALLE_PLU» «ALLE_TISCHE» «ALLES_LÖSCHEN»
6. Drücken Sie die Taste BAR.		«BAR_LÖSCHEN» «ZWSUMME_ABBRECHEN»
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.		«LÖSCHEN» «WARTEN»
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

13 Probleme beseitigen

Achtung: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

13.1 Displaymeldungen

Displayanzeige	Ursache	Was Sie tun müssen:
PAPIER	Das Papierende ist erreicht.	Erneuern Sie die Kassenrolle.
B	Der Bondruck ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Bon ein/aus, um den Bondruck wieder einzuschalten.
T	Die Kasse befindet sich im Trainingsmodus.	Drücken Sie die Taste Training, um den Trainingsmodus auszuschalten.
II	Warengruppenebene 2 ist aktiv	Drücken Sie die Taste Tastatur Ebene, um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.
III	Warengruppenebene 3 ist aktiv	Drücken Sie die Taste Tastatur Ebene, um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.

13.2 Druckerstörungen

Schalten Sie die Kasse bei einer Druckerstörung sofort ab und entfernen Sie den Netzstecker!

1. Überprüfen Sie, ob die Papierrolle korrekt eingesetzt ist oder ob sich Fremdkörper im Druckwerk befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.

Achtung: Entfernen Sie Fremdkörper nur sehr vorsichtig. Verwenden Sie keine Messer, Schraubendreher oder Ähnliches. Wenden Sie niemals Gewalt an! Das Druckwerk kann beschädigt werden.

2. Schalten Sie die Kasse wieder ein und nehmen Sie eine neue Registrierung vor.
3. Wenn erneut eine Druckerstörung auftritt, benachrichtigen Sie den Service.

Hinweis: Verwenden Sie keine minderen Papierqualitäten!

14. OPTIONEN : An die Kasse können verschiedene Peripheriegeräte angeschlossen werden.

13.3 Steckplatz für eine SD-Karte zur Datensicherung (wenn Sie ohne PC arbeiten wollen)

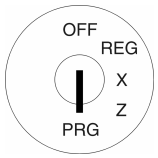
Verwenden Sie eine SD-Karte zur Datensicherung Ihrer aktuellen Programmierung und die Berichte. Sollte die Kasse einmal einen technischen Defekt haben oder sollte es einmal zu Datenverlust kommen, können Sie die gesicherte die Programmierung von Ihrer SD-Karte wieder in die Kasse übertragen.

Hinweis: Das Elektronische Journal wird nicht auf der SD-Karte gespeichert.

Hinweis: Der SD-Kartenslot befindet sich an der rechten Gehäuseseite unterhalb der rechteckigen hellgrauen Gummiabdeckung.

13.3.1 Daten auf SD-Karte speichern

Hinweis: Die SD-Karte sollte eine Kapazität von max. 2 GB haben. Neue SD-Karten sollten formatiert werden.
Es sollten keine SD**-**HC-Karten verwendet werden,diese werden teilweise nicht erkannt.

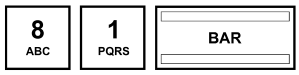


1. Stecken Sie eine geeignete SD-Karte in den SD-Kartenslot rechts am Gerät.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 81** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] **«SD_KARTE_SPEICHERN»** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Eingabe



Display

«SD KARTE»

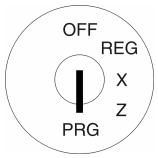
«SD_KARTE_SPEICHERN»
«SD_KARTE_EMPFANGEN»

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
>
«SPEICHERN»
«WEITER»

Die aktuelle Programmierung und die Berichte werden von der Kasse zur SD-Karte übertragen und gespeichert.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

13.3.2 Daten von SD-Karte empfangen

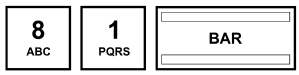


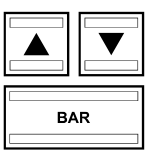
1. Stecken Sie eine geeignete SD-Karte in den SD-Kartenslot rechts am Gerät.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 81** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] **«SD_KARTE_EMPFANGEN»** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Eingabe





Display

«SD_KARTE»

«SD_KARTE_SPEICHERN»
«SD_KARTE_EMPFANGEN»

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
>
«SPEICHERN»
«WEITER»

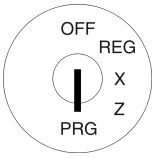
Alle gespeicherten Daten Programmierung und Berichte werden von der SD-Karte auf die Kasse übertragen.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

13.4 Steckplatz für einen USB-Stick zur Datensicherung

Verwenden Sie einen USB- Stick zur Datensicherung Ihrer aktuellen Programmierung und aller Berichte. Sollte die Kasse einmal einen technischen Defekt haben oder sollte es einmal zu Datenverlust kommen, können Sie die gesicherten Berichtsdaten und die gesicherte Programmierung(ECR_file) von Ihrem USB- Stick wieder in die Kasse übertragen.

13.4.1 Daten auf USB- Stick speichern

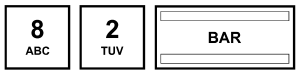


1. Stecken Sie einen USB-Stick an der Geräterückseite ein.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 82** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **«USB_STICK_SPEICHERN»** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe



Display

«USB_STICK» - 1=

SPEICHERN»alle Daten
SPEICHERN alle Berichte o.E-Journal
SPEICHERN nur E-Journal
EMPFANGEN alle Daten
Speichern Finanzberichte

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>

«SPEICHERN»

«WEITER»

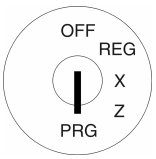
Die aktuelle Programmierung, alle Berichte , nur das Elektronisches Journal oder nur die Finanzberichte Tag-Monat können auf dem USB- Stick gespeichert werden.

Die Daten werden mit Datum und Bezeichnung auf dem USB- Stick gespeichert. Sie können mehrere Datensicherungen auf dem gleichen Stick machen.

E= E-Journal / **F=** Finanzberichte / **A=** alle Berichte / **ECR_file =** die Programmierung

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt. Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

13.4.2 Daten von USB- Stick empfangen

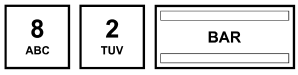


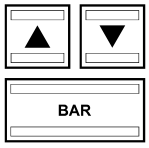
1. Stecken Sie den USB- Stick mit den Kassendaten an der Geräterückseite ein.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 82** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **EMPFANGEN** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe





Display

«USB_STICK» - 1=

SPEICHERN»alle Daten
SPEICHERN alle Berichte o.E-Journal
SPEICHERN nur E-Journal
EMPFANGEN alle Daten
Speichern Finanzberichte

EMPFANGEN alle Daten

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>

Alle gespeicherten Daten (Programmierung und Berichte) werden von dem USB-Stick auf die Kasse übertragen.
Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

HINWEIS: GDPdU

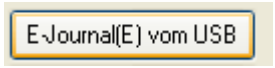
Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen beim Datenzugriff durch Betriebsprüfer.
Erfordert eine Betriebsprüfung den Zugriff auf Daten, die beim Steuerpflichtigen gespeichert sind, kann der Betriebsprüfer laut **GDPdU** **(„Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“)**
zwischen folgenden drei Arten des Datenzugriffs wählen:

- unmittelbarer Lesezugriff,
- mittelbarer Zugriff über Auswertungen und
- **Datenträgerüberlassung in verschiedenen Formaten.**

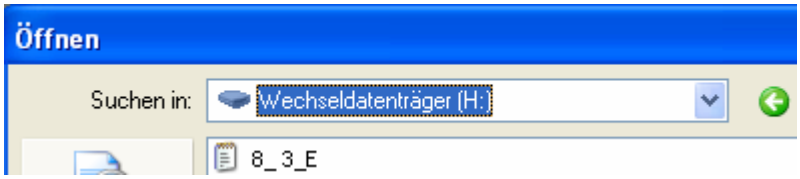
Das gespeicherte E-Journal auf dem USB-Stick kann in Verbindung mit dem PC-Programm zur digitalen Aufbewahrung der Unterlagen bei Bargeschäften (GDPdU) genutzt werden.

Daten sichern:
1. Das E-Journal an der Kasse auf einem USB Stick speichern.
2. Den USB- Stick mit dem PC verbinden.
3. Die PC-Software „Olympia ECR- Management- System“ starten
4. Mit dem Button [Daten-Management] das Programm öffnen.

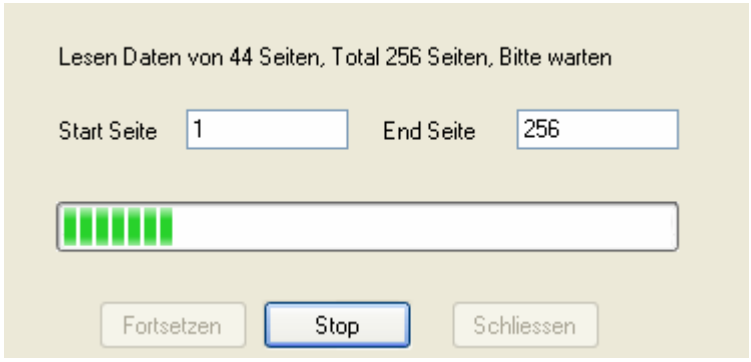
5.Den Button E-Journal(E) vom USB- Stick aktivieren



6.Den Wechseldatenträger- USB- Stick wählen und das gespeicherte E-Journal anklicken

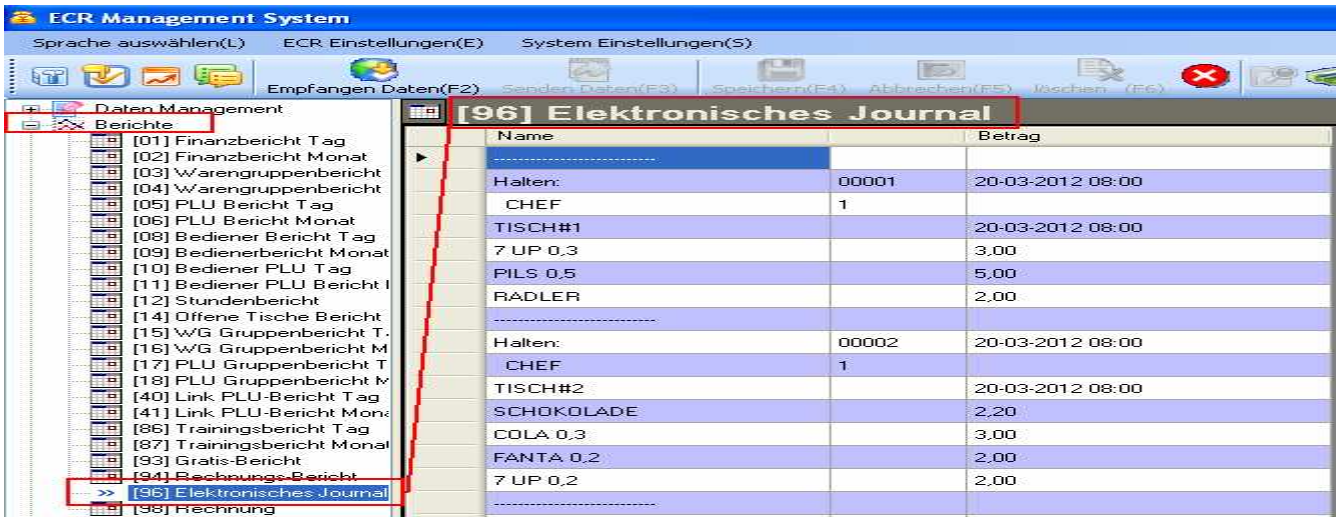


7.Nach anklicken des Buttons „öffnen“ wird das E-Journal vom USB –Stick ins PC-Programm eingelesen.



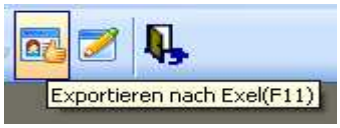
HINWEIS: Im PC- Programm sollte Ihre aktuelle Programmierung der Kasse geöffnet sein, oder die Daten vorher von der Kasse kpl. Empfangen (ohne Berichte empfangen)

8.In dem Verzeichnis „BERICHTE“ das E-Journal öffnen.



9.Jetzt haben Sie 2 Möglichkeiten das E-Journal zu sichern.

A: Standart speichern als Excel-Tabelle (sollte zusätzlich immer gemacht werden),
hierfür klicken Sie auf den Button „Exportieren nach Excel“

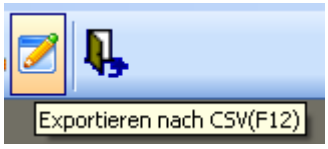


folgen Sie den Bildschirm Anweisungen.

Muster:

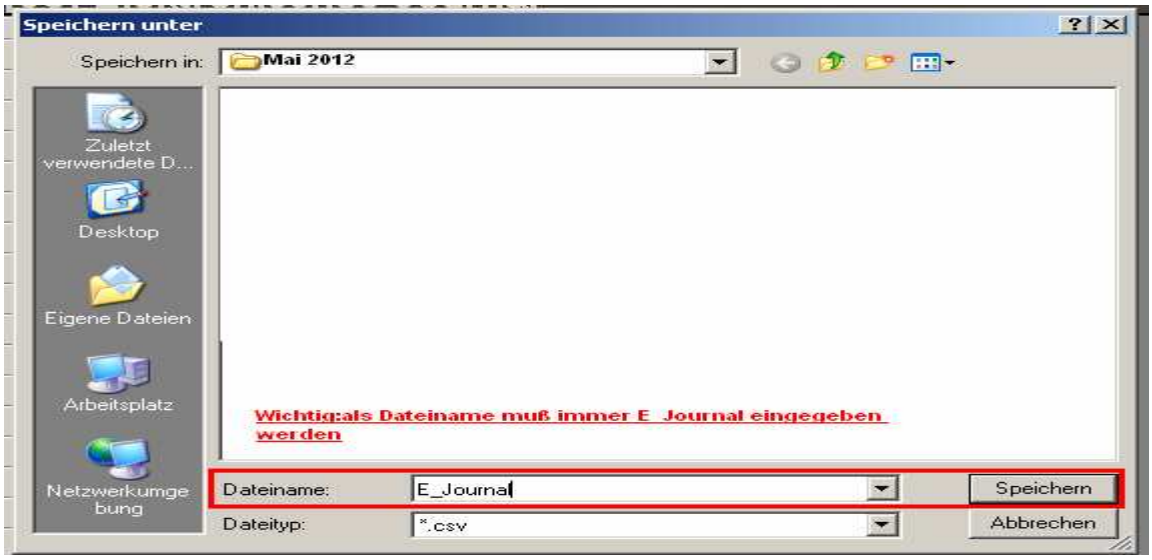
13			
14	Rechnung:	8	15-03-2012 10:54
15	RADLER		10,00
16	RADLER		10,00
17	ALT		1,20
18	HOLSCH		1,50
19	Bar		22,70
20	Steuer Total		1,49
21	Steuer 2		1,49
22			

B: Speichern in einem lesbaren Format zur Finanzprüfung (**GDPdU),**
hierfür klicken Sie auf den Button „Exportieren nach CSV“



folgen Sie den Bildschirm Anweisungen.

Wichtig: Beim Abspeichern darf nur dieser Dateiname eingegeben werden.



Muster E-Journal im CSV-Format:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	R	S	T	U
1	Shop Name	Currenc	Rech	Datum	Zeit	PLU Nr.	PLU Name	Warengruppen	Menge	Preis pro Einh	Preis	Steuer 1	Steuer 1	TISCH	Bediener	Betriebsart	Geschäftst
2	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	40	EISCREME	WARENGR.1	1	6,00	6,00			0		Normalverkauf	Rechnung
3	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	39	HACKBRATEN	WARENGR.1	1	14,50	14,50			0		Normalverkauf	Rechnung
4	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	38	SCHWEINEBRA	WARENGR.1	1	15,00	15,00			0		Normalverkauf	Rechnung
5	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	37	KALBSBRATEN	WARENGR.1	1	18,00	18,00			0		Normalverkauf	Rechnung
6	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	35	SAUERFLEISCH	WARENGR.1	1	12,50	12,50			0		Normalverkauf	Rechnung
7	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	34	EISBEIN	WARENGR.1	1	14,50	14,50			0		Normalverkauf	Rechnung
8	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21						80,50			0		Bar	Rechnung
9	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21						12,85	19%	12,85	0		Steuer Total	Rechnung

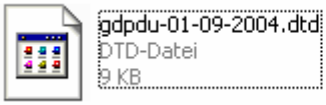
Hinweis: Bei WINDOWS 7 kann es sein das nur ein Button angezeigt wird „Exportieren nach CSV“.
Die so gesicherten E-Journal Daten bei Bedarf auf einen separaten Datenträger z.B. CD speichern.
Dieser Datenträger erfüllt dann die Gesetzesvorlagen zu digitalen Aufzeichnung (soll 2016 Pflicht werden).

Hinweis zur Datensicherung:
Sie sollten sich einen Ordner anlegen z.B. Jahr 2012

In diesem Ordner legen Sie für jeden Monat einen Unterordner an.

u.s.w

In diesem Monatsordner speichern Sie 1x im Monat das E-Journal als CSV- Datei.
WICHTIG: Auf Ihrer Daten -CD befinden sich 2 Systemdateien,



diese 2 Dateien **müssen immer** mit dem E-Journal im CSV- Format in den Monatsordner kopiert werden.
Zur Sicherheit können Sie auch noch Berichte oder das E-Journal als Standard Excel-Tabelle mit in diesen Ordner Speichern.
Bei der Frage welche Berichte Sie speichern sollten kann Ihnen sicher Ihr Steuerberater behilflich sein.

13.5 Barcode-Scanner

Mit einem Barcode-Scanner können 8- und 13-stellige EAN -Codes gelesen werden.

13.5.1 Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker

Folgende Barcode-Scanner mit PS/2-Anschluss wurden von Olympia getestet und können problemlos verwendet werden:

Fa. Olympia:

- Modelle LS-6000 (Artikelnummer 947990001)

Fa. METROLOGIC:

- Modell ECLIPSE
- Modell ORBIT
- Modell VOYAGER

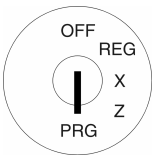
PS/2-Stecker des Scanners

Abb. 39

13.5.2 Barcode-Scanner einrichten

Die von Olympia getesteten Scannermodelle können ohne weitere Einstellung direkt mit Ihrem PS-2 Anschluss der Kasse benutzt werden.

13.5.3 Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe	Display
	PLU - Artikel 1 =
0 „# 3 WXYZ BAR	

Es ist automatisch der Speicherplatz des ersten Artikels aktiv.

4. Lesen Sie den Barcode mit Barcode-Lesegerät ein.
5. Vervollständigen Sie die weiteren Artikelzuordnungen (siehe Kapitel 6.5) und bestätigen Sie jede Eingabe mit der Taste BAR.
6. Wird im Display der Kasse der nächste PLU- Speicherplatz angezeigt, scannen Sie den nächsten Artikel ein und verfahren Sie für die nächsten Artikel in der gleichen Weise.
7. Schließen Sie die Programmierung mit Taste ZW-Summe ab.

13.6 Geldscheinprüfgerät (Euro)

Artikelnummer 947990003

Mit dem Geldscheinprüfgerät können alle Euro-Geldscheine auf Echtheit geprüft werden.

Kasse ohne Geldscheinprüfgerät	Kasse mit Geldscheinprüfgerät

Abb. 40

- Einfache Plug-and-play-Montage.

Hinweis: Die Montageanleitung liegt dem Geldscheinprüfer bei.

- Das Geldscheinprüfgerät wird oberhalb des Displays in die Kasse eingebaut. Somit wird kein Platz neben der Kasse benötigt.
- Der Geldscheinprüfer wird mit einem zum Gehäuse der Kasse passenden Oberteil abgedeckt.
- Es wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.
- Das Besondere: Nach der Prüfung liegt der Geldschein in der rückseitigen Ablage. Der Bediener kann erst das Wechselgeld herausgeben und dann den Geldschein in der Kassenlade ablegen. Damit wird der Prüfvorgang relativ unauffällig vollzogen und vom Kunden nicht als störend empfunden.

Technische Änderungen vorbehalten!